

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 267.

Sonnabend den 24. September.

1859.

Bekanntmachung.

Die in den ehemaligen Fleischbänken an der Reichsstraße (Nr. 53) gelegenen Parterrelocalitäten sollen in zwei nach der Straße gehende Verkaufsgewölbe nebst dahinter befindlichen Comptoirs, auch, nach Befinden, daran stoßenden Niederlagsräumen, verwandelt und von Ostern 1860 ab (nach Befinden noch früher) vermietet werden. Wir haben hierzu

den 4. October 1859

als Licitationstermin anberaumt, fordern die Miethlustigen auf, sich an diesem Tage Vormittags 11 Uhr in der hiesigen Rathsstube einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen, sind auch bereit, auf etwaige besondere Wünsche wegen der inneren Einrichtung thunlichst einzugehen, und werden solche Wünsche schon vor dem Termine entgegen nehmen. Die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Verfügung bleibt vorbehalten.

Leipzig, den 23. September 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Gerutti.

Eine moderne Ehe.

(Schluß.)

Eine Ehe zwischen Leuten mit einer Erziehung und Vergangenheit, wie sie geschildert worden, ist zu Stande gekommen. Nehmen wir, in der Absicht, grelle Bilder zu vermeiden, einen selteneren und günstigeren Fall. Daß heute die Liebe das Band nur sehr selten knüpft, wird nicht bestritten werden. Die Liebe ist von dem modernen Geschlecht in die Kumpfkammer der Romantik geworfen worden, und mit der Romantik ist jede Dame von Ton und Weltbildung spätestens bei der Confirmation, der junge Mann fertig geworden, bevor er die Universität bezogen, oder vom Lehrling zum Commis an seinem Pulte aufgerückt. Später spricht man nicht mehr von Liebe, sondern nur noch von Verhältnissen. Es sei nun die Annahme gemacht, die Ehe, mit der wir uns zu beschäftigen gedenken, sei unter Auspicien abgeschlossen, die nach der Lage der Dinge noch als vortheilhafte bezeichnet werden können. Allerdings ist die Heirath nur eine sogenannte Vernunftheirath, allerdings hat man auf Vermögen und Stellung gesehen; aber die Differenz war auf beiden Seiten nicht beträchtlich, oder das Eine hier hat das Andere dort compensirt und ausgeglichen, aber die Gatten haben doch wenigstens das Ja vor dem Altar ohne gegenseitige Abneigung, ohne den Wunsch ausgesprochen, das Ja hätte einem oder einer bestimmten Andern gegolten. Auch der Unterschied der Jahre, der Temperamente, Reigungen, Gewohnheiten u. s. w. reducirt sich auf ein Unwesentliches.

Die neuverbundenen Gatten haben sich ihr Hauswesen eingerichtet, d. h. es ist in einer Miethskaserne ein Quartier bezogen worden. In der Ausstattung wird man selten oder nie alte Familienerbstücke erblicken. Alles muß höchst modern, muß nach neuester Façon gearbeitet sein. Auch wird man es durchgehends bestätigt finden, daß bei der Einrichtung über die Verhältnisse hinausgegangen ist. Die Hälfte des Rublements und vielleicht mehr wird aus dem nächsten Magazin auf Credit, auf Abschlagszahlungen entnommen. Auf das Nothwendige allein sich zu beschränken, ist bei den Wenigsten leitender Grundsatz; wenigstens ein oder zwei Zimmer sollen so elegant und vornehm wie nur möglich aussehen. Das Wohnliche der Wohnung, daß man sich in ihr gemüthlich und behaglich fühle, ist Nebensache. Kostbare Meubles, Teppiche und Decken, ein Meer von Spiegeln, Consolen, Vasen, Nippes, ein theurer Flügel, ein Bücherschrein, dessen Fächer der Antiquar mit Maroquin und Goldschnitt auszufüllen beauftragt wird, Bücher, welche eben nur zur Schau stehen, ganz wie die bemalte Leinwand an den Wänden, welche der Händler Kunstwerke nannte, und die ihm als solche, weil die Substanz in breite Goldrahmen gefaßt ist, bezahlt wurden, kurz ein ganzes Heer von Ueberflüssigem wird zusammengestapelt. Symmetrische Ordnung und Geschmeid pflegen das Zusammenstapeln gerade nicht zu kennzeichnen; die Gegenstände haben ihren Platz erhalten, und damit genug.

Für den eigenen Gebrauch sind indess die Gegenstände zunächst

nicht in die Räumlichkeiten geschafft worden. Es würde gegen allen guten Ton verstoßen, es wäre, was man um jeden Preis verbergen möchte, das Eingeständniß beschränkter Vermögensverhältnisse, wollten die jungen Gatten ihr Familienleben antreten, ohne eine Reise, ohne ihre „Tour“ gemacht zu haben.

Müde und erschöpft, abgepannt und abgebrüt von dem Rauschen und Stüchtigen des angeblich Geschauten und angeblich Genossenen kehrt das Paar an den häuslichen Herd zurück. Auf der Tagesordnung stehen die Visiten und die Besuche. Es folgen die Einladungen und die Gesellschaften. Man abonniert auf eine Loge oder mindestens auf einen Parktplatz im Theater; man fährt auf die Bälle, in die Concerte, zu den Vorstellungen im Circus der Reitergesellschaft. Die Saison verfliegt. Die eigene Wohnung ist zu wenig mehr als zur bloßen Abfütterungs- und Schlafstätte benutzt worden. Heimisch hat sich in ihr kein Theil geföhlt. Uebrigens verläßt man sie in den nächsten Wochen; man zieht aus. Man belegt wieder in einer andern Miethskaserne ein Quartier, das nach einem Semester, oder wenn es hoch kommt, nach einem Jahre abermals vertauscht wird. Je größer die Stadt, desto größer die Regelmäßigkeit des Umziehens. Die Behauptung beruht auf Thatsachen, nicht auf einer willkürlichen Uebertreibung, daß eine moderne Familie die Wohnung und die Dienstboten ein paarmal des Jahres wechselt. Beides ist ein schwerer Uebelstand.

Ein Jeder von uns hat die Macht der Gewohnheit an sich erfahren. In dem neuen Rocco fühlen wir uns genirt, während wir das alte ausgetragene Kleid so bequem und passend finden, daß wir es nimmer ablegen möchten. Dasselbe gilt von der Wohnung. Der häufige Wechsel verhindert die Gewöhnung an die Wohnung, das Verwachsen der Menschen mit den Räumlichkeiten, in denen sie sich niedergelassen. Der kurze Aufenthalt in einem und demselben Hause läßt uns nicht heimisch in ihm werden, wir haben uns nicht an die Mitbewohner, nicht an die Treppen, Gänge, Zimmer gewöhnt, wir fühlen uns unbehaglich und fremd. Sei der Comfort der äußeren Ausstattung und Einrichtung noch so luxuriös, des Unnöthigen und Ueberflüssigen noch so viel vorhanden, immer scheint etwas zu fehlen, was sich in keinem Meublemagazin, in keinem Bazar und bei keinem Kunsthändler kaufen läßt. Und doch wäre es so wünschenswerth, so nöthig, daß die häuslichen Räume eine Anziehungskraft auf unsere Gatten ausübten, diese Räume, in denen sie sich immer seltener aufzuhalten, die zu meiden sie sich immer mehr gewöhnen. Den Gatten führen der Beruf, das Geschäft viele Stunden des Tages auf das Bureau, auf das Comptoir; in der Natur des Berufs, des Geschäfts liegen Verdrießlichkeiten und Mißthelligkeiten mancher Art. Verstimmmt und übelgelaunt kehrt nicht selten der Mann von der Arbeit in den Schooß der Familie zurück. Ein inhumaner Vorgesetzter, der Präsident hat den Rath ohne Anlaß und Grund getränkt, oder eine Speculation, von welcher viel abhing und die bestens entworfen war, ist an einem Ungefahr, das nicht in den Calcul gezogen werden konnte, zu Schanden geworden. In der Wohnung ist nichts, was den Mann freundlich anheimelt, und der Empfang,

den er vorfindet, ist nicht geeignet, die gefurchte Stirn zu glätten. Die Gattin bekümmert sich, wie die Pensionatserziehung es voraussehen ließ, um das Hauswesen nicht; sie spielt die Zeit, welche die Sorge um die Toilette frei läßt, auf dem Flügel ihre Länze, sich versenkend in die Erinnerung an jene Abende, an denen sie die gefeierte Königin des Balles war, oder sie liest auf dem Sopha ihre Romane, in der Phantasie Vergleiche zwischen dem Helden der Erzählung und dem eigenen Gatten anstellend, die nicht zu Gunsten des letzteren ausfallen. Madame findet sich während der Abwesenheit des Mannes äußerst gelangweilt, und aufrichtig gestanden, die Langeweile stellt sich auch bei der Anwesenheit jenes als eine beiderseitige in nicht geringerem Grade ein. Sehr natürlich das. Die verschleuderte Jugend rächt sich. Nur auf das Seichte und Flunkernde war die Pensionatbildung gerichtet, ganz so wie das akademische Studium oder die praktische Berufsbildung es verabsäumten, an die Befriedigung von geistigen, tieferen Bedürfnissen zu denken, sich eigene, innere Fonds zu erwerben. Eine solche Häuslichkeit und ein solches Familienleben, wo den Gatten die eigene Wohnung gleichgültig, wenn nicht zuwider, und das gegenseitige Weisammensein ein ungenügendes und lästiges ist, hören auf Häuslichkeit und Familienleben zu sein. Nur noch matt glimmt das heilige Feuer auf dem häuslichen Herde; bald wird es ganz erloschen sein.

Das Verhältnis der Gatten hat sich zu einem lediglich conventionellen und äußerlichen gestaltet; es gilt nur noch, den Schein vor der Welt zu bewahren. In der That sind beide Theile einander längst entfremdet, und die Ehe, die Familie ist nichts anderes, als eine Firma, ein Aushängeschild. Man sucht und findet auswärts ein Aequivalent für die Verödung innerhalb der eigenen Häuslichkeit. Man stürzt sich rücksichtslos in den Strudel der gesellschaftlichen Zerstreuungen. Wer sich in den Strom wirft, muß ein tüchtiger Schwimmer sein, will er nicht Gefahr laufen, von dem reißenden Gefälle verschlungen zu werden; die wenigsten Schwimmer besitzen die Kraft und Stärke, sich auf die Dauer über dem Wasser zu erhalten. Das Mitmachen der Saison und ihrer Genüsse, die dadurch nothwendig bedingten höheren Anforderungen der Toilette und des Budgets überhaupt, die jährlichen Reisen in die Bäder, die Sommerwohnungen und dergleichen mehr ruiniren, zerrütten mindestens die finanziellen Verhältnisse, und was wichtiger, es wird die sittliche Charakterintegrität gefährdet. Da giebt es Damen- und Herrenbekanntschaften, da giebt es das Spiel und andere Leidenschaften. Da verbringt der Gatte die Abende in dem Casino oder in der Ressource zu der er gehört beim Kartenspiel, oder was noch schlimmer, aber nicht unerhört, hinter den Coulissen der Theater, in dem Boudoir der Tänzerin, beim Souper im verschlossenen Cabinet und anderswo. Da ist Madame nervenleidend und deshalb für den Gatten unsichtbar, oder sie hat angeblich einer Versammlung des Frauenvereins für innere Mission beizuwohnen, während sie doch den Hausfreund auf ihrem Zimmer empfängt, oder das versprochene Rendezvous an dritter Stelle abhält.

Die Dinge nehmen ihren Verlauf und die Jahre rauschen vorüber. Der Herbst des Lebens ist hereingebrochen und die Tage sind gekommen, wo nach abgestumpfter und erloschener Genüßfähigkeit die Reaction der physischen Natur sich einstellt. Das Bedürfnis nach Sammlung und innerer Einkehr macht sich gebieterisch geltend. Nun sitzen sie in den frostigen, kalten Räumen des Hauses, die kein heiliges Feuer erwärmt, an den umgestürzten Altären der Familiengötter. Mit welchen trostlosen, zerrissenen, ungenügenden Empfindungen blicken diese Leute auf die Vergangenheit, zurück auf das verlorene Leben! Heute wissen, fühlen sie es, was und wie viel durch die eigene Schuld eingebüßt wurde, aber düstlos und kalt sind die Schneeglöckchen, welche auf den erstiegenen Lebenshöhen als Erwerbungen des Verstandes gepflückt werden. Heute reflectiren sie mit stumpfer Resignation, aus welcher die Selbstvorwürfe und Selbstanklagen immer wieder hervortönen, über den Satz, daß so wenig Menschen das Lebensspiel mit Weisheit zu spielen wissen. Mit welchen Hoffnungen können, mit welchen Erwartungen sollen diese Leute in die Zukunft, auf den Rest ihrer Tage blicken? Sie sind Aeltern, aber Aelternpflichten, und deshalb auch Aelternfreuden, haben sie nie gekannt. Mit sich selbst, mit ihren Spinnewebethorheiten und Nichtigkeiten hatten sie so viel zu thun; den Dienstboten, dem Pensionat, der Schule blieb die Erziehung der Kinder überlassen, die Kinder sich selbst und ihren Trieben. Dürfen die Aeltern erwarten, daß ein günstiges Geschick über die Kinder gewacht, oder müssen sie nicht besorgen, daß der Lichtsinn der Erziehung dem Leichtsinn der Zöglinge erzogen, daß ein pflichtwidriges, ehrvergessenes Benehmen — sollen wir den Satz zu Ende schreiben? Welche Aussichten für Menschen, gealtert und gebeugt von der selbstverschuldeten Last!

Oeffentliche Gerichtsitzung.

In der am 21. d. M. unter Vorsitz des Herrn Gerichtsrath Dr. Hermann abgehaltenen Hauptverhandlung erschien als Angeklagter Ferdinand Robert Schimpf von hier. Nachdem Schimpf

mehrere Jahre lang und bis zum Ende des Jahres 1846 eine Lotterie-Untercollecte betrieben, dieselbe jedoch um jene Zeit wieder verloren hatte, weil er, wie er sagte, zu leicht im Creditiren und zu nachsichtig im Einziehen der Außenstände gewesen und dadurch sich außer Stand gesetzt hatte, seine Hauptcollecteure zu befriedigen, trat er im Jahre 1854 abermals mit einem auswärtigen Hauptcollecteur der königl. sächs. Landes-Lotterie in Geschäftsverbindung, dergestalt, daß er von diesem Lotterieloose zum Vertrieb und Weiterverkauf gegen Creditirung der Einlagegelder und gegen die übliche, den Untercollecteuren gewährte Provision erhielt. Der Gebrauch bei dieser Geschäftsverbindung brachte es mit sich, daß Schimpf die Gewinne, welche auf Loose gefallen waren, die er vertrieben hatte, theils von den ihm creditirten Einlagegeldern, theils vermittelt der ihm hierzu von dem Hauptcollecteur zugeschiedenen baaren Casse an die Interessenten auszahlte und mit letzterem nach Schluß jeder Lotterie Abrechnung hielt. Zwei Jahre hatte diese Geschäftsverbindung gedauert, als Schimpf plötzlich ihre Endschafe herbeiführte. Mit einem unterm 15. Novbr. 1856 vom hiesigen Polizeiamte ausgestellten Reisepasse versehen, hatte sich derselbe am gedachten Tage auf die Reise nach Wien verfügt, um, wie er bei der Hauptverhandlung angab, Erkundigungen über den Gang des Sattlergeschäfts daselbst einzuziehen und sich, wenn diese Erkundigungen nach seinen Wünschen ausfallen würden, zur Betreibung des Sattlerhandwerks, das er eigentlich gelernt hatte, niederzulassen, war indessen ohne Weiteres von Wien über Triest nach Konstantinopel geeilt, weil zu seinen Ohren gekommen sein sollte, daß Standesgenossen sich hier schon oftmals Reichthümer gesammelt hätten, und im Anfange dieses Jahres, ohne die gehofften Reichthümer gefunden zu haben, wieder nach Wien zurückgekehrt, wo er der durch einen von hier erlassenen Steckbrief auf ihn aufmerksam gewordenen Polizei in die Hände gefallen und nachmals hierher ausgeliefert worden war. Wollte schon jener Zweck der Konstantinopoler Reise nicht recht glaubhaft erscheinen, so mußte noch mehr die Eile auffallen, mit der sie in's Werk gesetzt worden war. Gerechtes Bedenken mußte namentlich seine Behauptung erwecken, daß er in Wien die beabsichtigten Recherchen wirklich angestellt und sich deshalb einen oder sogar zwei Tage verweilt habe, während doch sein Paß bereits am 16. November vom dortigen Polizeipräsidium nach Triest visirt worden war, und seine Behauptung, das letztere müsse sich bei Angabe des Datum geirrt haben, unzweifelhaft zu den vielfachen Behelfen zu zählen sein dürfte, mit denen er im ganzen Laufe der Verhandlung den wider ihn vorgebrachten Indicien zu begegnen suchte.

Ebdahin durfte wohl auch seine Behauptung gerechnet werden, daß er in Konstantinopel zweimal bestohlen worden und dadurch seiner Papiere und Notizen verlustig gegangen sei, eine Behauptung, die er wiederholt vorbrachte, als er die Unmöglichkeit, Beweise für die Wahrheit seiner Angaben beizubringen, wahrscheinlich machen wollte, sich jedenfalls recht wohl bewußt, in wie weit sein Verlangen ausführbar war, bezüglich der Wahrheit seiner diesfallsigen Angabe bei der Hohen Pforte zu Konstantinopel Erkundigung einzuziehen. Der Grund, weshalb Schimpf sich gerade zu jener Zeit, mit solcher Eile und so weit als möglich von Leipzig entfernt hatte, war vielmehr näher zu suchen.

Bei Schluß der 5. Classe 50. kgl. sächs. Landeslotterie, welche während der Michaelismesse 1856 gezogen worden war, war Schimpf während der Hauptcollecteure 290 Thlr. creditirte Einlagegelder schuldig und hatte zur vollständigen Deckung der Gewinne, welche auf die von ihm vertriebenen Lotterieloose gefallen waren, außerdem von dem Hauptcollecteur 180 Thlr. 9 Ngr. 7 Pf. zugesendet erhalten, nämlich 163 Thlr. 20 Ngr. 5 Pf. baar und 16 Thlr. 19 Ngr. 2 Pf. im Werthe von königl. preussischen Lotterieloose. Demohngeachtet hatten sich die Inhaber der betreffenden Gewinnloose wegen Auszahlung ihrer Gewinne theils an den Hauptcollecteur, theils an die königl. Lotterie-Direction unmittelbar gewendet, weil Schimpf die Gewinnloose theils nicht eingelöst, theils solche nach erfolgter Einlösung anderweit veräußert hatte. So hatte namentlich ein Interessent eine Anzahl Loose, nachdem dieselben bereits mit Gewinnen gezogen worden waren, theils zur Deckung von Vorschüssen, welche er Schimpfen gemacht, theils gegen Bezahlung der darauf gefallenen Gewinnbeträge von Schimpf erhalten, indem dieser dabei vorgegeben hatte, daß er mit diesen Beträgen andere Gewinne zeitiger, als er dazu von dem Hauptcollecteur oder der Direction Geld erhalte, einzulösen wüßte. Der Interessent hatte sich nun die betreffenden Gewinnbeträge von der königl. Direction auszahlen lassen und dieser mußte natürlich wieder der betreffende Hauptcollecteur aufkommen, für welchen Schimpf theils von den creditirten Einlagegeldern, theils von der zugesendeten Baarschaft jene Gewinnloose hätte einlösen sollen. Es konnte unter diesen Umständen nicht zweifelhaft sein, daß Schimpf sich einer Unterschlagung schuldig gemacht hatte, wegen deren er in der erwähnten Hauptverhandlung zur Rechenschaft gezogen wurde. Zwar bestritt er dies hartnäckig und wollte zu jenem Hauptcollecteur nicht in dem Verhältnisse eines Untercollecteurs, sondern nur in dem eines gewöhnlichen Interessenten gestanden haben. Allein dem stand nicht nur die bestimmte Versicherung des erstern entgegen, daß Schimpf sich ausdrücklich für einen

Unter
Anzahl
er gef
hatte;
daß e
und b
halten
Ander
Behau
Provis
word
als U
Wider
eines
stand
schlag
legen
zu w
nicht
gefäß
glaub
erklär
zu er
für s
lauter
walt
Vert

22. d
sein
über
häng
min
troff
das
Auf
gefa
Dep
Sta
rich
und
fön

den
ital

nic
un
im
gie
etw
ral
A
wo
sie
da
let
fl
tit

22
C
C
C
C

22
C
C
C
C

Untercollecteur ausgegeben habe, es sprach dagegen auch die große Anzahl der Loose, welche Schimpf zum Betriebe erhalten und die er geständig eben nicht selbst gespielt, sondern weiter verkauft hatte; es ließ sich mit dieser Behauptung nicht wohl vereinigen, daß Schimpf die übliche Provision der Untercollecteure bewilligt und bei der 50. Königl. sächs. Landeslotterie 36 Stück Pläne erhalten hatte, die er doch offenbar nicht für sich, sondern bloß für Andere gebraucht, an die er die Loose weiter vertrieben hatte. Die Behauptung, daß ihm ein Rabatt — er vermied den Ausdruck Provision — lediglich wegen der großen Zahl von Loosen bewilligt worden sei, die er gespielt habe, nicht aber in seiner Eigenschaft als Untercollecteur, bedurfte nach dem Erwähnten keiner besondern Widerlegung. Selbst aber wenn er nur in dem Verhältnisse eines gewöhnlichen Interessenten zu jenem Hauptcollecteure gestanden hätte, würde Schimpf von dem Vorwurf einer Unterschlagung nicht freizusprechen gewesen sein, da ihm immer obzulegen, die ihm zugesendeten Gelder zu dem Zwecke zu verwenden, zu welchem sie ihm zugesendet worden waren. Da er dies aber nicht gethan, wohl aber auf seine Reise eine Summe von ohngefähr 120 Thlr. mitgenommen hatte, ohne über deren Erwerb glaubhafte Angaben machen zu können, und sich jetzt außer Stande erklären mußte, die in seinen Nutzen verwendeten fremden Gelder zu ersetzen, so konnte es nicht fehlen, daß er der Unterschlagung für schuldig angesehen wurde. Das wider ihn gefällte Erkenntnis lautete auf 2 Jahre Arbeitshausstrafe. Die Königl. Staatsanwaltschaft war durch Herrn Staatsanwalt Löwe vertreten und als Verteidiger des Angeklagten fungirte Herr Adv. Pelfer.

Jubiläum.

Auf seiner Villa in Connewitz, im Kreis seiner Familie, feierte am 22. d. der Herr Appellationsgerichtspräsident Dr. Beck, Comthur ic., sein 50jähriges Doctorjubiläum. Von nah und fern empfing der überaus rüstige Jubilar Zeichen der Anerkennung, Liebe und Anhänglichkeit. Vor Allem ist zu erwähnen, daß der Herr Staatsminister der Justiz von Behr eigens hierzu von Dresden eingetroffen war, um demselben im Auftrage Sr. Majestät des Königs das Comthurkreuz des Verdienstordens I. Classe zu überreichen. Außerdem begrüßten den Jubilar in den Vormittagsstunden das gesammte Appellationsgericht nebst der Kanzlei, der Kreisdirector, Deputationen der Universität, des hiesigen Advocatenvereins, des Staderrathes, des Bezirksgerichtes, der Juristenfacultät, der Gerichtskämmer Leipzigs I. und II., der Geheime Rath Dr. Günther und eine große Anzahl hervorragender, ihm näher stehender Persönlichkeiten. (Leipz. Ztg.)

Verschiedenes.

Der Kaiser von Oesterreich und Graf Grünne. In dem Berichte eines „Nichtcombattanten“, den die K. Ztg. aus dem italienischen Kriege mittheilt, heißt es:

Der Beherrscher von Oesterreich ist eine schlanke, doch nicht gerade schwächliche, mit etwas vorwärts geneigtem Haupte rasch und mit kurzen Schritten einherschreitende, selbst für dreißig Jahre immer noch sehr jugendliche, elastische Gestalt. Seine Erscheinung giebt sich mehr militairisch als majestätisch, doch in jenen Grenzen etwa, die den jungen Militair aus aristokratischer Familie charakterisiren. Sein Gesichtszüge sind mehr fein als streng. Der Ausdruck derselben, in der Stunde, zu welcher wir ihn sahen, war tiefenst, beinahe gedrückt. Wir kennen kein Portrait, das sie vollkommen wiedergäbe. Die meiste Aehnlichkeit bietet noch das Profil auf den freilich etwas seltenen Silbermünzen aus der letzten Zeit. Sein Organ ist beinahe weich und von vielem Wohlklang. Das Deutsche, das er spricht, hat nichts von dem vielcirteten, bei seinen beiden kaiserlichen Vorgängern beinahe typischen

Wienerischen, sondern klingt vollkommen rein, eher etwas ans Norddeutsche als ans Süddeutsche mahnend.

Graf Grünne ist eine, vielleicht auch bloß scheinbar kleinere Gestalt als der Kaiser, weil im Baue stärker. Sein dunkles Haar ist stark mit Grau untermischt, seine Stirn kurz und eben, seine Nase aus dem etwas hageren, dunkeln Gesichte stark und bedeutsam hervortretend, sein Auge dunkel und fortwährend beobachtend, seine Mienen wie seine Haltung sind ausnehmend ruhig und sich selbst bewachend. So sahen wir ihn in Gegenwart des Kaisers, dem er in bescheidener Entfernung und stets etwas gesenkten Hauptes, die goldene General-Adjutanten-Feldbinde über der Schulter, folgte. Früher oft und auch später, wenn wir ihn selbst auftretend sahen, hatte seine Erscheinung einen ganz anderen Ausdruck. Er trug das Haupt hoch, sein Blick war streng, gebietend, beinahe zurückweisend; Mienen, Gang und Haltung trugen Stolz und Machtbewußtsein zur Schau. Die „Excellenz“ — der Graf wird bei Hofe gewissermaßen vorzugsweise die „Excellenz“ genannt — ist eine zwar nicht beliebte, aber um so mehr gefürchtete Persönlichkeit, deren Gunst ein dünner Faden ist, an dem unzählige Existenzen hängen, und deren Wohlgefallen zu erhalten man daher aufs ängstlichste bemüht ist.

Noch einmal der amerikanische Seiltänzer Blondin. Vor Kurzem hat sich eine amerikanische Zeitung den Spaß gemacht, zu erklären, alles was über Blondin erzählt worden, sei Humbug gewesen, eine großartige Lüge, und Viele glaubten natürlich sofort auch, daß sie erst angeführt worden. Unterdessen treten bereits Concurrenten gegen Blondin auf. In Rochester ist ein gewisser de Lave über den 100 Fuß tiefen Katarakt des Genesonsflusses auf einem schlaffen und schlüpfrigen Strick gegangen. Es sollte dem Programm nach ein straffer und trockener Strick sein, aber Verlehrer Blondins hatten mehrere Halttaue durchschnitten, und ein Gewitterregen hatte das Seil eingeweicht. Unter solchen Umständen zögerte Lave anfangs seine gefährvolle Wanderung anzutreten — aber Blondin befand sich unter den Zuschauern, und vermaß sich in seinen Stiefeln über den Strick zu gehen, wenn Lave sich nicht darauf wage, und unter dem Sporn des Ehrgeizes wagte und vollbrachte dieser sein halbbrechendes Kunststück. Nun besteht zwischen Rochester und Buffalo eine förmliche Nebenbuhlerschaft, wie nur jemals zwischen zwei deutschen Reichsstädten. Jede rühmt sich den verwegentesten Seiltänzer zu besitzen und es fehlt nicht viel, daß es zu einer offenen Fehde käme. Den großen Städten eifern die kleinen nach. Am Erie-Kanal entlang produciren eine Menge Seiltänzer ihre Künste, und gehen auf gespanntem Seil über den Kanal. Die Seiltänzererei wird zu einer förmlichen Manie, wie zu ihrer Zeit die Geisterklopferei, und Tausende von nichtsnutzigen Rangen spazieren auf Waschleinen und der Kante von Bretterzäunen. Blondin selbst ist zuletzt bei Nacht über das Seil gegangen und ließ auf seinem Wege Leuchtkegel und Raketen steigen, deren Licht die ungeheure Tiefe deutlich hervortreten ließ, über welcher das Seil ausgespannt ist. Auf der Mitte seines Weges angekommen, war das letzte Licht erloschen, das tiefste Dunkel herrschte, bis der Jubel der Menge am canadischen Ufer die glückliche Ankunft des tollkühnen Nachtwandlers meldete, der nach wenigen Minuten in derselben Weise und unter denselben Verhältnissen seinen Rückweg antrat, zu dem er nicht mehr als 6 bis 8 Minuten bedurfte. Er schien wenig erschöpft von seinem Gange und wurde von seinen Freunden auf der amerikanischen Seite freudig empfangen.

Kuhfänger. Da an den amerikanischen Eisenbahnen keine Bahnwärter für die Beseitigung zufälliger Hindernisse sorgen, so hat jede Locomotive vorn ein keilförmig nach vorn zulaufendes starkes Eisengitter, welches in der Art einer Pflugschar etwaige Hindernisse aufhebt und beiseite schleudert. Am häufigsten kommt es in Anwendung, um Vieh, das sich von der Weide auf die Bahn verloren hat, bei Seite zu schleudern; daher der Name cowcatcher (Kuhfänger).

Vom 17. bis 23. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 17. September.

Henriette Hähnlein, 42 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, im Brühl.
Auguste Emilie Seebe, 44 Jahre 7 Monate alt, Vereinspachmeisters Ehefrau, in der Georgenstraße.
Ein Mädchen, 16 Tage alt, Carl Johann Marx's, Markthelfers Tochter, in der Windmühlengasse.

Sonntag den 18. September.

Christiane Dorothee Kirchof, 81 Jahre alt, Lohnschreibers Witwe, im Armenhause.
Johanne Therese Rißschke, 29 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.
Ein Mädchen, 9 Tage alt, Christian Friedrich Renner's, Mechanici Tochter, in der Ulrichsgasse.
Ein uneheliches Mädchen, 6 Wochen alt, im Jacobshospitale.

Montag den 19. September.

Hedwig Alma Frömbing, 8 Monate 15 Tage alt, Inspectors der Leipziger Feuerversicherungsanstalt Tochter, in der Weststraße.

Friedrich Paul Grünert, 5 Wochen alt, Hausmanns Sohn, in der Dresdner Straße.

Dienstag den 20. September.

Ein todtgeb. Knabe, Carl Eduard Köders, Bürgers und Kramers Sohn, an der Pleiße.
Adelheid Josephine Apollonia Jäger, 49 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, an der Pleiße.

Ein Knabe, 5 Wochen alt, Gustav Adolf Franke's, Bürger's und Schneidermeisters Sohn, im Brühl.
 Friedrich Wilhelm Müller, 41 Jahre 9 Monate alt, Lohgerbergeselle, im Jacobshospitale.
 Johanne Rosine Pohle, 74 Jahre 11 Monate alt, Rathstübchenheizers Witwe, am Neufirchhof.
 Carl Friedrich Bunge, gen. Berthold, 34 Wochen alt, Malers Sohn, an der alten Burg.
 Ein unehel. Knabe, 17 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.

Mittwoch den 21. September.

Julius Richard Waldenberger, 1 Jahr 2 Monate alt, Bürger's und Lohnkutschers Sohn, am Königplatz.
 Johann Christian Theodor Walther, 34 Jahre alt, Rathsdieners, in der Lauchaer Straße.
 Marie Christiane Franke, 69 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in der Brüdergasse.
 Ein unehel. Knabe, 4 Jahre 9 Monate alt, in der Lauchaer Straße.

Donnerstag den 22. September.

Christian Wilhelm Müller, 45 Jahre alt, Bürger und Fleischwaarenhändler, in der großen Fleischergasse.
 Friedrich Hermann van der Beck, 42 Jahre alt, Böttchergeselle, im Jacobshospitale.
 Ein todtgeb. Mädchen, Johann Gottlieb August Schumanns, Bodenmeisters der königl. westl. Staatseisenbahn Tochter, in der Eisenbahnstraße.

Freitag den 23. September.

Amalie Wilhelmine Döring, 83 Jahre 9 Monate alt, Bürger's, Doctors der Medicin und Hausbesizers Witwe, Bürgerin und Hausbesizerin, am Neufirchhofe.
 Ein todtgeb. Knabe, Carl Hulbreich Theodor Kerns, Bürger's, Doctors der Philosophie und Privatdocentens Sohn, in der Schützenstraße.
 Juliane Wilhelmine Jungmann, 67 Jahre alt, Bürger's und Leinewebers Witwe, Incorporirte im Johannishospitale.
 Christian Friedrich Rödiger, 61 Jahre alt, Schriftsetzer, in der Reudniger Straße.
 Johanne Rosine Riedel, 60 Jahre alt, Gartenarbeiters Ehefrau, im Armenhause.
 Friedrich Carl Kropp, 77 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.
 5 aus der Stadt, 17 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospitale, 2 aus dem Armenhause, 4 aus dem Jacobshospitale; zusammen 29.

Vom 17. bis 23. September sind geboren:

18 Knaben, 20 Mädchen; 38 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

Am 14. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr M. Wille,
 Mitt. 1/2 12 Uhr Herr M. Kühr,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr M. Gräfe,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Naumann, Communion,
 1/2 8 Uhr Beichte,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Kriß jun.,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr M. Hennig,
 Nachm. 2 Uhr Herr Cand. Hünigen,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kriß,
 Nachm. 3 1/4 Uhr Missionsstunde, gehalten von
 Herrn Past. D. Ahlfeld,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Selte,
 Nachm. 1/2 2 Uhr Betstunde und Katechisation,
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,
 reformirte Kirche: Früh 2/4 9 Uhr Herr Pastor Blas,
 katholische Kirche: (Kirchweihfest) Früh 7 Uhr Frühmesse mit
 Altarrede,
 9 Uhr Predigt (Herr Kapl. Fuhr) u. feierl. Hoch-
 amt mit Te Deum,
 Nachm. 2 Uhr feierl. Vesper,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Kriß jun.

Wächter: Herr M. Lohse und Herr M. Lampadius.

Wette.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Jesu, meine Freude etc., von Seb. Bach (in 2 Theilen).

Liste der Getrauten.

Vom 16. bis mit 22. September.

a) Thomaskirche:

- 1) F. P. Mantel, Bürger und Kaufmann hier, mit
 Jgfr. J. A. Kittler, Bürger's und Pächters der Angermühle
 hier Tochter.
- 2) C. S. Kupfermann, Bürger und Kaufmann hier, mit
 Jgfr. C. L. Lindner, Gutbesizers in Breunsdorf Tochter.
- 3) C. S. Schwarzbürger, Bürger und Kaufmann hier, mit
 Jgfr. C. S. Köhler, Bürger's, Kaufmanns und Haus-
 besizers hier Tochter.
- 4) H. J. D. Leonhardt, Conditorgehilfe hier, mit
 Jgfr. H. A. M. Rüdiger, Bürger's und Hausbesizers hier
 hinterl. Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) H. H. Hiltner, Zimmergeselle hier, mit
 J. S. Schumann, Einwohners in Wachau hinterl. Tochter.
- 2) G. L. W. Stachelrodt, Beamter bei der thüringer Eisen-
 bahn hier, mit
 A. P. L. Schölk, Handlungsbedieners hier hinterl. Tochter.

c) Reformirte Kirche:

- 1) Herr C. F. Köhler, Aufwärter in der Maschinenverwaltung
 der königl. sächs. Staatseisenbahn u. Einwohner hier, mit
 Jgfr. M. S. L. Weise, Köpfermeisters in Dessau hinterl. T.

Liste der Getrauten.

Vom 16. bis mit 22. September.

a) Thomaskirche:

- 1) J. E. F. Kriegers, Bürger's und Kaufmanns hier Tochter.
- 2) C. D. Bergers, Bürger's und Handlungsprocuristens Sohn.
- 3) H. J. Uhlemanns, Bürger's und Zimmermeisters Tochter.
- 4) C. F. Zöllners, Lehrers der Musik Sohn.
- 5) F. F. Bilz', Bürger's und Bäckermeisters Sohn.
- 6) J. E. Puchta's, Bürger's und Schneidermeisters Tochter.
- 7) H. D. v. Schleinitz', Drs. phil., Cand. R. M. und confirm.
 Lehrers an der 2. Bürgerschule Tochter.
- 8) C. M. Dolge's, Schnitthändlers Sohn.
- 9) F. E. Flecks, Zimmergesellen Sohn.
- 10) G. H. Trotte's, Buchdruckers Sohn.
- 11) C. G. Zerhe's, Markthelfers Sohn.
- 12) A. L. Fischers, Schlossers Sohn.
- 13) C. F. Sacks, Windenmachers Sohn.
- 14) F. A. G. Conrads, Laternenwärters Sohn.
- 15) C. F. Hädrichs, Maurergesellen Sohn.
- 16) A. P. Mannewitz', Schriftgießers Tochter.
- 17) C. J. L. Zimmermanns, Cigarrenmachers Sohn.
- 18) F. A. Dettlers, Schaffners bei der Staatseisenbahn Sohn.
- 19) C. G. Dorns, Bürger's und Steinkohlenhändlers Sohn.
- 20-22) Drei unehel. Knaben.
- 23-27) Fünf unehel. Mädchen.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) M. H. Singers, Lithographens Tochter.
- 2) H. R. Ruffs, Zahlmeisters bei der L.-Dr. Eisenbahn Sohn.
- 3) F. A. Hesselbarths, Besizers einer Barbiergerechtigkeit S.
- 4) C. F. Beckers, Hausmanns Sohn.
- 5) H. Köhlers, Cigarrenmachers Sohn.
- 6) F. W. Staubs, Bürger's und Kupferschmiedemstrs. Tochter.
- 7) J. E. F. Wagners, Handelsmanns und Hausbesizers in den
 Straßenhäusern Tochter.
- 8) Dr. C. A. Bergers, prakt. Arzts und Gerichtsarzts Sohn.
- 9) W. B. Brückners, Drs. u. ordentl. Professors der Theologie
 und ersten Universitätspredigers Sohn.
- 10) F. A. Schmidts, Bürger's und Schuhmachermeisters Tochter.
- 11) F. D. Schmidts, Kypographens Tochter.
- 12-14) Drei unehel. Knaben.
- 15-19) Fünf unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) C. G. P. Meyer, Bürger's und Schlossermeisters hier Sohn.
 - 2) J. E. D. Bernhard, Bürger's u. Schneidermstrs. hier Sohn.
- ##### d) Katholische Kirche:
- 1) A. J. Schmidt, Schuhmachers hier Tochter.
 - 2) J. J. Duth, Bürger's und Kaufm. hier Sohn u. Tochter.
 - 3) F. W. Kadell, Schneidergesellen hier Sohn.
 - 4) E. E. Schärer, Schneidergesellen hier Sohn.

Nachtrag zu den Actien-Einzahlungs-Terminen der nächsten Folgezeit.

(Eigentlich zu Seite 3933 d. Bl. auf 1859 gehörend.)

* * Bis 26. Septbr. 1859. Nachtrief. B. 2-5 mit je 5 1/2 % f. w. d. anh., die Erzgebirgische Bäckerei- und Brauerei-Societät in Gainsdorf bei Zwickau betr. [Für Die, welche Einzahl. 2-5 mit je 5 % bis daher nicht leisteten, nebst den antheil. Kosten der Aufforderung deshalb, an das Comptoir der Societät in Gainsdorf.]

Leipziger Börsen-Course am 23. September 1859.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.		Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.		Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.	
Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
1830 v. 1000 u. 500	87 1/4	Alb.-Bahn-Pr. I. Km. pr. 100	101 1/4	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	63
kleinere	83 1/4	do. do. II. Emiss. do.	—	Anhalt-Desauer Bank à 100	58
1855 v. 100	99	do. do. III. Emiss. do.	—	pr. 100	—
1847 v. 500	99	Berlin-Anh. do. pr. 100	97	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
1852, 1855 v. 500	99 1/2	do. do. do. do.	103 1/2	Braunschweiger Bank à 100	—
u. 1858 v. 100	99 1/2	Leipa.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	99 1/2	pr. 100	—
Act. d. ehem. S.-Schles.	100	do. Anleihe v. 1854 do.	93 1/2	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—
Kisemb.-Co. à 100	88 7/8	Magd.-Leipa. E.-B.-Pr.-Act. do.	100 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—
K. S. Land- v. 1000 u. 500	—	do. Prior.-Obl. do.	99 1/2	pr. 100	—
rentenbriefe kleinere	87	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	101	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
Leipa. Stadt-Obligat. pr. 100	92	Thür. E.-P.-Obligat. I. Emiss.	94 1/4	Do. do. do. do.	77 1/4
Sächs. erbl. v. 500	92	do. do. II. Emiss.	—	Gerner Bank à 200 pr. 100	75
Pfändbriefe v. 100 u. 25	98 3/4	do. do. III. Emiss.	—	do. do. do. do.	—
do. do. v. 500	—	do. do. IV. Emiss.	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Boo. pr. 100 Mk.-Boo.	—
do. do. v. 100 u. 25	86	Werra-Bahn-Priorit. pr. 100	57 3/4	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Boo. pr. 100 Mk.-Boo.	—
do. do. v. 500	—	Eisenbahn-Actien excl. Zinsen.		Hannov. Bank à 250 pr. 100	—
Staatspapiere	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	Leips. Bank à 250 pr. 100	146
Staatspapiere	—	Alt.-Kielor à 100 Sp. à 1 1/2 % do.	—	Lübecker Commers.-Bank à 200	—
Staatspapiere	—	Berlin-Anhalter Litt. A. u. B. do.	—	pr. 100	—
Staatspapiere	—	do. do. Litt. C. do.	—	Meining. Credit-Bank à 100	—
Staatspapiere	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200 do.	—	pr. 100	—
Staatspapiere	—	Chemn.-Würschn. à 100 do.	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—
Staatspapiere	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 do.	—	pr. 100 fl.	—
Staatspapiere	—	Köln-Mindener à 200 do.	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—
Staatspapiere	—	Leipzig-Dresdner à 100 do.	208	Schles. Bank-Vereins-Actien	—
Staatspapiere	—	Lsbau-Zitt. Litt. A. à 100 do.	—	Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frca. pr. 100 Frca.	50 1/2
Staatspapiere	—	do. Litt. B. à 25 do.	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	88 1/4
Staatspapiere	—	Magdeburg-Leipa. à 100 do.	200	Weimar. do. à 100 pr. 100	—
Staatspapiere	—	Oberschles. Litt. A. à 100 do.	—	Wiener do. pr. Stück	—
Staatspapiere	—	do. B. à 100 do.	—		
Staatspapiere	—	do. C. à 100 do.	—		
Staatspapiere	—	Thüringische à 100 do.	102 1/2		

*) Beträgt pr. Stück 5 % 13 % 8 3/4 % — †) Beträgt pr. Stück 3 % 4 % 2 3/4 %

Leipziger Fruchtpreise vom 16. bis 22. September.

Weizen, der Scheffel	4 25	—	bis	4 27	5 5
Korn, der Scheffel	3 20	—	bis	3 22	5 5
Gerste, der Scheffel	3 10	—	bis	3 12	5 5
Hafer, der Scheffel	2 5	—	bis	2 15	—
Kartoffeln, der Scheffel	1 25	—	bis	2 10	—
Raps, der Scheffel	5 25	—	bis	—	—
Erbfen, der Scheffel	5 25	—	bis	5 2	5 5
Heu, der Centner	—	25	—	1	—
Stroh, das Schock	4	—	bis	4	10
Butter, die Kanne	—	15	—	—	17 5
Buchenholz, die Klafter	7 20	—	bis	8	—
Birkenholz, "	6 20	—	bis	7	—
Eichenholz, "	5 15	—	bis	5 20	—
Ellernholz, "	5 15	—	bis	5 25	—
Kiefernholz, "	4 20	—	bis	5	—
Kohlen, der Korb	3 10	—	bis	3 15	—
Kalk, der Scheffel	—	22	—	5	—

Während bevorstehenden
Neujahrs- und Versöhnungstag ist im großen Königsaal,
 Markt Nr. 17 (Königsbau),
 eine Synagoge wie vorhergehende Jahre. Billets zu nummerirten
 Sitzplätzen sind daselbst 2. Etage Treppe C. zu haben.
 S. Rosengarten.

Leipziger Synagoge.

Eintrittskarten werden durch den Gemeindefecretair abgegeben
Markt Nr. 2,
 Sof quervor 2. Etage links,
 täglich von 12-1 und 4-7 Uhr.

Tageskalender.

Stadttheater. Zum fünften Male: Die Maschinenbauer von Berlin. Poffe mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen und 6 Bildern von A. Weirauch. Musik von A. Lang. Erste Abtheilung. Erstes Bild: In der Fabrik. Zweite Abtheilung. Zweites Bild: Ein Parvenu. Drittes Bild: An die Luft gesetzt. Viertes Bild: Ein Hofball. Dritte Abtheilung. Fünftes Bild: Liebe und Geld. Sechstes Bild: Revanche.
 In der dritten Abtheilung: Großer Festzug. Maschinenbauer: Polka, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.
 Die vorkommenden Decorationen sind von dem Decorationsmaler Herrn Krause, die dazu gehörige Maschinerie vom Theatermeister Herrn Bömer neu angefertigt.
 Freibillets sind während der Messe ohne Ausnahme ungültig.
Wespreise.
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds. 7 U. Anf. Mrgs. 8 U. 20 M., Nachm. 4 U. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Nachts. 10 U. 35 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (bef. jedoch Pers. nur bis nach Wittenberg, über Dessau), Mrgs. 8 U. 50 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Mrgs. 11 U. 10 M., Nachm. 4 U. 10 M. (bef. jedoch Pers. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 U. 30 M. und Nachts. 10 U. 35 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. u. Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. (bis Meisa). Anf. Mrgs. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Mrgs. 9 U. 15 M., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 15 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Leipzig u. Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 25 M. u. Nachts. 10 U. 6 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Mrgs. 10 U. 55 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Abds. 6 U. 2 M. u. Nachts. 10 U. 6 M. — C. Nach Eisenach u. Gerungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Mrgs. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) u. Nachts. 10 U. 35 M. Anf. Mrgs. 4 U., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 U. 25 M., Nachm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Nachts. 10 U. 6 M.
- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.


Landes-Lotterie. Heute, Sonnabends, Nachmittags 3 Uhr Mischung der für die 5te und letzte Classe des 56sten Spieles bestimmten, in das gegen Osten hin aufgestellte zweite Glücks-Rad zu bringenden 25,000 Stück *Gewinn-Billets*, im Gesammt-Betrage von 2,653,140 Thalern, (die höchsten beiden Gewinne auf 150,000 und 100,000 Thaler lautend), welche mit einer gleichen Anzahl Nummer-Billets aus dem gegen Westen hin aufgestellten ersten Glücks-Rade, jezt noch 61,000 Stück Nummer-Billets umfassend, innerhalb der nächsten dritthalb Wochen, bis mit zum 11. October 1859 an 13 einzelnen Vormittagen, jedes Mal von früh 7 Uhr ab, gezogen werden sollen. Johannisgasse 48, Treppe A, Etage I.

Öffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.


C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leibnizstr. für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee
Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten Bannen, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Einem zur Messe hier anwesenden Fremden ist vorgestern vor oder in dem hiesigen Stadttheater ein altes Portefeuille von dunkelm Leder, worin sich die nachstehend sub  verzeichneten Papiere und Gelder befunden haben, abhanden gekommen, möglicherweise mittelst Taschendiebstahles entwendet worden. Wir bitten um schleunige Benachrichtigung, falls Jemandem ein auf den Verbleib dieses Portefeuilles nebst Inhalt bezüglicher Umstand bekannt sein sollte.
 Leipzig, am 23. September 1859.

Das Polizey-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

 Es befanden sich in dem Portefeuille:
 ein acceptirter Wechsel auf 1000 Mark Banco, am 13. Sept. 1859 von Christensen u. Comp. in Laurvig auf Conrad Heinrich Donner in Altona gezogen, drei Monate Dato zahlbar,
 ein dergleichen Wechsel auf 1100 Mark Banco lautend,

ein acceptirter Wechsel auf 1200 Mark Banco lautend, am 17. Sept. 1859 von A. Wacker in Laurvig auf Franz Ferdinand Eiffe u. Comp. in Hamburg gezogen, 3 Monat Dato zahlbar; ferner
 5 oder 6 div. einthalerige Cassenanweisungen, so wie ein norwegischer Cassenschein, auf 5 Speciesthaler lautend, endlich
 eine von J. G. Teubner hier selbst ausgestellte, auf J. A. Eckel lautende Rechnung.

Bekanntmachung.

In dem Concurse über das Vermögen des Kaufmanns Carl Poetsch hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Concursgläubiger noch eine zweite Frist

bis zum 17. October e. einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom 10. August 1859 bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den 11. November 1859 Vormittags 9 Uhr vor dem Commissarius Stadtgerichts-Rath Fürst im Beratungszimmer im 1. Stock des Stadt-Gerichts-Gebäudes

anberaumt. Zum Erscheinen in diesem Termine werden die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben. Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen zur Proceßführung bei uns berechtigten Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen.

Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte Justiz-Räthe Dr. Hayn und Dr. Windmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Breslau, den 5. September 1859.

Königliches Stadt-Gericht, Abtheilung I.

Freiwillige Versteigerung.

Das zum Nachlasse der Witwe Johanne Sophie Pirl zu Leuzsch gehörige Haus mit Garten Fol. 11 des Grund- und Hypothekenbuches für Leuzsch, Nr. 15 des Brandcatasters, soll

den 20. October 1859 Vormittag 11 Uhr an hiesiger Amtsstelle öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Subhastationsbedingungen und eine ungefähre Beschreibung des Grundstückes sind aus den Anschlägen an Amtsstelle und in der Schenke zu Leuzsch zu ersehen.

Leipzig, den 16. September 1859.

Königliches Gerichtsamt II.

Böhme.

Gemälde-Auction.

Montag den 26. September 1859 und folgende Tage findet im Hofrath Reil'schen Hause am Löhren'schen Plage die bereits früher angekündigte Versteigerung der

Löhren'schen Gemäldesammlung

statt, und sind die Gemälde von jezt ab in den Vormittagsstunden von 9 bis 1 Uhr in dem vorgenannten Hause zu sehen.

Das Verzeichniß derselben ist im Auctionslocale, so wie bei Unterzeichnetem zu erhalten.
 Leipzig, 19. September 1859. Rudolph Weigel,
 Königsstraße 23, Eck vom Rosplatz.

So eben erschien und ist bei Starichs, Neclam, Fleischer, Koppberg, Rocca, Dedmann und O. Klemm, so wie in allen andern Buchhandlungen zu haben:

Das Boot und die Karavane.

Eine Familien-Reise durch Aegypten, Palästina und Syrien.

Nach der fünften Auflage zur Belehrung und Unterhaltung, aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen

von Dr. C. A. W. Simly,

Professor in Göttingen.

Mit 5 Abbildungen in Doppeldruck (Holzschnitt).

Eleg. brosch. Preis 2 Thlr. Leipzig, 22. Septbr. 1859. Bernhard Schicke.

Thüringische Eisenbahn.

Vom 1. October werden von unserer Billet-Expedition in Leipzig directe Fahrbillets von fünfzigiger Gültigkeitsdauer nach Reutlingen im Königreich Württemberg ausgegeben. Eben so wird das Gepäck direct expedirt, und gleicher Weise werden endlich Güter zur directen Charterung nach Reutlingen für die im Tarife des Mitteldeutschen Eisenbahnverbandes vom 15. April a. c. publicirten Sätze von dem genannten Tage ab von unseren Expeditionen angenommen.

Erfurt, den 17. September 1859.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

D. K. Batsch.

Wichtig für jeden Kaufmann und Fabrikanten.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Alphabetisches Verzeichniß

sämmtlicher

während des Zeitraums vom 1. Jan. bis 15. Aug. 1859

gerichtlich angemeldeten

Kaufmännischen Concurse

in der preussischen Monarchie

nebst

Angabe der ZahlungsEinstellungstage.

Nach amtlichen Quellen. Preis 7 1/2 Ngr.

Samburger Falliten-Liste

vom Jahre 1848 bis 31. Aug. 1859.

Ein alphabetisches Verzeichniß sämmtlicher in genannter Zeit angemeldeten gerichtlichen Fallissements nebst Angabe der Summa, Curatoren honorum, Datum der Anmeldung und resp. Entschlagung, so wie derjenigen Firmen, welche sich nach Maßgabe der Verordnung vom 2. December 1857 unter Administration stellen, mit Angabe der Administratoren, Tag der Anmeldung und resp. Aufhebung, so wie Zahlungsart.

Nach amtlichen Quellen. 2. Ausgabe. 12 Ngr.

Vorräthig in Leipzig in der

Sinrichs'schen Buchhandl., und bei E. Rocca, Grimm. Straße Nr. 16. Grimm. Straße Nr. 11.

Im Verlage von Hermann Fries erschien so eben und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Modernes Leben.

Sociale Capucinerpredigten

über

Ehe, Familie, Sagenstolzenthum, Geselligkeit, Luxus, Mode

von

P. Dominico de St. Invention.

Preis 22 1/2 Ngr.

Dieses Buch, aus der Feder eines unserer namhaftesten Autoren, behandelt in so überraschender Gedankenscharfe und so überaus drastischer Form mehrere der Hauptseiten unserer gesellschaftlichen Zustände, daß es nicht bloß in der Culturpolitik als eine epochemachende Erscheinung gelten wird, sondern auch jedem Gebildeten als pikante Lectüre mit Recht empfohlen werden kann.

Im Verlage von Meh. Karmrodt in Halle erschien in

neuen Auflagen:

Czersky, A., Op. 12, Coeur-As. Morceau de Salon p. le Piano. 12 1/2 Ngr.

— Dasselbe für Pianoforte zu 4 Händen. 17 1/2 Ngr.

— Op. 13, Souvenir de Tyrol. Divertissement pour le Piano. 12 1/2 Ngr.

Demnächst erscheint:

Brandt, A., Choräle und geistliche Figuralgesänge für 2 Soprane und Alt, zum Gebrauch für Kirche und Schule. 2 Hefte. 5 Ngr.

Czersky, Op. 16, Coeur-Dame. Tempo di Valse p. le Piano. 12 1/2 Ngr.

— Op. 17, Im Nachtigallenhain. Idylle für Pianoforte. 12 1/2 Ngr.

Bestellungen übernehmen alle Musikalienhandlungen, in Leipzig C. F. W. Stiegel, Musikalienhandlung, Universitätsstrasse No. 4.

In allen Buchhandlungen Leipzigs, namentlich bei Otto Riemm, Louis Rocca u. s. w. ist zu haben:

Das Lied von der Wolle.

Preis 2 Ngr.

Leipziger Naritäten-Cabinet

10 Hefte

für nur 2 1/2 Ngr.,

welche enthalten: Ein Gauner auf der Leipziger Messe. Das schöne Kräppelmädchen. — Leipzig unter der Erde. — Der verhängnißvolle Tag u. s. w. u. s. w., zu haben bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Bilderbücher

zu herabgesetzten Preisen,

— um damit zu räumen. —

Eine große Auswahl Bilderbücher für jedes Kindesalter — mit sehr vielen illuminirten Bildern — welche früher im Ladenpreis 6 Ngr. bis 1 Thlr. kosteten, — werden — um damit zu räumen — zu dem billigen Preise von 2 Ngr. bis 12 Ngr. verkauft.

G. Senf, Universitätsstraße 7.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist soeben erschienen:

Spitz, Dr. Carl, Lehrer am Polytechnikum in Carlsruhe. Lehrbuch der ebenen Trigonometrie zum Gebrauche an höheren Lehranstalten und beim Selbststudium. Mit 28 in den Text gedruckten Figuren. gr. 8. geh. 14 Ngr.

— Anhang zu dem Lehrbuche der ebenen Trigonometrie. Die Resultate und Andeutungen zur Auf Lösung der in dem Lehrbuche befindlichen Aufgaben enthaltend. Mit 7 in den Text gedruckten Figuren. gr. 8. geh. 4 Ngr.

Local-Veränderung.

Das Lampen- und Lackirwaaren-Lager

VON J. Metto aus Berlin,

eigener Fabrik, früher Kochs Hof, befindet sich jetzt Neumarkt, 2. Halle unter der Börse.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt A. Müller, Arzt im Paulinum.

Nachricht

für Gehörleidende.

Die neuerfundnen berühmten acustischen Instrumente des Herrn F. C. Rein aus London bei Herrn Goll, Blumengasse Nr. 2, nur früh von 10 bis 11 Uhr.

Ausgezeichnete Haarfärbetinctur, die Haare sofort echt braun oder schwarz zu färben à Fl. 5 u. 8 u. s. w., sowie engl. Haarfärbungs- und Haarerzeugungsmittel gegen das so häufige Ausfallen der Haare, so wie zu Erzeugung neuen Haarwuchses à Fl. 5 u. 10 u. s. w. empfiehlt F. L. Müller in Leipzig, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage an der Reiter Straße.

1000 Dugend

Schreibebücher

mit gutem weißen Papier das Dgd. 5 1/2, 6 1/2 und 7 1/2 u. s. w., im Gros noch billiger; liniertes Papier; bunte Papiere aller Art, Ruppiner Bilderbogen, Umschläge, Goldboeten, Stahlfedern, Bleistifte bei L. Bühle & Co., Klostergasse 14, Papierhandlung.

Grosses Lager

in Herbst- und Wintermänteln, Mantillen, Morgenröcken und Jacken äußerst billig bei

Carl Egeling,

während der Messe nur Markt Nr. 9, 2. Etage.

Frachtfuhrwerk nach Nordhausen.

Am Sonnabend den 24. d. M. trifft unser Frachtfuhrwerk bei Herrn Gastgeber **Helmoldig** auf der Gerberstraße ein und ladet Sonntag den 25. nach Nordhausen.

Emil Hesse & Schlitte in Nordhausen.

Photographisches Atelier von A. Glintz,

Eurgensteins Garten Nr. 6. Täglich Aufnahme von Photographien, Panotypen, Vitrotypen, Stereoskopen, Familiengruppen, Landschaften u. nach der Natur, auch werden Privatgebäude aller Art auf Bestellungen aufgenommen. Photographische Ansichten von Leipzig sind stets vorrätig bei den Herren Louis Rocca, Grimma'sche Straße, Pietro Del Vecchio am Markt und in meinem Atelier.

Das Expeditions-Geschäft

von **A. Souheur & Co. in Aachen**

empfehlen sich bei Versendungen nach Belgien, Frankreich und England, und verspricht reelle und prompte Bedienung.

Boulage Générale

pour tous pays spécialement pour la Belgique et la France.

A. Souheur & Co. Aix la Chapelle.

Des marchandises provenant de la foire de Leipzig, et qui nous sont confiées en entrepôt, nous ne percevons pas le droit de magasinage le premier mois de leur entrée.

Lotterie-Anzeige.

Zu der Montag den 26. September a. c. beginnenden Ziehung 5. Classe 56. R. S. Lotterie,

Hauptgewinn 150,000 Thlr.,

empfehlen sich zur Abnahme von Ganzen, Halben, Viertel- und Achtel-Loosen

Carl Riebel, Grimma'sche Straße Nr. 14.

NB. In den gezogenen 4 Classen jetziger Lotterie erhielt meine Collecte

12,000 Thlr. und 5,000 Thlr.,

so wie in voriger 5. Classe 55. Lotterie

100,000 Thlr., 50,000 Thlr., 5,000 Thlr. etc.

D. D.



Das Lauer'sche Heil- und Wund-Pflaster,

wegen seiner vorzüglichen Heilkräfte vor fast einem Jahrhundert von Sr. Röm. Kaiserl. Majestät privilegiert und in neuerer Zeit durch das Königl. Preuß. Ministerium concessionirt, hat sich stets als ein ausgezeichnetes Heilmittel gegen Geschwüre, Brand- und Frostschaden, Reibdornen, Entzündungen, Rheumatismus, Magenbeschwerden u. bewährt, und ist ein Commissionslager desselben in der Salomonis-Apotheke in Leipzig niedergelegt, von da es in Schachteln à 2 Rgr. stets frisch zu beziehen ist.

Waschpulver für die häusliche Wäsche

ersetzt ein Theil vier Theile krystallisirte Soda, und erreicht man damit zum Vortheil der Wäsche eine äußerst vorzügliche Brühe zum Waschen, wobei durch Minderverbrauch der fünfte Theil an Seife erspart wird.

Wollene Wäsche wird, ohne Seife, in dieser Brühe schön rein, ohne einzulaufen.

In Commission bei den

Herrn **Friedr. Voigt**, Petersstraße 35.

Herrn **Herm. Meltzer**, Ulrichsstraße 29.

„ **Gustav Juckauf**, Hainstraße 18.

„ **Gehr. Spillner**, Windmühlenstraße 30.

„ **C. G. O. Fischer**, Halle'sche Straße 2.

„ **J. G. Wagner**, Zeitzer Straße 11 c.

„ **C. G. Gaudig**, Frankfurter Straße 44.

Spielwaaren-Fabrik

und Lager in- und ausländischer Spielwaaren

von **Adalbert Hawsky in Leipzig.**

Musteraufstellung

Universitätsstrasse Nr. 2, 1. Etage.

Hierzu fünf Beilagen.

TOYS.

TOYS.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend [Erste Beilage zu Nr. 267.] 24. September 1859.

Ziehungstage

Fünfter Classe 56. Königl. Sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Anfang früh 7 Uhr.

1. Ziehung,	Montag	den 26. September 1859	3000 Gewinne.
2. "	Dienstag	" 27. "	3000 "
3. "	Donnerstag	" 29. "	3000 "
4. "	Freitag	" 30. "	3000 "
5. "	Sonnabend	" 1. October	3000 "
6. "	Montag	" 3. "	1900 "
7. "	Dienstag	" 4. "	1900 "
8. "	Mittwoch	" 5. "	1900 "
9. "	Donnerstag	" 6. "	1900 "
10. "	Freitag	" 7. "	1900 "
11. "	Sonnabend	" 8. "	1900 "
12. "	Montag	" 10. "	1800 "
13. "	Dienstag	" 11. "	1800 "
13 Ziehungen			25000 Gewinne.

Die Gewinne

5. Classe 56. Königl. Sächs. Landes-Lotterie sind:

Gewinne	Thaler
1 à 150,000	150,000
1 - 100,000	100,000
1 - 80,000	80,000
1 - 50,000	50,000
1 - 40,000	40,000
1 - 30,000	30,000
1 - 20,000	20,000
2 - 10,000	20,000
10 - 5,000	50,000
25 - 2,000	50,000
200 - 1,000	200,000
400 - 400	160,000
500 - 200	100,000
1,500 - 100	150,000
22,356 - 65	1,453,140

25,000 Gewinne betragen Thlr. 2,653,140

Mit Kaufloosen hierzu, Ganze à 51 Thlr., Halbe à 25 Thlr. 15 Ngr., Viertel à 12 Thlr. 22 1/2 Ngr., Achtel à 6 Thlr. 12 1/2 Ngr., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Die Mischung derselben findet heute Sonnabend den 24. Septbr. Nachmittags 3 Uhr Johannisgasse im Gebäude der Königl. Sächs. Landes-Lotterie statt.



Local-Veränderung.
Michael Goldschmidt Söhne,
 Juweller und Bijouteriebesitzer
 aus Prag.

bisher Reichsstrasse Nr. 26,
 von der bevorstehenden Michaelis-Messe anfangend
 Reichsstrasse Nr. 16,
 Ecke des Golhahngässchens, zum goldnen Hut 2 Treppen.

Local-Veränderung.
 **Das Uhrenlager von**
A. Agassiz
 aus St. Imier (in der Schweiz)
 befindet sich jetzt wie vorige Messen
 Reichstr. 3, 2 Tr. (Eingang Speck's Hof.)

Local-Veränderung.
 Herren
 **Picard Frères,** 
 Uhren-Fabrikanten
 aus Chaux-de-Fonds, früher Reichs-
 strasse Nr. 26, wohnen diese Messe
 Nr. 4 Halle'sche Straße, 1. Etage.

Eingetretene Verhältnisse hindern mich diese Michaelismesse
 mit Lager zu besuchen, und ersuche meine werthen Geschäftsfreunde,
 die für mich reservirten Aufträge mir gütigst direct nach hier
 schriftlich oder bei etwaiger Durchreise persönlich in meinem Ge-
 schäftlocal zu übermitteln.

Berlin, den 19. September 1859.

Hochachtungsvoll

M. C. Mosing,

Lampendocht-, Nachtlucht-, Feuerzeug-Lanten-
 und Perlmutterknopf-Fabrikant.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,
 ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühner-
 augen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Die aus den vorzüglichsten geeigneten Kräuter-
 und Pfanzensäften mit einem Theile des rein-
 sten Zuckerkrystalls zur Consistenz gebrachten

Doctor Koch'schen
 (K. P. Kreis-Physikus zu Heiligenbeil)
KRÄUTER - BONBONS

haben sich durch ihre Güte auch in hiesiger Gegend rühmlichst
 bewährt und sind in Originalschachteln à 5 und 10 Ngr.
 stets echt vorräthig in Leipzig bei

Mantel & Riedel,

Markt- und Petersstrassen-Ecke.

Apparate

 zur Bereitung von Kohlensäurem
 Wasser, so wie Selters- u. Soda-
 Wasser, Limonade, moussir.
 Weinen u. überhaupt Kohlensäure-
 haltigen Getränken jeder Art
 sind in verschiedenen Größen von grauer
 Steinmasse und Porzellan so-
 wohl mit als ohne Drathum-
 strickung, nebst den dazu nöthigen Füllungen und
 Fruchtsäften vorräthig.
 Leipzig, Michaelis 1859.

Hofapotheke zum weissen Adler
 in Leipzig, Hainstraße.

Für Herren.

Stiefeln, Stiefelletten und Schuhe in lackirtem und
 anderem Leder, moderns Façon, solide Arbeit, empfiehlt
 H. Rudloff, Nicolaisstraße 16, 1 Treppe rechts.

Roth und blaue Carmintinte à Flasche 4 Ngr. bei
 Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Putzköpfe,
 neueste Pariser Façon, in
 Glacé und Bäumischleder, em-
 pfehlen en gros und en detail
 zu billigsten Preisen
 Carl Thieme,
 Thomasgässchen 12.

Das Musterlager
 von
Peter Hendrichs & Grab
 in Solingen
 befindet sich während der Messe im
Hôtel de Bavière,
 Zimmer Nr. 111.

Lager		Lager
schwarzer,	J. G. DAVID	in
glatter		Sammt,
und	aus	Sammt-Westen
couleurter		und
Selden - Stoffe	Crefeld.	Taft-Tücher
etc.		etc.
Katharinenstrasse No. 19, 1. Etage.		

Gaetano Vaccani
 (Paul Colla),
 Fabrikant aus Halle a. d. S.
Engros-Lager
 Markt, 14. Budenreihe.

Reißzeuge, Zirkel, Reißfedern ic.
 Lineale mit Metall, Reißschieben, Winkel ic.
 Thermometer, Barometer in geschmackvollsten Mustern.
 Winkelspiegel, Nivelirinstrumente, Wasserwaagen ic.
 Vanilla-Saus-Blockenzüge in 50 Mustern.
 Engroisten und Exporteure erhalten besonderen Rabatt.

Für Exporteure.

Circa 50 Dgd. Pulverflaschen (massiv Messingblech) sollen,
 um damit zu räumen, pr. Dgd. mit 4 1/2 Pf abgeben werden bei
 Gaetano Vaccani aus Halle,
 Markt, 14. Budenreihe.

Das Lager d. Blumen- u. Feder-Fabrik
 von B. Horst aus Berlin
 befindet sich auf dem Markte, neue Reihe, Bude 52.

Block silt & Co.,

Uhren-Fabrikanten
 aus
Porrentruy
 (Schweiz),
 Nr. 16 Reichstraße.
 Nächste Ostmesse:
 Nr. 22 Reichstraße. 

Die Glas- und Bronze-Waaren-Fabrik
 von **C. Heckert aus Berlin,**
 Auerbachs Hof Nr. 2,

empfiehlt Nouveautés von Krystallwaaren in Verbindung mit vergoldeter Bronze, als: Kronleuchter, Lampeln, Leuchter, Schreibzeuge, Uhren, Thermometer, Blattmenagen etc.

Das Waaren- und Musterlager der
Portefeuille- & Taschenfabrik
 von
Feldmeier & Bock aus Giessen
 befindet sich während der Messe
 Grimma'sche Straße Nr. 5.

Gummi-Treibriemen,
Schläuche, Platten, Verdichtungen etc.
Dodge & Giandonati,

Fabrikanten aus London, führen Aufträge auf diese Artikel zum billigsten Preise aus.
 Gedruckte Circulaire mit festgesetzten Preisen werden auf Verlangen franco eingesandt. — Proben liegen zur Ansicht bei den
 Herren **Ewald & Bredt, 1 Petersstraße, Leipzig,**
 Haupt-Agenten für den Zollverein.
Dodge & Giandonati in London.

Das Musterlager
 der
G l a s - F a b r i k e n
 von
F. Unger & Co.

aus
 Liebenau und Halda in Böhmen
 befindet sich während der Messe
 Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen,
 neben der Buchhändlerbörse.

Die Portefeuilles- und Galanteriewaaren-Fabrik
 von
A. Mossner in Berlin

hält großes Musterlager
 Aeckerleins Haus am Markt No. 11, 1. Etage.

Joseph Zahn & Comp.

aus Steinschönau in Böhmen,
 Compl. Musterlager böhmischer Glasfabrikation, Krystall- und Farbenglas,
Thomasgässchen Nr. 5, erste Etage.

Das Glaswaaren-Lager
 von **A. NEUMANN** aus Schreiberbau bei Hirschberg in Schlesien
 befindet sich während der Messen nur allein im Kochs Hof.

Qualité
unter
Garantie.

Moderateur-Lampen,

reiches Sortiment

Bronce- und Porzellan-Lampen, Lustres etc.
von 1 $\frac{1}{3}$ Thlr. an



bei
H. Bachmayer

aus
München,

Reichsstraße 47, 2 Treppen,
Kochs Hof.

Bau & Co. aus Göppingen,
Lackir- und Metall-Waaren-Fabrik,

Reichsstrasse Nr. 47, 2 Treppen, Kochs Hof.

Corsets
sans
Couture.

Woven corsets without seams.

Das Lager unserer Fabrikate von

Corsetten ohne Naht,
Bett- und Hosendrelle, so wie fertige
Kleidungsstücke aus Drillstoffen

befindet sich wie bisher

D. Rosenthal & Co.

aus
Göppingen.

Brühl No. 8.

Kurzwaaren. Spiegel. Spielwaaren

G.G.FENDLER & Co
NÜRNBERG
Grosses Musterlager

Exposition
d'échantillons

Sample
Rooms

No 41 II. Etage. Petersstrasse. Leipzig


Die Kunststein-Gießerei von Otto Heegewaldt in Halle,
(Musterlager während der Messe in Auerbachs Hof),

liefert aus künstlicher Steinmasse, die an Festigkeit und Härte den Sandstein übertrifft: Treppentufen, vollständige Treppen nach Zeichnung, Gesimse, Fenster- und Thüreinfassungen, Bekrönungen, ornamentale Verzierungen, Gusssteine, Canalrinnen, Wasserleitungsrohren, Bordsteine, Grabtafeln, Kreuze, Denkmale etc. ferner landwirthschaftliche Gegenstände, als: Krippen, Tröge, Kühlschiffe zur Milch, Malzbottiche, Blautüpfen, Badewannen, Reservoirs zu Chlor, Trotoires, Fußböden zu Blümmern und Sälen, Gartenmeubles, Goldschüsselns und Blumentische mit oder ohne Springbrunnen, Wasserfassins, Vasen u. dergl. m. Sämmtliche Gegenstände werden mit größter Sorgfalt, so wie die Kunstarbeiten im neuesten Geschmack angefertigt und für die fast unverwüthliche Dauerhaftigkeit der Steinmasse, welche gleich dem Marmor geschliffen und polirt werden kann, gewährt die Fabrik vollständige Garantie. — Das Musterlager für Leipzig ist durch viele Meisteleiten vermehrt und befindet sich in Auerbachs Hof (vom Markt herein im großen Hof links 1 Treppe). Die Agentur außer der Messe: bei Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

MATZ & Co

aus BERLIN.

Commissionaire für Berliner-Industrie
im
Kurzwaaren-Fache.

complettes Musterlager  KOCHS HOF.

Blumen- und Mode-Waaren-Fabrik

VON
Herm. H. Holst.

Pariser Nouveautés, Federn, Coiffuren etc.

Lager der Strohhut- & Façon-Fabrik

VON Werner, Pein & Co. aus Berlin

Grimma'sche Strasse Nr. 14, 2. Etage.

Nachstehende Goldwaaren-Fabrikanten aus Pforzheim

halten Lager während dieser und folgender Messen:

Gebrüder Dittler . . . Reichsstrasse Nr. 27, 2. Etage.

W. Homann & Comp. . . . " " 28, —

Schlesinger & Comp. . . . " " 51, —

Georg Fink & Comp. . . . " " 46, neben Kochs Hof.

Lodholz & Klein . . . " " 18, —

Bauer & Malschhofer . . . " " 23, —

Erhard & Söhne aus Schw.-Gmünd.

Lager geprägter, gegossener und galvano-plastischer

Bronze- und Silber-Waaren eigener Fabrik.

Fantasia-Gegenstände, Nippsachen, Luntensfeuerzeuge, Spielwaaren, Kirchengefässe, Kreuze und Missionswaaren, Buchbeschläge, Verzierungen für Cartonage, Leder- und Holz-Waaren.

Medallen berühmter Männer: Schiller, Göthe, Humboldt etc.

1. Etage, Neumarkt Nr. 5,

gegenüber der grossen Feuerkugel.

Jütländische Mittelwollen,

welche sich wegen guter Natur und Geschmeidigkeit vorzüglich für Streich- und Strickgarn eignen, lagern zum Verkauf bei

F. W. Gentzel,

Serberstrasse Nr. 7, erste Etage.

Taschenfeuerzeuge

empfehlte in grösster Auswahl

eigener Fabrik

Gottfried Piegler aus Schleiz,
Kochs Hof im Gewölbe.

Chr. Haas & Co.,
Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten
aus
Offenbach a. M.,
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. H. Schmidt Söhne
aus Iserlohn,
Fabrikanten in Kronleuchtern, Candelabres,
Wand- und Tafelleuchtern und allen
geprägten Bronze-Waaren.
Zur Messe in Leipzig:
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. Huber & Co.
aus Nürnberg,
Musterlager von Nürnberger Kurz-,
Galanterie- und Spielwaaren.
Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

A. B o m m a s
aus Schw.-Gmünd,
Muster - Lager
von
Armbändern und Perikragen,
Broches, Cigarren-Etuis etc., in Elfenbein
geschnittene und Holz-Galanteriewaaren.
Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

C. F. Dreyspring
aus
Lahr in Baden.
Galanterie-, feine Holz- u. Cartonnagewaaren-
Fabrik.
Musterlager
Petersstrasse No. 1, 3. Etage.

Theod. Schmöle Söhne
aus Iserlohn,
Fabrikanten von Reit- und Fahrgeschirr-Beschlägen,
Wagenlaternen, Schlittengeläuten, Regen- und
Sonnenschirmgestellen, Messinggusswaaren.
Musterlager
Petersstrasse No. 1, 3. Etage.

Jouets. Muster-Lager Toys.

**Puppenköpfe, Täuflinge, Figuren, Thiere,
Spielwaaren** in Schachteln, **Akrobaten** etc.

von
Samuel Krauss aus Rodach bei Coburg,
Thomasgässchen Nr. 1, 3 Treppen
(Ecke vom Markt).

Anton Schindler aus Arth (Canton Schwyz),
Fabrikant von **seid. und baumwoll. Besatzknöpfen,**
Grelots und Glands,

Muster bei Ludwig Gerber & Co., Reichstraße Nr. 3, 1. Etage.

Mordan & Comp.

aus Hamburg,
Engros-Lager

von englischen

Gold- und Silber-Waaren,

bestehend in Gold-Medaillons, Crayons, Zahnstochern, Ketten,
Federn u. Silber-Crayons, Zahnstochern, Ketten u.

Reichsstraße 21, 3 Treppen.



J. M. Bon

aus

Mühlhausen.

Uhren- u. Fournituren-
Handlung.

No. 3. Reichsstraße No. 3.

Alte Taschenuhrwerke

in großer Auswahl bei

J. M. Bon aus Mühlhausen,

Reichsstraße No. 3.

Strumpfwaarenmanufactur

Jacob Simon

aus Hildburghausen in Sachsen,

Lager von gewebten u. gestrickten wollenen
Strümpfen, Jacken, gehäkelten Handschuhen etc.

Nr. 27 Brühl zum Wallfisch Nr. 27.

Vinzenz Pohl,

Glasraffineur und Glashändler

aus

Neuwald,

beehrt sich während der Messe sein bestaffirtes Lager der feinsten
Hohlglaswaaren in allen Farben zu empfehlen.

Verkaufsgewölbe:

Petersstraße Nr. 44.



L. Schlesinger

aus Berlin.

Uhren- und Gold-
waaren-Lager

Reichsstraße Nr. 29.

Bracker & Seiler

aus Barmen,

Bandfabrikanten,

Lager Salzgässchen No. 1, 2. Etage.

Unger Schneider & Co.,

Porzellan-Fabrikanten

aus Laubenbach bei Wallendorf,

Muster von Nippes u. Spielwaaren:

Figuren, Kinderservice, Badekinder,

Puppenköpfe etc.,

Stieglitzens Hof,

Treppe C, 2. Etage.

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Goldborten,
Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte Brief-
bogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Nipp-
sachen, Kinderspiele, aufgel. Kränze, Pathenbriefe,
Devisen, lackirte Papiere etc. etc. die Kunstanstalt von

F. Sechner aus Guben,

Katharinenstr. Nr. 10, 3. Etage.

Buckauer

Porzellan-Manufactur.

Musterlager von weissen und
vergoldeten Porzellanen

Petersstraße No. 3, 2 Treppen.

M. Schuster jun.

aus

Mark-Neukirchen.

Fabrik von Musikwaaren

Petersstraße Nr. 2, 1. Etage.

J. Schwob-Lévy,

Uhrenfabrikant

aus Chaux de Fonds (Schweiz),

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager
in silbernen und goldenen
Taschenuhren zu billigen
Preisen.

Brühl Nr. 71, im Hell-
brunnen 3. Etage.

Andreas Fischer

aus Wien,

Meerscham- und Bernsteinwaaren-Fabrikant,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager von echtem Meerscham-
und Bernsteinwaaren neuester Façon zu dem realsten Fabrik-
preis, wohnt Brühl, Krafts Hof rechts 2 Treppen bei Carl
Diege, während der Messe Markt, 6. Bodenreihe.

Crocketts Ledertuch.

Die
Crockett Leather Cloth Company limited
 St. Pauls Church Yard London,

(Fabriken: West Ham, London & Darnetal, Rouen Frankreich & Newark U. St.)

halten Muster-Lager von ihrem wohlbekannten allein echten Ledertuch bei den Herren

Ewald & Bredt,
1 Petersstrasse, Leipzig,
 Haupt-Agenten für den Zollverein.

Der unterzeichnete jetzt hier anwesende Geschäftsführer ladet Käufer zur Prüfung dieses Fabrikats ein und lenkt deren Aufmerksamkeit hauptsächlich darauf, daß kein Ledertuch echt ist, welches nicht den Fabrik-Stempel der Gesellschaft trägt, als:

Excelsior
Crockett's & Co.
„Tanned Leather Cloth“
 Patented January 24th 1856.
J. R. & C. P. Crockett,
 Manufacturers.

12 Yds.

mit der Umschrift im Birkel „Crockett International Leather Cloth Company. Newark N. J. U. S. & Westham, Essex England.“

Die Crockett-Ledertuch-Gesellschaft hat sich veranlaßt gefunden, in England und Frankreich Fabriken anzulegen, da die Fabrikation in diesen Ländern viele Vortheile bietet:

- 1) wird das Gewebe hauptsächlich in England viel reiner gewoben, wodurch die so häufig im amerikanischen Fabrikate vorkommenden Löcher und Knoten vermieden werden.
- 2) ist das Europäische Klima viel milder als das Nord-Amerikanische, daher die flüchtige Composition viel besser trocknet und eine zweckmäßigere Elasticität erhält, die dem Amerikanischen Tuch mit nur künstlicher Wärme gar nicht beizubringen ist.
- 3) leidet die von den Vereinigten Staaten kommende Waare sehr häufig durch den langen Transport, während die Waare von England in wenigen Tagen in jedem Hafen des Continents unbeschädigt anlangen kann.

Die Crockett Leather Cloth Company limited ist im Stande wöchentlich 4000 Stück anzufertigen und jede beliebige Farbe in 8-10 Tagen zu liefern.

Die genannte Company hat jetzt auch eine

Druck-Fabrik

angelegt und offerirt das in England und Frankreich patentirte

Gedruckte Ledertuch

in den geschmackvollsten Dessins zum billigsten Preise. — Dieser Artikel ist neu und kann vorläufig nur in limitirten Quantitäten geliefert werden.

Aufträge darauf werden der Reihenfolge nach ausgeführt.

Haupt-Niederlage: London, 44 St. Pauls Church Yard.

Zweig-Niederlage: Paris, 125 Boulevard de Sebastopol.

= = = : Bruxelles, 5 & 9 Rue Neuve.

= = = : Manchester, 1 Marsden Square.

= = = : New-York, 32 Dey Street.

Die Crockett Leather Cloth Company limited.

R. L. Giandonati, Geschäftsführer.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend [Zweite Beilage zu Nr. 267.] 24. September 1859.

Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das schwedische Post-Dampfschiff

Kattegat, Capt. E. Adelstjerna,

wird auch in diesem Jahre jeden Montag Nachmittag 4 1/2 Uhr, zunächst den 26. September, von Lübeck nach Kopenhagen und Gothenburg (Landskrona, Helsingborg, Lerebo, Halmstad und Warberg antaufend) mit Post, Passagieren und Gütern abgehen und jeden Sonntag Morgen wieder in Lübeck eintreffen.
Nähere Nachrichten ertheilen
Lübeck, September 1859.

Charles Petit & Comp.,

Dampfschiffhafen 740.

Dampfschiffahrtgesellschaft des Oesterreichischen Lloyd.

Die neuesten Fahrtenpläne und Tarife der Dampfschiffahrtsgesellschaft des Oesterreichischen Lloyd, so wie jede weitere Auskunft werden kostenfrei ertheilt durch die Herren

Dufour Gebr. & Co., Georgenhalle 1. Etage.

Expeditions-Geschäfte werden durch Herrn J. C. Sebe, Brühl 65, besorgt.

K. K. priv. Assicurazioni Generali in Triest

versichert bei einem Gewährleistungsfond von

16 1/2 Millionen Gulden O. W.

a) Waaren, Mobilien und Borräthe aller Art gegen Feuerschäden auf längere und kürzere Fristen,
b) Güter auf Reisen gegen Transportschäden
gegen billigste feste Prämien und stellt die Polken nach dem **Frankf. Courant** aus durch

die General-Agentenschaft

Dufour Gebr. & Co., Georgenhalle 1. Etage.

Als Special-Agent obiger Gesellschaft für Leipzig empfiehlt sich

**Carl O. R. Viehweg,
Katharinenstraße, Peter Richters Hof.**

Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen gegen Feuergefahr auf längere und kürzere Zeit, namentlich auf die Dauer der hiesigen Messen, zu festen und billigsten Prämien. Ebenso schließt sie See-, Fluss- und Landtransportversicherungen, so wie Lebensversicherungen jeder Art durch

**Julius Kiessling,
Dresdner Straße Nr. 57,
Spezial-Agent.**

**Schönberg, Weber & Co.
in Leipzig, Klostergasse Nr. 15, 1. Etage,
General-Agenten für das Königreich Sachsen.**

Dresdener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: Drei Millionen Thaler.

Erste Emission: Eine Million Thaler.

Obige Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf bewegliche Gegenstände aller Art auf kürzere und längere Zeit. Eben so versichert sie auch auf See gegen Transportschäden zu Lande, auf Flüßeln und zur See zu festen billigen Prämien.
Zur Empfangnahme von Versicherungsanträgen empfiehlt sich

Louis Zschmschky,

Hauptagent der Dresdener F. V. G., am Theaterplatz im großen Blumenberg zu Leipzig.

Reitbahn Kleine Windmühlengasse Nr. 10

hält sich zum Unterrichte in vorzüglicher, Abends erleuchteter, als auch in sehr großer offener Bahn bestens empfohlen.

Kais. Königl. Oesterreichisches Anlehen

der Prioritäts-Eisenbahn-Loose vom Jahre 1858 von 42 Millionen Gulden Oesterr. Währung.

Hauptgewinne: fl. 250,000, 200,000, 150,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 5000, 4000 etc.
bis abwärts zu fl. 120 Oesterr. Währung.

Nächste Ziehung am 1. October d. J.

Loose hierzu à 3 Thlr. Pr. Cour., 11 Stück für 30 Thlr. Pr. Cour., sind gegen Einsendung des Betrags bei uns zu beziehen. Auch kann derselbe durch Postvorschuß erhoben werden, ohne daß hierdurch Portokosten für den Empfänger entstehen. (Die Nummern 1 bis 100 sind noch vorräthig.) Verlosungs-Plan und Ziehungslisten gratis und portofrei.

Alle andere Staats-Obligationen und Anlehnsloose werden zum Tagescourse von uns an- und verkauft und jede darauf bezügliche Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Moriz Stiebel Söhne, Bankiers in Frankfurt am Main.

fl. 200,000 Hauptgewinn

der Ziehung am 1. October der

Oesterreichischen Eisenbahnloose.

Die Hauptpreise des Anlehens sind 21mal 250,000, 71mal 200,000, 103mal 150,000, 90mal 40,000, 105mal 30,000, 90mal 20,000, 105mal 15,000, 307mal 5000, 20mal 4000, 76mal 3000, 54mal 2500, 264mal 2000, 503mal 1500, 773mal 1000 Gulden etc. etc.

Jedes Obligationsloos muß einen Gewinn von wenigstens fl. 120 erhalten, und erlasse ich solche zum Tagescourse. Kein anderes Anlehen bietet so große und viele Gewinne, und sollte Niemand versäumen, von dem Plan Einsicht zu nehmen. Auf Verlangen sende ich denselben gratis zu, und ertheile gern weitere Auskunft.

Franz Fabricius,

Staatseffecten-Handlung in Frankfurt a. M.

Kaufloose 5. Classe K. S. Landes-Lotterie

empfeht

A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.

Carl Zieger

hält seine Collecte zur
Entnahme von
Kaufloosen 5. Classe
in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$
bestens empfohlen.

Neumarkt No. 6.

Meine Collecte erhielt in jehiger Lotterie in 1. u. 4. Classe jedesmal den 2. Hauptgewinn von 5000 und 10000 Thlr.



Loose

5ter Classe jehiger Lotterie, Ziehung vom 26. Sept. bis 11. October, empfiehlt meine Collecte, welche schon zwei Mal das sogenannte große Loos erhielt, zuletzt vorige Ostermesse, geneigter Berücksichtigung.

C. Louis Taeuber,

Burgstraße Nr. 1, Ecke am Thomaskirchhof 1 Treppe.

Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen 5. Classe 56. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 26. Sept., empfiehlt sich

J. A. Pöhler.

NB. In dritter Classe erhielt meine Collecte den ersten Hauptgewinn von

15,000 Thlr. auf Nr. 28,205,

und in vierter Classe

10,000 Thlr. auf Nr. 58,008.

d. d.

Bekanntmachung.

Ein hochgeehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum wird hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß von nächster Michaelismesse ab die Buden der Weisensfelder Herren- und Damen-Schuhmacher auf dem Marktplatz links am Eingange der Königsstraße sich befinden. — Das bisher geschenkte Wohlwollen dankend anerkennend, bitten wir uns dasselbe auch ferner zu bewahren.

Die Schuhmacher-Junung zu Weisensfeld.

Local-Veränderung.

Das Strumpfwaaren-Lager von
L. S. Mayer aus Frankfurt a. M.

befindet sich diese Messe
Nicolaistraße Nr. 36/32, 1. Etage.

Wohnungs-Veränderung.

C. D. Mayer & Bissinger aus Pforzheim,

Fabrikanten massiver goldner Ketten und Bracelets,

und

das Goldwaaren-Lager von
Ph. Fr. Wecker aus Berlin,

jetzt Reichstraße Nr. 43, zwei Treppen.

Local-Veränderung.

Das Fabriklager der neuesten Besatz-Artikel

von

Salin & Co. aus Offenbach a. M.

befindet sich jetzt

Salzgäßchen Nr. 1, 2. Etage.

Local-Veränderung.

Das Lager der Borden- & Kordel-Fabrik

von

Spiecker, Wilm & Co.

aus Barmen und Berlin

befindet sich in dieser Messe

Salzgäßchen Nr. 1, eine Treppe.

Local-Veränderung.

Die Niederlage von Crinolin, Stahlreifen und -Nöcken der Fabrik von

A. Hirsch & Co. in Cassel

befindet sich jetzt

Reichstraße Nr. 3, Ecke des Schuhmargäßchens zweite Etage.

W. Spindlers

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-
Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,

wäscht und färbt aufs Beste alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herren-
garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon.

Annahme-Local: in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 345,
Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.

Patentirter Tinten-Extract in Flaschen à 5 Ngr.,

womit man durch Zusatz von gewöhnlichem kaltem Wasser sich sofort zwei Pfund treffliche schwarze Tinte bereiten kann, empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Durch wiederholtes Waschen mit der von Sigmund Elkan in Halberstadt neu erfundenen

[à Stück 5 Ngr.] **Theerseife** [à Stück 5 Ngr.]

lassen sich Finnen, Sommersprossen, Pickel in der Haut, Rötthe der Haut schnell und einfach beseitigen
weshalb dieselbe als ein gewiss willkommenes Verschönerungsmittel zu betrachten ist. Empfohlen und geprüft ist diese Seife
durch den Königl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober- Stabs- und Regimentsarzt Dr. Gielen, Dr. Siegert, Dr. Brügg
und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, deren Atteste gedruckt jedem Stück dieser Seife à Stück 5 Ngr. beiliegen, und ist
nur allein echt zu haben bei

Theoder Pittmann in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe No. 25.

Doppel-Copir-Tinte.

Mit dieser Tinte Geschriebenes kann länger als 8 Tage liegen und giebt nach dieser Zeit noch denselben scharfen Abdruck
als nach einigen Stunden. Flaschen à 7½ und 12 Ngr. empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Engros-Lager von Gummischuhen,

Prima-Qualität, versteuert und transit.
Fabrikat der Compagnie Nationale in Paris, bei
L. Jost & Kratze,
Markt, Kochs Hof.

Fabriklager v. Tuchschuhen

zu billigsten Preisen bei

L. Jost & Kratze.

Fabrik-Lager von Gewecke's Patent-Oel-Sparlampen

in vollständigem Sortiment, bei Partien zu Fabrikpreisen bei

L. Jost & Kratze,
Markt, Kochs Hof.

PARISER MODERATEUR-LAMPEN

(en gros)

— Garantie für gutes Brennen —

in grosser Auswahl von Blech, Bronze u. Porcelaine
empfehlen bei anerkannt guter Qualität zu billigsten Preisen
ab Paris und vom Lager

Antonio Sala & Comp.,

Grimm. Strasse No. 37, 1. Etage.

En gros- & en détail-Lager fertiger Geschäfts-Bücher

aus der Fabrik von

J. C. König & Ebhardt in Hannover

bei **F. G. Mylius, Petersstrasse Nr. 48, Ecke vom Markt,**
Verkauf zu Fabrikpreisen.

Galvanoplastische Kunst-Anstalt

von **Eduard Friedrich in Stettin**

hält Lager von seinen Fabrikaten in feinem Silber, als: Stock- und Peitschengriffe, Salz- und Pfeffer-Menagen, Zahnstocher-Halter, Leuchter, Korken, Jagdbecher etc., Pocal- und andere Verzierungen

Hôtel de Bavière, Zimmer No. 82.

Muster-Lager
 von künstlich getrockneten Blumen-Bouquets, Blumenkörbchen, Kränzen,
 Ballgarnirungen und Ballfächern etc. etc.

aus der Fabrik von
Wilhelm Bahlsen in Erfurt.

(Zur Messe in Leipzig Petersstraße Nr. 16, 2 Treppen.)

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messe:

W. Peters	Reichsstrasse Nr. 16.
D. Vollgold & Sohn	Katharinenstrasse Nr. 3.
W. F. Ehrenberg	Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.
Ed. Heinicke	Reichsstrasse Nr. 47, Kochs Hof.
W. Hollmann	Reichsstrasse Nr. 30.
Franz Mosgau	Katharinenstrasse Nr. 22.

J. Alexandre

aus **Birmingham und Brüssel,**

Petersstraße Nr. 16, 1. Et., vis à vis Hotel de Baviere,

empfiehlt diese Messe, außer seinem gewöhnlichen **Cementfeder-Lager**, die von ihm erfundene doppelt cementirte

Neue Humboldt-Feder

in vier Sorten, breit, mittel, fein und extrafein, in Schachteln von 12 Duzend, mit dem Bildniß Alexander von Humboldts, à 1 et 10 pr. Schachtel; ferner die

Neue Humboldt-Schulffeder

in vier Sorten, breit, mittel, fein und extrafein, in Schachteln von 12 Duzend mit dem Facsimile Alexander von Humboldts, à 20 pr. Schachtel.

Die Echtheit beider Fabrikate ist an der Verpackung zu erkennen.

Petersstraße Nr. 16, 1. Etage, vis à vis Hotel de Baviere.

Auerbachs Hof

Lager

No. 62, I. Etage.

französischer, englischer und deutscher

Toilette-Seifen und Parfumerien

aus der Fabrik von

C. G. Kämmerer in Dessau.

Zur Messe: **Auerbachs Hof No. 62, I. Etage.**

Eingang zur Buchdruckerei von Ackermann & Glaser.

Theodor Haenlein

aus **Wien,**

Musteraufstellung Wiener Kurzwaaren.

Universitätsstrasse No. 2, 1. Etage.

Das **Musterlager**

extrafeiner **Weiß-Stickerei-Waaren**

von **H. F. Bärbock** aus **Hartenstein**

befindet sich

Barfußgäßchen Nr. 10, 1. Etage.

Joseph Conrath & Co. aus Steinschönau, Glasfabrikenbesitzer,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grimma'sche Strasse Nr. 15,
Fürstenhaus 3. Etage.

Zink-Composition-Schreibfedern.

Dem geehrten Publicum zur Nachricht, daß ich auch in dieser Messe meine neuesten Erzeugnisse in
Zink-Schreibfedern, die ganz genau die Eigenschaft eines Gänsefieders haben, die weder rosten, spritzen,
noch ins Papier schneiden, hier auf Lager habe und deren Verbreitung ich dem Publicum, das dem Fortschritt
des Guten und Nützlichen huldigt, ergebenst empfehle.

S. Röder,

Metall-Schreibfeder-Fabrikant aus Berlin,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen.

Brühl Nr. 20, 2 Treppen.

Das reichhaltig assortirte Musterlager der böhmischen Krystall- u. Glas-Raffinerie

von
Carl Schappel aus Hayda in Böhmen

befindet sich diese Messe wiederum

Ecke der Grimma'schen Strasse, Nicolaistrasse Nr. 1, zweite Etage.

RADIR- GUMMI- FEDERALTER.	<p>Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik</p> <p>von</p> <p>François Fonrobert</p> <p>aus Berlin</p> <p>am Markt, äussere Budenreihe, zwischen Hainstrasse und Katharinenstrasse, gegenüber der alten Waage.</p>	BAELLE- THIERE- PUPPEN-KÖRPER.
TECHNISCHE UND CHIRURGISCHE ARTIKEL.		SOHLENMASSE, SCHUHE, SAUGER.

Manufactures de glaces, Bruxelles,
Muster von Spiegel, Fenster, und Hoblgläsern aller Art.
Hôtel de Russie.

J. F. Lenz

aus Zell am Hammersbach, Grossh. Baden,
Musterlager von Kaffee- und Tafel-Servicen, Basen 2c.
in Porzellan eigener Fabrik,
Stieglitzens Hof Treppe A, 2. Etage nach dem Markt.

Edmond Potonié

aus Berlin & Paris,
Reichstraße Nr. 40, 2. Etage.
Musterlager von Pariser Pendules.

Lager von
Talmi or-Uhrketten.

Die Silber-Waaren-Fabrik

von
A. Meschelsohn

aus Berlin,
Brühl Nr. 59, 1 Treppe,
empfehle ihr reichhaltig assortirtes Lager.

Samuel Meyer.

Uhrenfabrikant



aus
Chaux de fonds,

besucht zum ersten Mal die Leipziger
Messe mit einer reichhaltigen Aus-
wahl in allen Sorten Taschenuhren.
Mein Verkaufsort befindet sich
Brühl Nr. 21, 2. Etage.



Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a/M.
während der Messe

im Hotel de Bavière, Zimmer No. 13.

Teppich-Fabrik

von
Steidel & Sommer
aus Berlin

empfehle ihre deutschen Velour- und Brüssel-Teppiche ohne
Rast, Velour Carpets, laufende Velours und Brüssel-
Schottische Teppiche und Carpets, so wie abgepaßte
Velour-Retsfäcke, Fußkissen und Damentaschen.

Lager zur Messe
Sainstraße Nr. 26,
erste Etage.

Zum ersten Male hier.

Bourgeois & Jacky,
Uhren-Fabrikanten



aus
Biel (Schweiz),
Leipzig

Brühl No. 61, 3 Treppen hoch,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von silbernen Taschenuhren.

J. F. A. Mieth aus Dresden

empfehle sich diese Messe mit eigenen Fabrikaten von appretirtem
Zell zu Häubchen, Draht, Spanplatten, Gutsappon,
Grosblon, Steifpetinet zu Hüten, Strohhüten,
Strohfedern, Fenstergaze, Silbergaze u. Canvas.
Thomasgässchen Nr. 3, 1. Etage.

Benchet & Rühl,

Uhren-Fabrikanten



aus
Genf,

empfehlen ihr gut assortirtes
Uhren-Lager

Reichstraße 49, 3. Etage.



Phantasie-Hüte,
lackirte Hutränder und Bänder, Mützen-
schirme, Sturmleinen, Gürtel etc.

eigener Fabrik

von
F. W. Gammersbach

aus Roisdorf bei Bonn a. R.
Markt, 8. Reihe, Bude Nr. 76, vis à vis
Niederleins Keller.

Billigste Stiekerel-Waaren,

als Mantillen aller Art, große Tücher, Kragen,
Garnituren, Chemisettes, Hauben, Plainnets,
Halbschleier, Spitzen, Doppelstreifen, Unter-
röcke u.

Reichstraße 50, 1. St., d. Fenster nach dem Salzg.



Perret & Hugonin,
Uhren-Fabrikanten

aus
Chaux de Fonds,
Brühl,

Schwabe's Hof, links 2 Treppen.



Bacharach, Spanier & Co.,

Fabrikanten aus Düsseldorf,

halten Lager vulcanisirter

Gummiwaaren.

General-Depot
der Harburger

Gummi-Kamm-Compagnie
Salzgässchen No. 1, 2. Etage.

Gebr. Wieschebrink

aus
Burgsteinfurt.

Fabrik von baumwollenen Sosenzeugen, als: Mo-
lesquin, Fustian, Calmuc, Biber, Lama u. u.

Thomasgässchen Nr. 5,

neben der Stadt Berlin.

M. Bloch, Uhrenfabrikant



aus
Chaux de fonds,

besucht die Leipziger Messe mit einer
reichhaltigen Auswahl in goldenen
und silbernen Ancres, Cylinder- und
Spindel-Uhren, Fournituren und
Ruffen. — Meine Wohnung ist

Brühl 24, 2. Etage.



Engros-Lager von Gummischuhen,

versteuert und unverteuert (transit)

bei **Kraft & Geister,**

Grünwald'sche Strasse Nr. 31.

BIRMINGHAM.

G. SCHELHORN

Erfinder der pat. Sine-Cura-Federn
& Gummihalter
Kochs Hof. Eingang: Markt.
Engros Lager
Echt Engl. Stahlfedern & Federhalter

BERLIN

Gummi-Schuhe,
Fabrikat der Compagnie nationale in Paris,
offeriren in Prima-Qualität versteuert und unverteuert zu den billigsten Preisen
Ewald & Bredt,
Petersstrasse 1, 1. Etage.

Limbach & Hittinger,

Ledergalanteriewaaren-Fabrikanten

Wien,

halten während der Messe in Leipzig ein reichhaltig assortirtes
Musterlager ihrer Erzeugnisse
Auerbachs Hof Nr. 62, 1. Etage.

Laer & Waldecker aus Bielefeld
empfehlen ihr aufs Vollständigste assortirtes Lager von leinenen Taschentüchern in allen Größen, Herren-Kindern und
Bamben-Einsätzen zu den billigsten Preisen
Brühl Nr. 79.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau,

Reichstrasse Nr. 33 im Dammbierhof.

Spielwaaren-Fabrik

von **Carl Thieme in Leipzig,**
Musteranstellung und Waaren-Lager
Thomasgässchen No. 11.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 267.] 24. September 1859.

Sächs. Champagner-Fabrik in Dresden.

Wir machen hiermit bekannt, dass sich vom 23. dieses bis 2. October ein Beamter unserer Gesellschaft in Leipzig befindet und im Hôtel „Stadt Gotha“ Zimmer No. 18 von 9 bis 5 Uhr anzutreffen ist, um Geschäfts-Verbindungen anzuknüpfen und Aufträge entgegenzunehmen.

Um aber zugleich Gelegenheit zur selbsteigenen Prüfung unserer Fabrikate, die bis jetzt den ungetheilten Beifall der Sachkenner gefunden haben, zu verschaffen, ist unser Beamte mit einem entsprechenden Lager für die Dauer seiner Anwesenheit in Leipzig versehen worden und wird derselbe bis zu 1 Dutzend Flaschen aufwärts als Proben zu den unten näher bezeichneten Fabrikpreisen davon abgeben.

Bestellungen auf grössere Quantitäten, sowie auf solche unter französischen Etiquetten werden in Leipzig angenommen und zur sofortigen Ausführung an die Fabrik in Dresden abgegeben werden.

PREISE.

1857^r Auslese pr. Bout. 1 Thlr. 10 Ngr.

„ I. Qual. „ „ 1 „ 5 „

„ II. „ „ „ 1 „ — „

„ III. „ „ „ — „ 25 „

Emballage extra $\frac{1}{2}$ Bout. 4 Ngr. mehr.

Dresden, den 21. September 1859.

Das Directorium.

Das Papier-Engros-Lager

von
Gustav Roessiger

befindet sich jetzt in Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 16 u. 17.

Gummischuhe, Prima-Qualität,

für Herren
à 1. 0/2,

Damen
22 $\frac{1}{2}$ 0/2,

Knaben
25 0/2.

Mädchen
20 0/2

Kinder
15 0/2

empfeht

Adalbert Hawsky.

Seidene & halbseid. Meubles- & Wagenstoffe

im neuesten Geschmaek, so wie alle Arten Kleiderzeuge eigener Fabrik empfehlen

Behr & Schubert aus Frankenberg,

Reichsstrasse, Kochs Hof 47, 3. Etage.

Das Musterlager der Stahl- & Eisenwaaren-Fabrik

von
Georg Gressmann in Zella bei Gotha

befindet sich
Neumarkt 42, 2. Etage, Eingang im Hofe rechts.

C. A. Zeidler.

Blumen- und Modewaaren-Fabrik,
früher Reichsstraße 6, jetzt Neumarkt 6.



F. Jacot-Matile,

Uhrenfabrikant
aus Loole (Schweiz),
Halle'sche Str. Nr. 2,
1. Etage.



Reich assortirtes Uhrenlager aller Gattungen zu
billigsten Preisen.

Thomas Scheidl,

Silber-Tabak-Dosen-Fabrikant
aus Wien,
Reichsstraße Nr. 30, 1 Tr.

Gebrüder Meyer,

Uhrenfabrikanten
aus



Chaux de fonds,
besuchen wie früher die Leipziger
Messe mit einer reichhaltigen Aus-
wahl in allen Sorten Taschenuhren.
Verkauflocal wie bisher
Reichsstraße Nr. 39.



A. Redier de Paris,

Fabricant de Réveilles
et Pendules,
représenté par



Mr. Emile Cachot
de Paris,



Fabrikant sämtlicher Uhr-Fournituren und seidener Uhrschnüre.
No. 26 Reichsstrasse, 2. Etage.

Imer & Philippin

aus

Neuveville,

jetzt Reichsstraße 40, 2. Et.

bei

Edmond Potonié.



Berg & Comp.,

vormals W. Oechslin & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
Reichsstraße Nr. 9, 1. Etage.

L. Gogler aus Berlin

empfiehlt sein

Stickmuster-Lager

in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Grimma'sche Straße Nr. 10.

E. J. Walther

aus Rodach bei Coburg

besucht zum ersten Male die Messe mit einem

Musterlager seiner Fabrikate in
Papier-maché.

Kleine Fleischergasse Nr. 30, 2. Etage.

W. Block

aus Berlin,

Etuifabrikant für Gold- und Silberwaaren,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager:

Reichsstraße 11, 2 Treppen.

Petersstr. Nr. 7, 1. Et.

Musterlager

in gebäfelten u. gestr. baumw. u. woll.

Strumpfwaaen von

Bernhard Elkan

aus Frankfurt a/Main,

in Meerschaum-Waaren von

Philipp Beisiegel

aus Wien,

in Glacé-Sandschuhen von

G. Mayer

in Luxembourg.

Petersstr. Nr. 7, 1. Et.

Gebrüder Gamburg

aus

Frankfurt a/M.,

zur Messe

Grimma'sche Straße Nr. 36,

dem Neumarkt gegenüber.

Großes Lager in angefangenen und fertigen Sticke-

reien auf Canvas, Sammet, Tuch, Leder und Papier.

Sehr billige Geldbörsen in bedeutender Auswahl.

Fabrik-Lager von Berliner Stickmustern.

Ausverkauf von Wollenwaaren unter dem Preise.

M. Gerhard & Hirsch,

Plüsche-Fabrikanten

aus Berlin,

Brühl Nr. 89 im Gewölbe.

Dépot général

de

Parfumeries sur fines

de

Ed. Pinaud & Meyer.

Grimma'sche Strasse Nr. 31,
1. Etage.

S. Wolf,

Schuh- und Stiefel-Fabrikant

aus Mainz,

hält Musterlager in Herren- und Damen-Schuhwaaren

im

Salzgäßchen Nr. 1,

im Hintergebäude 1 Treppe hoch.

(Derselbe nimmt Bestellungen für Engros an.)

C. E. Wünsche,

Rosshaarzeug - Fabrikant

aus Breslau,

erlaubt sich seinen Geschäftsfreunden ergebenst anzuzeigen, daß er durch Krankheit gehindert ist, diese Messe mit seinem Waaren-Lager zu besuchen und werden die Herren J. B. Limburger jr. in Leipzig die Güte haben, Aufträge und Zahlungen für denselben in Empfang zu nehmen.

Düffel, Calmuck, Coiting, wollene Damenmäntel - Stoffe

eigener Fabrik.

Joh. Theodor Degener,

Braunschweig.

Stand: Hainstraße im gold. Elephant, Gewölbe Nr. 7 im Hof.

Carl Meyer und Comp.

aus Celle,

Lager von seid. Bändern, Besatzartikeln und Nähseide

Grimma'sche Str. Nr. 24, 1. Etage.

H. Chr. Klett & Söhne

aus Zella bei Suhl

Kaufhalle, Eingang vom Markt im Durchgang Gewölbe Nr. 5.

Musterlager von Doppelflinten, einfachen Flinten, Büchsenflinten, Büchsen, Teschings, Pistolen, Terzerolen, Revolver, Gewehrtheilen und Jagdgeräthen zu billigen Preisen.

Ott & Comp.,

Bijouterie - Fabrikanten

aus Schwäb. Gmünd,

Reichsstrasse No. 3, 2 Treppen.

Das Musterlager der Porzellan-Fabrik

von

Dressel Kister & Co.

in Scheibe bei Eisfeld

befindet sich wie früher

Stadt Berlin, Zimmer Nr. 2,

— Thomasgässchen. —

Wilhelm Nacken

aus Wickrath bei Rheydt.

Lager

von baumwolletem Biber, Calmuck, Sama, Fastions und halbwoollenen Hosen und Rockzeugen große Fleischergasse 20.

C. Voss,

Kürschnermeister aus Berlin,

empfehlte sich mit fertigen Pelzfachen, als: Muffen, Pelzerinen, Shawls, Cachenez etc.

Glas- und

Metal-Buchstaben

in den verschiedensten Mustern empfiehlt die Fabrik von

C. Heckert aus Berlin,

Auerbachs Hof Nr. 2.

C. F. Kochs

Bürsten- und Pinsel-Fabrik

auf der Königl. Preuss. Straf-Anstalt Zell befindet sich während der Messe Stadt Berlin Nr. 9.

C. H. Stein & Co.,

Bijouteriefabrikanten

aus Stuttgart,

Reichstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Wilh. Müller

aus Berlin,

Lager feiner Gold-Waaren,

Reichstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Adolph Michaelis

aus Danzig,

Fabrikant von Scheitelheber, Armbänder etc. aus

Koshaaren,

Stadt Wien, Petersstr., Zimmer Nr. 10.

Avis!

Das Lager von diversen Kunstfachen, als Porzellan- und Delmalereien im modernen und Roccoco-Geschmack, feine Dosen etc. etc., von der Bretschneiderschen Kunstanstalt in Freiberg befindet sich, wie vorige, auch diese Messe in der Kaufhalle Gewölbe Nr. 38.

Gebr. Grieben,

Gold- u. Silberwaaren-Fabrikanten

aus Berlin,

Reichstraße Nr. 30.

Das Bleistift-Lager

von Chⁿ. Prinoth & Co.

aus Nürnberg

befindet sich während der Messe stets

14. Budenreihe am Markt.

Die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von

E. Günther aus Berlin

empfehlte als etwas Neues Solaröl- und alle Sorten Sparöl-Lampen und lackirte Waaren.

Lager: Kaufhalle Nr. 31.

Brüssler Spitzen-Manufacturen

in Schlesien,

zur Messe in Leipzig,

Reichstraße Nr. 40.

Bemalte Porzellanplättchen

zu Menbles, Bierkrugdeckeln, Broches, Ohrringen etc. habe ich wieder in großer Auswahl am Lager, eben so ist dasselbe mit bemalten Pfeifenköpfen bestens sortirt.

J. N. Beyermann

aus Groß-Breitenbach am Thüringer Walde.

Bude am Markt, erste Reihe Nr. 33.

Louis Fiessler & Co.

aus Pforzheim,

Fabrikanten massiver goldner Ketten.

Lager bei

Wm. Kämpff & Co., Reichsstrasse 32.

Cartonnagen-Fabrik

VON
Georg Adler
aus Buchholz.

Vollständiges Muster-Lager Stieglitzens Hof am Markt,
in der Wohnung des Herrn Advocat Eschmann.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

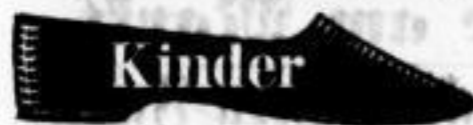
Nüzelberger & Comp.	Reichsstrasse Nr. 33.
August Kayser	„ „ 13.
Christoph Becker	„ „ 34.
Carl Gülich	„ „ 48.
Rothacker & Comp.	„ „ 36.
Joh. Kiehle	„ „ 17.
Wm. Kaempff & Comp.	„ „ 32.



Herren



Damen



Kinder

Engros-Verkauf

von deutschen und amerikanischen

Gummischuhen

bei **Alex. Sachs**

aus Cöln am Rhein und Berlin

Grimma'sche Straße Nr. 10 im Gewölbe.

Salutary cigar-tubes from the Silesian mountains.

Niesengebirgs-Gesundheits-Cigarrenpfeifen,

jedes Exemplar von verschiedenem schönen Aussehen, empfohlen als etwas Neues und Preiswerthes

C. W. Finger & Co. aus Hermsdorf u.K.,
Markt 4te Reihe 3te Bude, Rathhausseite.

Großes Musterlager der neuesten Wiener Chenillen-Colliers und Echarpes

für Herren und Damen

VON
Moritz Münzberg & Co. in Wien

bei Herrn F. Meddick-Colsman,

Reichstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Moritz Besels aus Fürth (Bayern),
Musterlager Fürther und Nürnberger Fabrikate,
Auerbachs Hof, Vorderhaus II. Etage.



Fabrik
verzinnter gusseiserner Kochgeschirre

von
Georg Gutbrod

in
Stuttgart.
Musterlager

Neumarkt No. 5, 1. Etage, vis à vis der grossen Feuerkugel.



Das Muster-Lager aller Sorten Tabakspfeifen,
Cigarrenspitzen und Röhren

von
Gebrüder Ziegler aus Ruhla

befindet sich Neumarkt Nr. 39, 2. Etage.

A. Kammer aus Berlin,
Fabrik von Corsetten ohne Naht,

mit und ohne Schloss,
nur mit Fischbein (nicht Rohr wie jetzt gewöhnlich) durchzogen und in guter Qualität.
Grimma'sche Strasse No. 6, 2 Treppen.

Muster-Lager

der kaiserl. königl. priv. galvanoplastischen Anstalt

des
Ludwig Faber aus Wien,

Leipzig während der Messe Grimma'sche Strasse 5, 2. Et.,

bestehend aus den neuesten versilberten Briefbeschwerern, Brochen, Feuerzeugen, Federwischern, Rock-, Westen-, Manschetten- und Chemisetten-Knöpfen, Rockhaltern, Stock- und Peitschenknöpfen, Weibbrunnenssteinen, Bildern aller Art und einer reichhaltigen Auswahl von ausgeschnittenen Verzierungen, besonders für Buchbinder, Stuhl- und Portefeuille-Arbeiter, so wie für Meubles-Fabrikanten sehr zu empfehlen — so wie aus noch vielen andern Kunstfachen.

E. Zimmermann

aus Berlin

hält Lager von **Hutfournituren**

Petersstraße Nr. 30, 2 Treppen.

Das Kurzwaaren-Musterlager

von

E. Zimmermann aus Berlin

befindet sich

Petersstraße Nr. 30, 2 Treppen.

Das Musterlager

der Lampen: (Moderatoren-, Solar-, Schiebe-), Bronzen-, lackirten und Messingwaaren-Fabrik
von **C. H. Stobwasser & Co. in Berlin**

befindet sich

Rochs Hof am Markt im Mittelgebäude 2. Etage.

Zum ersten Male hält
Holzspielwaaren-Lager zu Fabrikpreisen

C. F. Einhorn jun. aus Seyffen

Augustusplatz, 17. Budenreihe.

Toys!

Jouets!

Spielwaaren-Fabriken

Scheller, Weber & Wittich

in Cassel & Marburg.

Musterlager Gainstraße Nr. 1, 2 Treppen.

H. Fromm's Lager eigener Fabrik

von Armbändern, { Broches und Colliers

ist mit dem Neuesten auf das Reichhaltigste assortirt.

Leipzig, Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 3 u. 40.
Berlin, Charlottenstrasse 22.

Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9

Musterlager und Auswahl in allen Sorten

Bade-, Wasch- und Pferde-Schwämme

eigener Wäsche und Bleiche von

Brandt & Placke.

Einkaufshäuser an den jonischen Inseln, der Levante, Triest, New-York ic., Wäsche und Bleiche in Magdeburg.

Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9.

Julius Fenske

aus Offenbach a. M.

besucht zum ersten Male die Messe mit einem reichhaltigen Musterlager eigener Fabrik in feinen Portefeuille-, Holz- und Leder-Galanterie-Waaren

Grimma'sche Straße Nr. 31, 3 Treppen.

Das Muster-Lager

Portefeuille-Waaren-Fabrik

von Johann Georg Klein sen. in Offenbach a. Main

befindet sich Petersstrasse Nr. 37, 1ste Etage.

Eichhorn Böhm & Greiner

aus Lauscha bei Coburg,

Musterlager

von Glasschussern, aller Sorten Perlen, Schmelz, Glasaugen, Glasspielwaaren, pore. und Steinmarbel etc. etc.

Thomasgäßchen Nr. 1, 3 Treppen.

Lager massiver goldener Ketten und Breguet-Schlüssel

GEORG MÜLLER,

Fabrikant aus Pforzheim,

Brühl Nr. 69 — Ecke der Halle'schen Strasse.

W. Bahlsen,

Bouquet-Fabrikant

aus Erfurt,

verläßt mit heute die diesjährige Messe und hat in Folge dessen den

Herrn C. A. Bredow hier

mit seinen Artikeln betraut und führt derselbe jede en gros- als en detail-Bestellung mit größter Sorgfalt aus.

Leipzig, den 25. September 1859.

Wilhelm Bahlsen

aus Erfurt.

Engros-Lager

von

engl. Stahl-, Kurz- und Britannia-Metall-
waaren, Jagd- und Reise-Requisiten

bei

Kraft & Geisler,

Grimma'sche Strasse No. 31.

Beckert & Zeuner

aus Waldenburg

beziehen zum ersten Mal die Messe mit Musterlager

baumwollener

und wollener Strumpfwaaeren

und empfehlen sich zu geneigter Berücksichtigung.

Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 20.

Wilhelm Simon,

Spielwaaren-Fabrikant

aus Hildburghausen,

Petersstrasse Nr. 39, 1. Etage.

Ens & Greiner

aus

Lauscha bei Coburg,

Markt 2. Reihe, Bude Nr. 114.

Großes Lager von Porzellan gemälden auf Platten aller Art: Krugdeckel, Broches, Boutons etc. etc.; in Pfeifenköpfen sehr gut assortirt.

F. G. Geyer,

Siderolithwaaren-Fabrikant

aus Pirna a. d. Elbe,

zur Messe: Petersstrasse Nr. 43, zwei Treppen,
Herrn Gebrüder Sala gegenüber.

J. Koritzer, Drechsler aus Wien,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager von Meerschamwaaren eigenen Fabrikates zu den billigsten Preisen.

Grimma'sche Strasse Nr. 19, 3 Treppen,
beim Schneidermeister Julius Zapf.

Zur Messe: Markt, 5. Reihe, Gebäude dem Rath-
hause gegenüber.

Das Commissions-Engros-Lager

von

M. Meyerhof

aus Berlin

befindet sich bei

C. A. Zeidler,

Neumarkt Nr. 6, zweite Etage,

und empfiehlt seine reichhaltige Auswahl Pariser und Wiener
Reglige-Hauben mit und ohne Band garnirt von
2 Thlr. pr. Duzend an.

Wagenborden, Schnuren, Quasten
und Gurten,

Musterlager eigener Fabrik.

Thiel & Wurns

aus Barmen

Nicolaikirchhof 1, 1 Treppe.

F. Stübgen & Co.,

Lampen-Fabrikanten

aus Erfurt,

halten Lager

Markt, 14. Reihe, vis à vis Kochs Hof,

von vorzüglich gearbeiteten Schiebe- und lackirten Blech-
lampen, so wie Lampenbrennern.

Die Lampen sind alle so konstruirt, daß man Solaröl sowohl
wie Kerosin brennen kann, wofür Garantie geleistet wird.

Lampen zum Probiren werden abgegeben.

Mützenschirme, Sturmbänder
und Gürtel.

Musterlager eigener Fabrik.

J. Aug. Stock

aus Barmen

Nicolaikirchhof Nr. 1, 1 Treppe hoch.

Das Wagenlaternen-Lager

der Metallwaaren-Fabrik von

Bender & Feldhaus aus Elberfeld

befindet sich

Nicolaistrasse Nr. 2

im Gewölbe des Herrn C. S. Heise.

Musterlager von Thürgriffen etc. Nicolaikirchhof
Nr. 1, eine Treppe.

Weisker & Meyer,

Metallwaaren-Fabrikanten

aus Schleiz im Voigtlande,

Markt, 14. Reihe, Bude Nr. 260.

Degoumois-Gindrat,

Uhren-Fabrikant

aus

der Schweiz,

Brühl No. 19, 3 Treppen,

empfiehlt sein Lager von goldenen
und silbernen Anker- und Cylind-
uhren, so wie auch silb. Spindeluhren.



Musterlager
der Porzellan-Fabrik und Malerei von
Joh. Chr. Eberlein aus Pössneck

und
der Papiermaché- und Spielwaaren-Fabrik von
Carl Heinze aus Hildburghausen
Hainstraße Nr. 1, Eckhaus am Markt 1. Etage.

Gewählt und interessant als Geschenk für Kinder empfiehlt
Figuren-Schablonen

in größter Auswahl, Schablonen zur Vorzeichnung der Wäsche-Stickerei
Carl Brockmüller, Hof-Lieferant aus Berlin,
neue Reihe vom Rathhause rechts 3. Bude.

Carl Pflugbeil & Co., Berlin,
Muster-Lager Berliner Kurzwaaren,
Engros-Lager von Stereoskopenbildern u. Apparaten,
Salzgäßchen Nr. 8, 2. Etage am Markt.

Anton Ign. Krebs, vormals Josef Martin,
aus Wien

empfehle sich diese Messe außer mit einem vollständigen Musterlager aller Wiener Erzeugnisse im Kurz- und Galanterie-
Waarensache mit einem gut sortirten Lager von den beliebtesten Wiener Holz- und Bronze-Galanteriewaaren
in neuen und geschmackvollen Mustern zu den billigsten Preisen

Markt Nr. 5, neben der alten Waage im 2. Stock.

M. Fürstenheim aus Berlin.
Vergoldete Bronze-Fantasie- und Luxus-
Gegenstände eigener Fabrik, so wie Articles
zur Stickerei eingerichtet.
Musterlager: Hôtel de Bavière, Zimmer 78.

Großes Lager
von Brillen, optischen Waaren und Stereoskopen
eigener Fabrik
von **Stephan Scheidig aus Fürth (Bayern).**
Kochs Hof Nr. 19, Eingang Reichstraße.

J. H. Jacobs & Comp.,
Seldenwaaren-Fabrikanten aus Cresfeld,
haben ihr Lager von **Sonnen- und Regenschirmstoffen**
in Sellier's Haus, Grimma'sche und Reichstraße-Ecke, dritte Etage bei
A. Grosclaude.

Das Kurz-Waaren-Muster-Lager

von **W. Marquardt aus Berlin**
befindet sich
Grimma'sche Straße Nr. 1, zweite Etage,
Vorderhaus des Auerbach'schen Hofes.



Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Vierte Beilage zu Nr. 267.] 24. September 1859.

Siderolith-Waaren

in den geschmackvollsten Formen und Decorationen
empfiehlt zu billigsten Preisen

Thonwaarenfabrik zu ^{die} Altenbach bei Wurzen
Markt dreizehnte Budenreihe.

**Für Fabrikanten! Neue Erfindung.
Die Kunst**

durch präparirten Buntdruck in einigen Minuten
die schönsten Bilder auf alle Gegenstände und
Stoffe dauernd verfertigen zu können,

z. B. Landschaften, Bouquets, Thiergruppen, Devisen, Portraits, Figuren, Blumenguirlanden etc. auf Papier, Wachstuch, Leder, Holz, Porzellan, Glas, Stein, Metall, Blei, Wachs, Blech, Seiden-, Wollen- und Leinen-Stoffe etc. und zwar so, daß dieselben auf dem Gegenstande wie das reinste Delgemälde oder ausgelegte Arbeit aussehen, polirt, lackirt und mit heißem Wasser gewaschen werden können, ohne der Farbe zu schaden.

Es ist dies eine höchst wichtige Erfindung
für die Herren Fabrikanten obiger Artikel.

Nebenbei ein Hauptvortheil, „Billigkeit“. Probearbeiten im Aushängelasten an Auerbachs Hof. Glasfachen im Atelier.
Ohne Apparate oder Vorkenntnisse in einer Section zu erlernen. Wird auch
briefflich gelehrt. Kunst-Anstalt der Metachromatypie,
Atelier: Petersstrasse No. 46, II. Etage.

Aetherische Lacke

aus der Fabrik des Landes-Industrie-Comptoirs in Weimar

zum Ueberziehen von Delgemälden, Bildern, Schul-Wandkarten und Vorschristen, Tapeten, Papierten, Gyps, Stein-, Metall- und Bronze-Arbeiten, Meubles, feinen Holzarbeiten, Goldrahmen, Glanzleder, Lederzeug und Helme für Militair, Lackstiefeln, Pferdegeschirren, Wachstuch und Leinen etc. etc.,

Fixatif

zum Fixiren von Schuttschriften und Zeichnungen, Bleistift-, Tusch-, Aquarell- und architektonischen Arbeiten etc. etc. Zu Fabrikpreisen bei

F. G. Mylius,
Petersstraße Nr. 48, Ecke vom Markt.

Kluge & Pöritzsch,
Schützenstraße Nr. 21.

Lager von Pariser Blumen

^{bei}
Charles de Liagre,
Nicolaisstrasse Nr. 10, goldne Hand.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtsigen Publicum ergebenst
H. Schwermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 29.

Das Seidenwaaren-Lager
von
Jacob Enger & Comp. aus Crefeld

befindet sich während der Messe
Reichsstraße Nr. 6, Amtmanns Hof 2. Etage.

Jacob Enger & Co. aus Crefeld

haben ihr bedeutendes Lager

seidener Westen

Reichsstraße Nr. 6, Amtmanns Hof 2. Etage.

Feuerfeste Cassen-Schränke

aus der Fabrik von **Christian Bötticher** in Halle a. d. Saale.

Zum ersten Male zur Messe.

Stand: **Neckerleins Haus Nr. 11 am Markt im Durchgang.**

Meine Schränke haben bis jetzt die Feuerprobe am besten ausgehalten und bereits in der ganzen preuß. Provinz Sachsen haben dieselben auf allen Postämtern die größte Anerkennung gefunden, weshalb ich mein Fabrikat dem Publicum mit gutem Gewissen empfehlen darf.

Meerschamwaaren-Fabrik

von

Franz Jaburek aus Wien.

Muster-Aufstellung
Stadt Berlin Nr. 7.

Theodor Platz & Co. aus Deggendorf aD. u. Würzburg

empfehlen ihr jeder Anforderung entsprechendes Fabrikat von

hölzernen Schul-Schreibtafeln

(sowohl Rahm als Platte von Holz), die ihrer Haltbarkeit wegen den Schiefertafeln vorzuziehen sind.

Engros-Lager

Grimma'sche Strasse 21, 2. Etage.



Schreibtafeln, Patentschultafeln, Wandtafeln,
Hausgebrauche, rohe, bunte, in Papier und Holz gefasste
Griffel bei

Ottomar Grünthal,

Petersstrasse 26, 1 Treppe, Schlossgassen-Ecke.

Lager in Leipzig.

„ „ Gräfenthal bei Sonneberg.

Die Tapissierie-Waaren-Manufactur u. Chenillen-Fabrik

von

C. Hesse aus Dresden

hält während der Messe reiches Lager

Grimma'sche Strasse No. 14 parterre.

Das Muster-Lager

geschnitzter und anderer feiner Holzwaaren

aus der Fabrik

von Hetzel & Mackenrodt in Emmendingen, Baden,

befindet sich **Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 30.**

Muster-Lager von Kunstguss-Gegenständen

des Gräflich Einsiedelschen Eisenwerks zu Lauchhammer,

als: Kamine, Ofenvorsetzer, Feuergeräthständer, Regenschirmhalter, Crucifixe, Altarleuchter, Galanteriewaaren etc.

bei **Gross & Co.**,

A Universitätsstraße, große Feuerkugel. 41 Neumarkt.

Kaufhalle Nr. 12

R. Weingart aus Hildburghausen,

Lager von f. Puppen in reicher Auswahl, billigen Puppengeräthen
und diversen Spielwaaren.

Muster-Lager der Spielwaarenfabrik von **F. Schindel & Co.**

in Waltershausen bei Gotha,

Kaufhalle Nr. 12.

Stadt Berlin Nr. 2.

Thomasgäßchen.

Greiner & Co. aus Lauscha bei Coburg,

Musterlager von Fisch-, Biscuit- u. sächsischen Hohlperlen, Glasmärbel
und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln

Stadt Berlin Nr. 2, 1 Treppe hoch.

Die Strohhut-Fabrik v. F. W. Rohrbach aus Dresden

befindet sich während dieser Messe auf dem Markte, 3. Budenreihe, und empfiehlt den hiesigen und auswärtigen Herren
Concurrenten eine Auswahl von deutschen Strohgeschichten, besonders in braunem feinen Doppel-Halm von ausgezeichneter
Farbe, so wie bunten 8- und 6-Halm, gespaltenen weißen 11- und 7-Halm, befördert auch so schnell als möglich Bestellungen und
verspricht dabei die reellsten und billigsten Preise.

Ludwig Gerber & Co. in Leipzig,

Reichsstraße Nr. 3, 1. Etage,

Engros-Lager von **Galanterie- und Kurzwaaren,**
Metall- und Glasperlen etc.

G. Söhlke aus Berlin.

Kinderspielwaaren-Fabrik

Markt Nr. 9, 2. Etage im Hause von Del Vecchio.

Moritz Goldschmidt Sohn,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M., Reichsstraße 22.

Das Neueste in englischen und französischen Modellen feinsten Bijouterien.

Corallen montirt und unmontirt.

Rudolph Hahn aus Idar,

Muster- und Waarenlager

von

Carneol-, Chalcedon-, Jaspis-, Onix- und gravirten Steinen

Brühl Nr. 61, 3 Treppen.

Das Musterlager vergoldeter u. bemalter Porzellane

von

J. W. Bruckmann Söhne aus Deuz b. Cöln.

Stieglitzens Hof erste Etage, Treppe B. am Markte.

Joseph Heinrich & Sohn aus Steinschönan,

früher Joseph Heinrich,

zur Zeit Leipzig Augustusplatz, 5. Budenreihe Nr. 4, empfehlen eine reichhaltige Auswahl von
in Böhmen, Glaswaaren, welche größtentheils in Blumenvasen nebst andern in dieses Fach einschlagenden
Gegenständen besteht, wobei jedoch hauptsächlich auf Export-SENDUNGEN ab Steinschönan reflectirt wird.

Ausverkauf von Holzgallofchen.

Eine Partie Holzgallofchen soll, um damit zu räumen, diese Messe & Duzend von 1 1/2 Thlr. an gänzlich ausverkauft
werden Ritterstraße, vis à vis dem Gambriano.

J. Herzfeld Söhne aus Neuss,

Halle'sche Strasse Nr. 15, 1 Treppe.

!! Modernität !!

Hiermit kann Niemand concurriren!!!

denn ich verkaufe

alte Waage am Markt u. Katharinenstr. - Ecke 1 Tr. im Communalgardengebäude

die prachtvollsten



Herren-Anzüge und Schlafröcke,

bei täglich neuer Zufendung, in überraschend reicher und geschmackvoller Auswahl, noch 25 Procent billiger als bisher, mithin für so fabelhaft billige Preise, daß kaum das Ueberzeug dafür zu beschaffen sein dürfte.

Wenn daher die noble Herrenwelt zur Herbst- und Winter-Saison noch elegante, modern und dauerhaft gearbeitete Anzüge von französischen, niederländischen und deutschen Stoffen, gut und sehr billig einzukaufen beabsichtigen, so bitte sich eiligst zu bemühen nach der

alte Waage am Markt und Katharinenstrassen-Ecke im Communalgardengebäude

zum Hoflieferant **Ad. Behrens aus Berlin.**

!! Außergewöhnliche Billigkeit !!

Das Muster-Lager von F. W. Neitzer aus Viersen.

Halbseldene Ristolin, Reys, Popellae's in den neuesten franz. Mustern.
Reichstraße Nr. 6, Amtmanns Hof 2. Etage.

J. M. Eigemann aus Buchholz,

Nicolaistraße Nr. 54, 1. Etage rechts bei H. H. Hohl,

empfehlen sein Lager in

Kopfbearbeitungen, seidene Spitzen und Schlipse.

Medaillons

in Elfenbeinmasse,

300 Modelle,

Bildschneiderei in Holz,

Figuren à Thlr. 4 — Dtzd.,

Leder-Ornamente u. Waaren daraus.

Getrocknete Blumenkörbchen, Bouquets etc.

Diaphanie-Papiere.

A. Winter & Sohn

aus Karlsruhe,

Auerbachs Hof 18,

2te Etage.

A. H. Meister,

Regiments-Sattler des kgl. preuss.

3. Husaren-Regiments

in

Rathenow a. Havel,

empfehlen sein Lager aller Arten Reiseartikel, als: äußerst solide rindlederne und andere Reisekoffer, Gutschachteln, Reisetaschen, so wie engl. Stahlfeder-Sättel, Damen-Sättel, Säume, auch Jagd- u. Bühnertaschen.

Markt, 10. Reihe, Nr. 178,

nahe der Kaufhalle.

Bettfedern-Lager.

Joseph Enzmann aus Böhmen empfiehlt sich diese Messe mit allen Sorten gerissener Bettfedern, Daunen zu billigen Preisen.

Saßhaus zum goldenen Hahn, Dainstraße Nr. 24.

Das größte gut assortirte

Stickmuster-Lager

aus Berlin

befindet sich hier vor dem Rathhaus-Portal, Eckbude am Markt, 8. Reihe.

Friedrich Steinam,

Bijouteriefabrikant

aus Stuttgart,

Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Zum ersten Male hier.

Ernest Giersch

aus Genf,

Uhrenfabrikant.



Ein- und Verkauf von Edelsteinen Leipzig, Halle'sche Straße im halben Rond, 1. Stock.

Mundharmonicas

neuester Façon, so wie rein und leicht ansprechend, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Carl Müller

aus Auerbach i/Bogtl.

Stand: Markt, Mitte der 14. Bodenreihe.

Nähmaschinen in solider Bauart stehen billig zu verkaufen
Johannigasse Nr. 6-8 bei

G. A. Jäns.

Glas- und Porzellanmalerei von **Carl Haag** aus Lichte bei Saalfeld

mit Musterlager in Porzellanmalereien in Broches, Bouton, Portefeuille- u. Meublesplatten u. Bierkrugdeckel, Pfeifenköpfen und transparenten Glaslichtbildern

Thomasgäßchen Nr. 7, 2. Et.

Sein Musterlager
gemalter Cannevas, Teppiche
in diversen Größen und andere dergleichen Artikel empfiehlt

L. Stammann aus Dresden,
Thomasgäßchen Nr. 10, 2 Tr.

Beachtenswerther Grundstücksverkauf.

Ein in Zschita, nur 10 Minuten von Weissen entferntes Weinberggrundstück mit frequenter Restauration, Concertgartenanlage und Regeibahn in der romantischsten Lage des Weissen Elbthales, bestehend in einem großen massiven Wohngebäude und Hintergebäude, ca. 8 Scheffel Weinberge und Feld, großem Obst- u. einem dergl. Gemüse- und Blumengarten, gut rentirende Steinbrüche etc., soll mit der diesjährigen schönen Weinernte für den billigen Preis von 7500 Thlr. mit nur $\frac{1}{3}$ Anzahlung baldigst verkauft werden.

Das Grundstück eignet sich auch, da die Restauration verpachtet werden kann, seiner schönen und romantischen Lage wegen insbesondere für eine Herrschaft oder Rentier, der ein angenehmeres und gesunderes Wohnen selten geboten werden dürfte.

Käufer wollen sich daselbst an Unterzeichneten wenden.

J. Waldau.

In einer der größten Städte Sachsens ist ein renommirtes Manufakturwaaren-Geschäft, en gros, mit 10,000 fl Anzahlung zu verkaufen. Näheres hierüber erteilt

Robert Hänsel, Reichstraße Nr. 22.



Neue und gebrauchte Forteplanos, ausgezeichnet schön im Ton, höchst solid und elegant in der Bauart, sind in schönster Auswahl vorräthig im Pianofortengeschäft von **Sanne**, Petersstraße Nr. 13, und sollen um civilen Preis und unter gehöriger Garantie sofort verkauft werden.

Mit einer Auswahl guter Pianosorte in Flügel- und Tafelform empfiehlt sich
G. Löhner, Grimm. Straße 3, 3. Etage.

Ein Pianosorte neuester Construction, ein Jahr gespielt, das neu 145 fl gekostet, ist Wegzugs halber sofort für 90 fl zu verkaufen Holzgasse Nr. 5 parterre.

Wer jetzt wieder Meubles, Spiegel und Polsterwaaren braucht,

wolle sich gefälligst in das Meubles-Commissionslager Burgstraße Nr. 5, goldene Fahne bemühen. Von tüchtigen Meistern erhielt wieder eine schöne Auswahl gut gearbeitete Meubles in Commission, welche ich ungemein billig abgeben kann.

Großer Meubles-Ausverkauf.

Neue Nussbaum-, Mahagoni- und birkene Meubles, so wie auch Delgemälde sind unter dem Kosten-Preise zu verkaufen
Burgstraße Nr. 21, 1. Etage, Sporerstraße-Ecke.

Gebrauchte Meubles aller Art stehen billig zu verkaufen Petersschiefgraben im Gewölbe.

Meubels-Verkauf.

Alt- und neuere Mah.-Schreibsecretaire, Schifftisören, Mah.-Servanten, Mah.-Commoden, Mah.-Pfeilerschänken mit Spiegel, 2 sehr schöne Mah.-Bettstellen, 1 Mah.-Trumeauspiegel, Mahag. ovale und Splettische, 1 Mah.-Damen-Schreibtisch, ein weißlackirter zweithür. Kleider- oder Wäschrant, verschiedene birkene und lackirte Meubles Brühl Nr. 49 im Gewölbe.

Zu verkaufen sind Divans, Commoden, viereckige Tische, Rohrstühle, Bettstellen u. Windmühlengasse Nr. 11, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind Schreibsecretaire, Commoden, Rohrstühle, alle Arten Tische und Trumeauspiegel zu billigen Preisen große Windmühlengasse Nr. 13. **A. Saefelbarth.**

Federbetten sollen 2 Gebett und einzelne Stücke billig abgelassen werden Barfußgäßchen Nr. 7, 4 Treppen.

Umzug halber ein großer Herren-Schreibtisch mit Schränken und Bücherregal, ein Lehnsstuhl, so wie eine ältere aber vollkommene Ausgabe von **Wieland's Werken** zu verkaufen
Kleine Fleischergasse Nr. 15, 3 Treppen.



Zu verkaufen

And zwei leichte halbbedeckte Kutschwagen und eine Banksofale Münzgasse Nr. 10, Büttner's Gut.

Zu verkaufen ist ein kleiner vierräderiger Handwagen
Königsstraße Nr. 3 bei **U. Selde.**

Verkauf einer echten Gewecke'schen Hängelampe, 2 Cylinder,

im besten Zustande, nur wenig gebraucht, zum halben Preis Burgstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind: 1 feine Bändnadelstinte, von Reif in Leipzig gebaut, 1 Doppelfinte, Hufnagelbarnast, gut gebaut, eine Doppelfinte von Kreiser & Weigand, 3 Stück gewöhnliche Doppelfinten Nicolaisstraße Nr. 52, 2. Etage.

Zu verkaufen

Nr. 7 Zeiger Straße im Gewölbe Nr. 7

ist ein noch ganz neuer Maschinenofen mit köpfernem Auffah, so wie eine Partie Kochröhren in allen Größen, ein Kanonenofen, 25 Stück Stangenwaagen, Zollgewicht, 15 Ctr. gusseiserne Platten, 20 Zoll im Quadrat, 1 dergl. 2 Ellen breit, 4 Ellen lang, mehrere Centner noch neue Rossstäbe, 30 Ctr. Schmied- und Ausschweißisen, 1 eiserner Geldkasten 1 Ctr. schwer, 1 noch neuer vierräderiger Eisenbahnwagen 4 Ctr. schwer, einige Centner gutes Schloßblech, 2 eiserne Walzen u. s. w.

Auch werden alle dergl. Gegenstände fortwährend zu kaufen gesucht.
Louis Schlegel.

Zu verkaufen steht eine doppelt Kochmaschine mit Zubehör, Schuhmachergäßchen Nr. 7, 1 Treppe zu erfragen.

Zu verkaufen sind einige Tiger- u. Otterfelle in schönen Exemplaren große Funkenburg Nr. 29 über den großen Hof im Gartengebäude.

24 Stück Glaskasten, passend für Weißwaaren-, Uhren- oder Bijouterie-Geschäfte, sind zu verkaufen Petersschiefgraben im Gew.

Der Verkauf von den

Wittbauer ruff. Doppel-Bonns, welcher in hiesigen Blättern angezeigt worden ist, ist bis Sonntag Mittag als den 25. Septbr. l. J. festgesetzt
Leipzig, goldene Sonne, bei Herrn Gastwirth **F. Stiefel.**

Ein gut gerittenes Pferd, fehlerfrei, steht zu verkaufen große Windmühlengasse Nr. 46.



Zu verkaufen

ist ein Jagdhund von ausgezeichneter Dressur
Zeiger Straße Nr. 20, 2 Treppen links.



J. C. Rehfeld,

Handelsgärtner,

Kaufhalle Nr. 13,

empfehl das Feinste und Geschmackvollste in franz. Bouquets, eine Auswahl blühender und Blattpflanzen, Kränze, Fächer- und andere Palmenzweige zu den billigsten Preisen.

Gute Kartoffeln den Scheffel zu 1 Thl. 18 Ngr., die Mehl 3 Ngr. 2 Pf. verkauft **A. Berthold**, Schützenstr. Nr. 17.

Mineralien, ca. 300 Exemplare, sind im Ganzen oder Einzelnen billig zu verkaufen Raundärschen Nr. 17, 1 Treppe.

Bayerischen Leim, echte Cassler Streichhölzer

32 mille 1 Thlr.,

alte Ambalema-Cigarren

3 u. 4 fl pr. Stück, in Kisten billiger,

empfehl

F. W. Obermann,

große Windmühlengasse Nr. 13.

Der erwartete echte Schweizerkäse ist angekommen; ich verkaufe das 3 mit $7\frac{1}{2}$ fl . d. W. 23 fl .

Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Die 8., 9. und 10. Sendung Grosse Holsteiner Präsent-Austern

à Duzend 15 Mgr.

Whitstabler und Ostender

à Duzd. 10 Mgr.

à Duzd. 7 1/2 Mgr.

Aug. Haupt.

Edinburger Ale heute vom Faß empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause, Markt Nr. 2386.

Hamburger u. Bremer Cigarren

empfehlen in großer Auswahl

August Jesch, Petersstraße Nr. 8.

Cigarren

in großer Auswahl, von schöner Qualität, angenehm, leicht, rein brennend, empfiehlt

A. E. v. d. Planitz,
Grimma'sche Straße, Café français schrägüber.

Havanna-Cigarren.

La Fortuna de navajas à 32-40 pf. pr. Mille empfiehlt in ganz feiner Qualität

Friedrich Schuehard, Markt, unterm Café national.

Echt türkischen feinen Rauchtobak,

namentlich zu Cigarettes, empfiehlt

A. E. v. d. Planitz, Grimm. Straße Nr. 20.

ALBERT ANDERS Dampf-Kaffee,
GRIMM: STR. N^o. 6. Raffinad/ zu den billigsten
Melis } Preisen.

C. W. Seyffert, Conditor,
Neumarkt Nr. 2,

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager eingesehter Früchte, versichert sehr billige Preise und Wiederverkäufern Rabatt.

Holsteiner Austern.

Rhein-Laachs.

Sardines à l'huile.

Strassburger Pasteten von Hummel.

Algerische Datteln in Trauben.

Holländische Häringe.

Caviar, Astrachaner — Hamburger.

Russische Erbsen.

Trüffel, Perigord.

Mortadella di Bologna.

A. C. Ferrari.

Cognac, ganz alten, à Fl. 20 pf. empfiehlt

Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Genueser Bischoff-Essenz

von frischen Früchten in neuer Waare à Bout. 1 pf. empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne,

Petersstraße Nr. 43/34.

Stralsunder Brathäringe

sind die ersten angekommen, 80 Stück 1 1/2 pf.

russische getrocknete Bohlen à 8 1/2 pf. verkauft und empfiehlt

Gotthelf Kühne,

Petersstraße Nr. 43/34.



150. Sendung

von echt westph. Pumpnickel

erhielt und empfiehlt J. Oscar Berl, Schützenstraße Nr. 27.

Neue
Lüneburger u. Lauenburger Bricken
empfehlen J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Haus = Kauf = Besuch.

Ein mittleres Hausgrundstück in der Stadt oder innern Vorstadt wird mit nicht zu großer Anzahlung zu kaufen gesucht.

Adressen von Selbstverkäufern ohne Unterhändler werden poste restante O. O. Nr. 12 franco erbeten.

Juwelen, Perlen, Gold, Silber und Münzen

kauft zum höchsten Werth

A. Meschelsohn aus Berlin, Brühl Nr. 59, 1 Tr.

Antike, Mittelalter- und moderne Münzen
werden nach Verhältniss ihrer Seltenheit bezahlt
Thomaskirchhof No. 13, 1. Etage.

Ein gebrauchtes, noch gutes Billard

mit vollständigem Zubehör wird billig zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe der Beschaffenheit und des Preises erbittet man franco Luppe-Dahlen unter Chiffre A. O.

Meubles, Federbetten,

Kleidungsstücke, Wäsche, Uhren werden zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht Brühl 19 im Gewölbe.

Ein brauchbares Positiv

wird zu kaufen gesucht. Adressen werden erbeten Rudolphstraße Nr. 4 beim Hausmann.

Alle Arten Meubles, Federbetten, Mattagen, Antiken, Porzellan werden zu höchsten Preisen gekauft Peterschloßgraben im Gewölbe.

Einige Schock 5/4" Bretter, jedoch nur gute, weiße, möglichst astreine trockene Waare, werden zu kaufen gesucht und je nach Qualität gut bezahlt. Anerbietungen werden entgegengenommen in Leipzig, Gerberstraße Nr. 66 im Gewölbe.

Gesucht werden 4000 und 1200 Thlr. gegen vorzügliche
Mündelhypothek von

Adv. A. Böttger, Burgstraße Nr. 21.

Gesucht werden 2600 pf. als erste Hypothek auf ein Haus.
Weiteres ertheilt Herr Bernhard Bräutigam, Hainstraße
Nr. 14, 3 Treppen.

2000 pf. Hypothek — bloß nach und nach herzunahlen — sucht
auf Neuschönefelder Grundstück Dr. Schmutz, Lauch. Str. 15.

6000 Thlr. werden gegen vorzügliche hypothekarische
Sicherheit auf hiesige Grundstücke durch mich zu erborgen gesucht.
Adv. Rob. Zenker,
Grimma'sche Straße Nr. 5.

1500 Thlr. liegen gegen hypothek. Sicherheit zum Ausleihen bereit
durch

Robert Häusel, Reichstraße Nr. 22.

Ein Tuch- und Bußfin-Fabrikant

in Aachen,
welcher in der Fabrikation und in den Exportgeschäften durchaus
erfahren ist, auch einiges Vermögen besitzt, wünscht sich bei einer
bestehenden Fabrik zu theilhaben, oder die Leitung einer solchen zu
übernehmen. Nähere Auskunft bei Georg Prinz & Co. aus
Aachen, Salzgäßchen Nr. 3.

Noch für diese Messe soll ein

Commissions- oder Muster-Lager

für Engros- und Export-Verkauf einem in lebhafter Messlage parterre vorn heraus gelegenen Geschäft übergeben werden. Gesuche C. L. 20. poste restante franco.

Agenten für Hannover und Preußen.

Eine Fabrik schwarzeidener Tücher und Stoffe wünscht 1) in Hannover, Braunschweig, Oldenburg, 2) in Ost-, Westpreußen, Posen u. s. w. vertreten zu sein. Adressen und Refer. abzugeben unter A. C. D. poste restante.

Agentur für Süddeutschland.

Eine Seidenfabrik vom Rhein wünscht für ihren besten empfohlenen Agenten ein Haus in Thibet oder anderen wollenen und halbwollenen Kleiderstoffen.

Adressen poste restante unter A. C. D.

Agentur = Besuch.

Ein junger, thätiger Kaufmann, in Leipzig ansässig und mit guten Referenzen versehen, sucht noch einige Agenturen für renommierte Häuser. Gefällige Offerten nimmt Herr Herm. Scheibe, Hainstraße Nr. 4 entgegen.

Agentur - Gesuch.

Ein junger Mann, noch jetzt in einem Bijouteriegeschäft in Hamburg arbeitend, wünscht für dort ein in dieser Branche renommirtes Haus, namentlich im Export-Genre zu vertreten.

Derselbe erfreut sich in Hamburg der besten Bekanntheit und hat ausgezeichnete Zeugnisse aufzuweisen.

Geehrte reflectirende Häuser belieben ihre Adresse unter M. M. # 5 Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24, zu übergeben.

Agenturen = Besuch.

Ein jetzt hier anwesender, bestens empfohlener junger Kaufmann sucht für eine größere Fabrikstadt Thüringens mit Umgegend noch einige Agenturen. Gefällige Offerten bittet man niederzulegen unter der Chiffre R. N. poste restante Leipzig.

Zu einem Unterrichtscursus

in der Harmonielehre werden noch einige Theilnehmer gesucht. Nähere Auskunft erteilt Herr F. Whistling, Musikhandlung, Central-Halle.

Für die Strohhut-Branche

wird sofort ein gewandter **Reisender** nach außerhalb gesucht. Adressen werden niederer Park Nr. 9, 1 Treppe erbeten.

Gesucht wird als Dirigent eines Engros-Geschäfts ein als Contorist und Verkäufer tüchtiger und mit imponirendem Äußern ausgestatteter Kaufmann gegen über Tausend Thlr. Tantième. Offerten bez. K. & C. 4. poste restante franco.

Einem geschickten Lithographen weist eine Stelle nach der Kleidermacher Schmidt, Petersstraße, 3 Könige im Hofe 2 Tr. Meldungen mit Vorlage der Arbeiten des Morgens bis 1/28 Uhr.

Ein geschickter Fertigmacher, welcher im Zusammensetzen von Flügeln, Tafelform, und aufrechten Piano's bewandert ist, auch gut stimmt, kann eine dauerhafte Anstellung erhalten in der Pianoforte-Fabrik von Otto Bors in Hamburg.

Lehrlings = Besuch.

In einer der größten Leipziger Buchhandlungen wird eine Lehrlingsstelle vacant, und werden Reflectirende gebeten ihre Bewerbungen an die Chiffre P. P. # 13. zu adressiren, welche die Expedition des Leipziger Tageblattes befördern wird.

Für eine lebhafte Sortiments-Buchhandlung in einer größeren preuß. Provinzialstadt wird ein mit guten Vorkenntnissen ausgerüsteter Lehrling gesucht und nur eine mäßige Vergütung für Wohnung und Kost beansprucht. Der Eintritt kann sofort geschehen. Anerbietungen bittet man an die Buchhandlung von J. S. Mittler am oberen Park Nr. 10 zu richten.

Für ein Band- und Kurzwaaren-Engros-Geschäft in einer Handelsstadt der Provinz Sachsen wird ein Lehrling jüd. Confession gesucht. Zu erfragen gt. Fleischerstraße Nr. 7, 3 Tr. bei Herrn Magister Auerwald.

Als Hausmann

kann ein unverheirateter Mann einen Posten bekommen. Lauchaer Straße Nr. 10b Hintergebäude.

Gesucht wird ein Laufbursche; auch kann daselbst ein Bursche unter billigen Bedingungen in die Lehre treten, Petersstraße Nr. 13 beim Buchbindermeister Köhl.

Gesucht wird ein Laufbursche, 14-16 Jahre alt, aufs Jahr. Von 12 U. an zu melden bei Heinig, Zeitungsträger, Reudn. Str. 16.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche für Kellerarbeiten. **C. Baumann, Katharinenstraße 22.**

Ein Bursche von 14 Jahren wird zur leichten Handarbeit gesucht. Näheres lange Straße Nr. 9, Hof quervor 2 Treppen.

Gesucht wird eine Putzmaacherin nach auswärtig, welche vorzüglich im Fertigen von Hüten geübt ist. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 8, 2. Treppen.

Gesucht wird ins Haus eine geschickte Hutnäherin bei **F. Köst, Barfußmühle.**

Gesucht

wird ein anständiges Frauenzimmer in gesetztem Jahren zur alleinigen Führung einer kleinen Wirtschaft.

Zu erfragen Reichsstraße Nr. 9 im Hofe rechts parterre.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt für leichte Arbeit gesucht. Näheres lange Straße Nr. 9, Hof quervor 2 Treppen.

Gesucht wird sofort eine Köchin, die gut bürgerlich kochen kann (24-30 fl Lohn), Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für die Küche und häusliche Arbeit in einer Bahnhof-Restoration in der Nähe Leipzigs zum baldigen Antritt, welches schon in einer Restauration war. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 6 a, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen zu häuslicher Arbeit nach auswärtig. Das Nähere wird mitgetheilt Colonnadenstraße Nr. 7.

Gesucht wird Krankheit halber sogleich ein Mädchen, welches kochen und häusliche Arbeit verrichten kann, Petersstraße Nr. 16 im Gewölbe.

Eine **Amme**, die gesund, kräftig ist, gute Nahrung, angenehmes Äußere und guten Charakter hat, findet Unterkommen Frankfurter Straße Nr. 21, 1. Etage vorn.

Ein junger Kaufmann, militärfrei, mit der Buchführung und Correspondenz vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle.

Geneigte Offerten werden unter L. J. # 17. poste restante Leipzig entgegengenommen.

Stelle = Besuch.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem auswärtigen Leinen- und Weißwaaren-Geschäft en gros und en detail beendet und daselbst noch als Commis servirt hat, sucht ein anderweitiges Engagement. Gef. Offerten unter L. D. # 100 beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Als **Comptoirist oder Agent** empfiehlt sich ein militärfreier, in diesen Fächern vollkommen gebildeter junger Mann. Geneigte Offerten F. P. Burgstraße 11, 2. Et. bei Hrn. G. Zwarg. Daselbst ist auch ein tüchtiger Claviermeister zu erfragen.

Ein junger, gut empfohlener Commis sucht baldigst Anstellung, möglichst nach auswärtig. Adressen beliebe man im Geschäft des Herrn G. H. Pfordts, Dresdner Str. 60 niederzulegen.

Commis - Stelle - Gesuch.

Ein junger Mann, mit der Buchführung, so wie allen Comptoir-Arbeiten vertraut, sucht alsbald ein Engagement. Gültige Offerten unter H. H. # 13. poste restante.

Ein junger Commis, der seine Lehrzeit in einem hiesigen Kurzwaaren-Geschäft beendet und noch jetzt daselbst arbeitet, in der Buchführung und Correspondenz nicht unerfahren ist, auch Kenntnisse der französischen Sprache besitzt, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, baldigst ein anderweites Placement, am liebsten im Comptoir. Geehrte Herren Principale werden gebeten, ihre werthen Adressen unter M. A. 15. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein bestens empfohlener, in Bankgeschäften routinirter junger Mann sucht eine entsprechende Stellung. Adressen sub L. durch die Expedition d. Bl.

Für einen auf einem der größeren Comptoirs und der Handelsschule in Chemnitz geschulten jungen Commis, von sehr anständigen und bemittelten Aeltern, wird auf hiesigem Plage ein Comptoirposten gesucht.

Hoher Gehalt wird nicht beansprucht, wohl aber ein tüchtiger Wirkungskreis und Würde, da er hauptsächlich in der Correspondenz sehr tüchtig ist, ein solcher Posten am willkommensten sein. Adressen unter G. K. erbittet man durch die Exped. d. Bl.

Announce.

Ein in einer Mittelstadt Sachsens, unmittelbar am Bahnhofe wohnender Cigarrenfabrikant wünscht mit seinem Geschäft noch eine Commission von 1 oder 2 Engrosisten zu verbinden.

Unter Zusicherung der reellsten und pünktlichsten Bedienung in seiner wie ordinairen Arbeit und der annehmbarsten Preise würde er sich verbindlich machen können, wöchentlich 60—70 Tausend Stück Cigarren zu liefern.

Die Expedition dieses Blattes wird gefällige Offerten unter Chiffre A. B. 100 entgegen nehmen.

Ein Kunst- und Schönfärber, der in Wolken-, Stuck-, auch in Baumwollensfärberei tüchtig erfahren, als Geschäftsführer fungirte und sich mit den besten Zeugnissen legitimiren kann, sucht in einer Fabrik Stellung.

Geehrte Offerten bittet man unter Chiffre N. B. poste restante Grossenhayn niederzulegen.

Ein militairfreier Hausknecht, welcher fleißig, gewandt ist und seine Sache gut besorgt, wünscht einen dauernden Posten derselben Branche. Adressen beliebe man unter H. T. H. 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher bei der Cavallerie gestanden, sucht Stellung als Diener, Kutscher, Hausknecht u.

Zu erfragen beim Kutscher des Herrn Conditor Carl Felsche, Dredner Thor.

20 Thaler Belohnung

Demjenigen, der einem jungen unverheiratheten Manne, cautionsfähig, eine vortheilhafte Stelle an der Eisenbahn oder auch anderwärts verschafft.

Adressen unter F. W. 1859 werden in der Exped. d. Blattes entgegengenommen.

Ein militairfreier kräftiger Mann aus Thüringen, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Markthelfer oder sonst ähnlichen Posten. Der Austritt kann sofort geschehen.

Offerten bittet er niederzulegen Frankfurter Str. Nr. 1 bei Herrn Kaufmann Rige.

Ein junger solider Kellner sucht eine Gasthaus- oder Restaurationsstelle. Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

Ein junger gewandter Kellner sucht entweder feststehend oder für die Messe Stellung. Näheres Naundorfschen Nr. 18 parterre.

Ein junger Mann, gewesener Markthelfer, sucht noch außer den Markttagen Beschäftigung oder auch für immer. Grimma'sche Straße Nr. 10, 4. Etage.

Ein Bursche von außerhalb, 14—15 Jahr alt, welcher im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht ein Unterkommen. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 36, 2 Treppen a.

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftigung in und außerm Hause. Kreuzstraße 17, 3 Treppen.

Ein Mädchen in geübten Jahren, welches bis jetzt als Amme diente, sucht einen Dienst als Kindermuhme oder bei ein Paar einzelnen Leuten. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 51, 2 Tr. vorn heraus.

Ein Mädchen sucht einen Dienst zum 1. October für häusliche Arbeit. Königsplatz Nr. 9, im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht zum 1. oder 15. October Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Große Felschgasse, Bismarck's Buchhof 2. Etage, Madame Geiß.

Ein Mädchen, welches in Küche und häuslicher Arbeit nicht unerfahren ist, sucht bis 1. October einen Dienst. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 6, 2 Tr. hoch bei Littel.

Ein Mädchen, nicht von hier, in weiblichen Arbeiten erfahren, suche Dienst als Jungemagd oder zur Hälfte der Hausfrau. Wird empfohlen Salzgäßchen Nr. 1, 5. Etage vorn heraus.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder auch als Jungemagd. Zu erfragen Königsstraße Nr. 1 parterre rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Brühl 68, 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. October für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Hospitalstraße Nr. 10 im Hofe 2 Treppen.

Einige Aufwartungen werden gesucht oder eine den ganzen Tag. Hospitalplatz Nr. 11, 1 Treppe.

Für ein Musterlager wird von Michaeli-Messe 1860 an in der ersten Etage ein großes, helles Meslocal zu miethen gesucht. Anmeldungen während der Messe Markt Nr. 11, eine Treppe hoch.

Ein schönes Logis für drei Herren, am liebsten an der Promenade, aber nicht höher als 2 Treppen, wird für künftige Messen gesucht und werden Adressen beim Hausmann Katharinenstraße Nr. 20 erbeten.

Gesucht wird noch zu Michaelis ein Familienlogis von zwei Stuben, Kammer und Zubehör im Preise von 40—60 R ; es kann auch im Hofe sein. Adressen bittet man abzugeben Petersstraße Nr. 34/31, 1. Etage.

Zu miethen gesucht wird noch von Michaelis ab ein Logis von 3 bis 4 Stuben nebst Zubehör in der innern Stadt im Preise von 180 bis 200 Th . Adressen sind abzugeben unterm Rathhaus bei Herrn Koch.

Logis-Gesuch. In der Nähe des Schützenhauses wird ein meublirtes freundliches Zimmer nebst Schlafkammer für 2 Betten für Neujahr gesucht. Offerten bittet man unter A. B. abzugeben franco poste restante.

Ein Logis von 4 meublirten Zimmern sammt Küche, 1. oder 2. Etage, in der Nähe des Köpplages, wird zum 1. oder 15. October gesucht.

Adressen an die Expedition dieses Blattes unter C. P.

Gesucht wird eine kleine meublirte Familienwohnung in der innern Vorstadt. Offerten sind in der Buchhandlung von Otto Klemm abzugeben unter M. K. H. 5.

Zu miethen gesucht wird ein Stübchen oder Stubenkammer mit 1 Bett und sofort zu beziehen. Adressen beliebe man niederzulegen Halle'sche Straße Nr. 8 in der Restauration.

Ein guter Flügel ist unter der Bedingung solider Behandlung billig zu vermieten Katharinenstraße Nr. 25, 4 Tr. Sprechstunden: 10—12 Uhr, 2—3 Uhr.

Das Nachweisungs-Comptoir für Handlungslocale

von
Robert Hänsel,
Reichstraße Nr. 22,

empfiehlt in bester Meslage Etagen, große und kleine Gewölbe und Hausstände.

Ein Gewölbe im Hofe der goldenen Eule (Durchgang vom Brühl Nr. 75 nach dem Plauenschen Platz) ist zu vermieten durch Dr. Roux, Brühl Nr. 65.

Messvermietung.

Die 1ste Etage Grimma'sche Straße Nr. 29 vorn heraus, bestehend aus 2 Zimmern, ist als Geschäftslocal für die jetzige und die künftigen Hauptmessen und der Hausstand in demselben Hause von nächster Ostermesse ab zu vermieten durch Adv. E. Wärminkel.

Meslocale und elegante Zimmer sind zu vermieten Brühl Nr. 2, 2. Etage.

Messvermietung. In bester Meslage,

mitten in der Stadt, Petersstraße Nr. 46, 2. Et. vorn heraus, 2 Häuser vom Markt, 1 helles, elegant meublirtes Zimmer mit Bett, separatem Eingang, Haus- und Caalschlüssel.

Ein Verkaufszimmer in bester Gegend von Auerbachs Hof ist für diese Messe zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Betow, Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.

Hausstand zu vermieten für die Messe Grimma'sche Straße Nr. 15 und ein Logis Läubchenweg Nr. 1.

Messvermietung Katharinenstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Messvermietung.

Zwei freundliche Zimmer, jedes für 2 Betten, sind zu vermieten Reuffschhof Nr. 20, 5. Etage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Fünfte Beilage zu Nr. 267.] 24. September 1859.

Messvermietung.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen ein schönes Zimmer nebst Schlafcabinet, als Verkauflocal passend, Grimm. Straße Nr. 31, 2. Etage.

Messvermietung.

Ein freundliches Zimmer mit 1 oder 2 Betten, 2. Etage nach der Promenade, ist zu vermieten. Näheres Café national.

Gute Mess-Logis

sind noch zu haben Reichsstrasse, Amtmanns Hof, 4. Etage.

Messvermietung. In erster und zweiter Etage eines Hauses im Brühl sind vorn heraus noch einige Zimmer zu vermieten. Das Nähere durch den Hausmann Brühl Nr. 37.

Messvermietung. Eine Stube mit 2 Betten Georgenstrasse Nr. 22, im Hofe links 1. Etage.

Zu vermieten ist eine Parterrestube mit 2 Betten für diese Messe oder aufs ganze Jahr. Näheres Königsplatz Nr. 9.

Zu vermieten während der Messe eine Stube mit Kammer und mehreren Betten Johannisgasse Nr. 14 parterre.

Zu vermieten ist für folgende Messen ein freundl. Zimmer, passend als Verkauflocal, Reichsstrasse Nr. 1, 1 Treppe links.

Eine kleine Stube ist für die Messe billig zu vermieten Universitätsstrasse Nr. 3, 3 Treppen vorn heraus.

Reichsstrasse Nr. 14 im Quergebäude 2 Treppen ist eine helle Stube für die Messe billig zu vermieten.

Während der Messe ist eine Parterrestube zu vermieten Rosplatz Nr. 9.

Eine erste Etage

in guter Meßlage, bestehend aus 3 nach vorn heraus gelegenen Stuben, worunter eine große Erkerstube, einem Kofen, einer Kammer und einem als Packeraum zu benutzenden großen Vorfaale, soll von dieser Michaelismesse an für die beiden Hauptmessen vermietet werden.

Näheres Ritterstrasse Nr. 7, 1. Etage.

Zu vermieten ist l. Johanni, nach Belieben auch früher, die 3. Etage in Nr. 25 der Katharinenstrasse von Adv. Prasse.

Zu vermieten ist l. Ostern die 2. Etage in Nr. 2 am Brühl durch Adv. Prasse.

Verhältnisse halber

ist ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör im Preise von 120 fl von Michaelis ab zu vermieten. Zu erfragen beim Besitzer, Wiesenstrasse Nr. 21.

Zu beziehen sind zwei schöne Familienlogis zu 3 Piecen. Zu erfragen Gemeindegasse im Lotteriegeschäft zu Reudnitz.

Zwei Familienlogis sind zu vermieten an stille Leute, im Preise von 20 fl , von Michaelis d. J. ab, Neu-Reudnitz Nr. 19, Frik's Haus.

Ein junger Mann kann in einer anständigen Familie vom 1. October Kost und Logis erhalten.

Näheres Frankfurter Strasse Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an 2 Herren, nebst Kost, Petersstrasse Nr. 20, erster Hof 2 Treppen.

Sofort oder später sind Zauchaer Strasse Nr. 18 B, 2. Etage, meublirte Zimmer zu vermieten.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafkammer und Hausschlüssel ist zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen Weststrasse Nr. 23, 2. Etage rechts.

Eine Stube mit Kammer, gut meublirt, ist zum 1. Oct. zu vermieten Grimm. Strasse Nr. 14, Eingang Universitätsstrasse Nr. 1, 4 Tr.

Eine freundliche meublirte Stube und einige Schlafst. sind zu vermieten Burgstrasse Nr. 11, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist zum 1. Oct. ein grosses, gut meubl. Zimmer nebst Gemach in ruhiger, anständiger Familie in der Nähe der katholischen Kirche, passend für einen Conservatoristen oder Reisenden. Näheres Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

Eine freundliche fein meublirte Stube ist entweder für die Messe oder auch auf längere Zeit zu vermieten, desgl. für die Dauer der Messe 3 nebeneinander liegende Piecen mit 4-5 Betten. Näheres Lurgensteins Garten, Haus Nr. 9 parterre links.

Zwei freundliche Zimmer sind getheilt oder zusammen an anständige Herren, sogleich oder zum 1. Octbr. zu vermieten Hainstrasse Nr. 5, 3 1/2 Treppe bei Witwe Hoffmann.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen an solide Herren Mittelstrasse Nr. 30, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle alter Hof Nr. 10, 1 Treppe.

Omnibusgelegenheit nach Forburg.

Sonntag früh halb 6 Uhr dahin. Zu melden bei W. Selwerdig, Serberstrasse Nr. 7.

Omnibusfahrt nach Forburg

Sonntag und Montag früh, zu melden bei J. C. Freyer, Neulirchhof Nr. 14.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend

grosses Concert von C. Welcker. Anfang 2 Uhr.

Auerbachs Keller.

Heute Sonnabend Concert.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Aeckerleins Keller.

Abends während der Messe Concert.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck.

Leipziger Salon.

Heute Tanzmusik. Anfang 7 Uhr. Wozu einladet F. A. Seyne.

COLOSSEUM. Heute Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik. Das Musikchor v. M. Wenck.

Morgen
COLOSSEUM. Ballmusik. Dabel empfehle ich ff. Bairisch und Lagerbier. Anf. 4 Uhr. Prager.

Leipziger Salon. Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. Das Musikchor von J. C. Gauschild.

Die **Harmos-Regelbahn** in der Pl. Funkenberg ist auch des Abends frei und wird jeden Donnerstag von 2 Uhr an Lübeck und von 6 Uhr an mit dem **Schweden** gefahren.

CENTRAL-HALLE.

grosstes Concert von **Friedr. Biede.**
 Heute
 Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Alles Nähere das Programm.

Central-Halle in Leipzig.
 Heute und täglich während der Messe
grosstes Concert von **Fr. Biede.**

Bei obigem Concert wird à la carte gespeist und auf den Gallerien bayerisches Bier verabreicht.
 Auch ist die im Parterre gelegene „Bayerische Bierstube“ geöffnet.

F. Herold.

Heute Soirée récréative
 in
sämtlichen Räumen des Schützenhauses.

Für die Säle der ersten Etage
grosstes Concert mit starkbesetztem Orchester unter Leitung des Herrn
 Musikdirector **Menzel** von der Capelle des Schützenhauses.
 In den Parterre-Salons
 Vocal-Concert durch Männergesang und Vorträge von Quartetts u. s. w.,
 vorzüglich in heitrem Genre.

Bei günstiger Witterung ist der Garten zur Promenade geöffnet und wird daselbst
Illumination durch Gasflammen
 in Formen von Blumen, Sonnen, Sternen etc., so wie
Spiel der Fontaine
 mit vielen Veränderungen stattfinden.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Hôtel de Pologne.
Heute Soirée Musicale von **Carl Welcker.**
 Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Näheres die Programme.

Table d'hôte Mittags 1 Uhr. Der Tunnel ist geöffnet.

HOTEL DE SAXE.
 Heute **Sonnabend Extra-Concert** unter Mitwirkung des Sängers **Herrn Otto Böttger.**
 Das Programm enthält die neuesten Berliner Couplets. Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.
 Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

ODEON.

grosstes Concert von **E. Starke.**
 Heute **Sonnabend**
 Anfang 7 Uhr.
Restauration à la carte, preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.

Bist ich gleich von Dir gewichen, stelle ich mich doch wieder ein!
 Während der Messe **musikalische Gesangsunterhaltung** von der alten beliebten **Raumann'schen Gesellschaft** aus **Dresden.**
 In Bezug auf Obiges erlaube ich mir ein gebildetes Publicum auf mein **Deutsches Bierzeit**, **Rosplatz 1.** **Bude** vor **Hôtel de Prusse** aufmerksam zu machen. Zugleich empfehle ich ff. **Scheppliner Lagerbier**, **solne Weine**, **Brog**, **Punsch** und **Recus.**
 Hochachtungsvoll ergebend
C. D. Schubert.

Grosse Funkenburg.**Zum Besten der Abgebrannten in Oelsnitz**

morgen Sonntag Gesang-Vorträge ersten u. beitem Inhalts des Männergesang-Vereins „Germania“
Anfang 7 Uhr. Entrée 2¹/₂ Ngr. ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen.

Feldschlösschen. Die von sich sagen, mit uns ist Spiel und Tanz vorbei, denen gilt diese Annonce nicht; denen, die nicht so von sich sprechen und nie so von sich sprechen mögen, denen Allen gilt diese Annonce. Von 6 Uhr an Hasenbraten, gedämpfte Ente, Beefsteak, Kal und noch verschiedene andere Speisen. Zugleich empfehle ich mein reichhaltiges Lager der feinsten Rhein- und Bordeauxweine.
NB. Das Concert beginnt um 8 Uhr. Bedienung par Dames. Freundlichen Gruss! **Gustav Schulze.**

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen großes Militair-Concert.

Morgen Concert in Stötteritz

von dem beliebten Bergmannschor aus Schwarzenberg.

Abend 7 Uhr Concert mit Gesang.

Dabei empfehle div. Obst-, Spritz- und Kaffeeluchen, Hasen, Gänse, Rebhuhn mit Weinkraut, Beefsteak etc. etc. ff. bayerisches von Kurz und ganz vorzügliches Geraer Unterhausbier, feinste Weine etc. etc. Anfang 8 Uhr. **Schulze.**

Gerhards Garten.

Table d'hôte 12¹/₂ Uhr, 1 Couvert 12¹/₂ Ngr. **Moritz Vollrath.**

Stadt Frankfurt.

Table d'hôte präcis 1 Uhr, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Bayerische Bierstube „Stadt Wien“.

Vorzügliches, extrafeines Rixinger Bier à Seidel 2 Ngr., kalte und warme Speisen große Auswahl. **Möbius.**
wahl! à la carte zu jeder Tageszeit.

NB. Für heute Abend so wie täglich Mockturtlesuppe.

Münchener Bierhalle.

Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend Rebhuhn, Hasenbraten mit Weinkraut und Cotelettes mit Spargel. **F. Fritze.**
Morgen früh Speckluchen.

Grüne Linde. Heute Karpfen polnisch mit Weinkraut, Hasen- und Gänsebraten, Rebhuhn und verschiedene andere Speisen. NB. Feine Biere. Hierzu ladet freundlich ein **A. Vletge.**

Vereins-Brauerei. Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut und Roastbeef mit Madeira-Sauce. NB. Das Lagerbier ist gut.

Heute Abend Gänsebraten u. Karpfen polnisch mit Weinkraut, dazu ladet ein **W. Schulze, Tauch. Str. 11.**

Restauration von Ad. Schröter, Zeitzer Strasse Nr. 6.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittags und Abends frische Würst.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **W. Telch, gr. Fleischergasse 16.**
NB. Ein feines Köpfchen Lagerbier und desgl. ein echtes Geraer.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig oder Sauerkraut empfiehlt bestens **H. Neuberg, Universitätsstraße Nr. 8.**
Bayerisches Bier ff à 16 Pf.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein **C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 8.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **E. Busch, große Windmühlenstraße 5.**
Bier ff. Morgen von 10 Uhr an Speckluchen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Portion 3 Ngr. Ganz besonders aber empfehle ich mein echtes Biberbier und Köpfchen à Köpfchen 13 Ngr. von wohlbekannter Güte. Ergebenst **E. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu freundlichst einladet **Carl Paake, Nicolaisstraße, goldner Ring.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen und Sauerbraten mit Klößen und verschiedene andere warme und kalte Speisen **J. G. ter Wooren, Schloßgasse Nr. 8.**

Die Bier- und Apfelweinstube von **E. Kaltschmidt, Münzgasse Nr. 3,** empfiehlt heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Frankfurter Apfelwein und Lagerbier ff. **D. D.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen nebst feinem Bernesebräuner und Lagerbier ergebenst ein **H. Pfau im Oberbergischen.**

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße, Gänse- und Hasenbraten mit Rothkraut und Apfelsauce **J. F. Sief, Gewandgäßchen Nr. 1.**

Fischers Restauration, Tauch. Straße 14, empfiehlt heute Abend von 7 Uhr an Speckluchen, wozu freundlichst einladet **D. D.**

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend Gasebraten mit Weintraut.
Scht Gulmbacher u. ff. Thüringer Bier.
 NB. Morgen früh Speckfuchen. Prager.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Karpfen (poinisch) mit Weintraut nebst ausgezeichnetem alten Dresdner Lagerbier und Gose freundlichst ein.
E. Reinhardt.

(15 Markt) Thüringer Klösse u. s. W. (15 Markt)
 empfiehlt für heute Abend
Wilhelm Schmidt.

Heute Schlachtfest bei
Friedrich Rohr, Kohlenstraße Nr. 3.

Vindenau, Richters Restauration.

Heute Schlachtfest. Es ladet ergebenst ein
 der Restaurateur.

Großer Buchengarten.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen freundlichst ein
A. Steinbach.

Verloren wurde am Donnerstag auf dem Wege von der Hall. Str. bis auf den Markt eine Ledertasche, enthaltend ein weißes Taschentuch, 4 st 15 kr in 1/6 Thalerstücken und einen goldenen Siegelring, in einem Schächtelchen sich befindend. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, da es eine arme Frau verloren hat, es gegen Dank u. angemessene Belohn. in der Buchdruckerei Poststr. 19 abzug.

Verloren: Ein Paar schwarze Stoff-Aermel von der Gerberstraße durch die Halle'sche Straße bis Nicolaisstraße Nr. 9. Abzugeben Nicolaisstraße Nr. 9.

S. Söblich.

Eine goldne Uhr mit zerissener Kette, welche mir gestern an einem Rockknopf gehangen ist, kann wieder in Empfang genommen werden Wärmanns Hof an der Hausfur.

Gefunden wurden am 22. d. M. in der Gegend von Möckern 2 lackirte Kalbfelle.
 Abzuholen in der Caserne, Stube Nr. 109.

Feuer - Unglück!

Die Feuersbrünste in Folge des trockenen Sommers mehren sich in erschreckender Zahl — da wo das einzige Mittel gegen Feuer bei Wassermangel, die von Bucher in Leipzig erf. Feuer-Lösch-Dosen noch nicht verbreitet sind — während in andern Gegenden, wo Behörden deren Anschaffung verordnet (s. z. B. Dresd. Journal Nr. 68, 1859) und Tausende ihre Wohnungs- und Geschäfts-Räume damit belegt haben, die gefährlichsten Brände damit gelöscht sind. Es kann daher Behörden, Geschäfts- und Hausbesitzern und Familienvätern die Anschaffung derselben nicht dringend genug empfohlen werden, damit die zur jetzigen Geschäftsstockung sich gesekende Noth möglichst beschränkt werde.
C. M.

Behufs Verloosung

von

Gemälden, Stahlstichen und illustrierten Werken

im Werthe von Zwei Tausend Thalern.

Zum Besten der Verwundeten und der Witwen und Waisen gefallener Krieger des österreichischen Heeres
 aus eigenen Mitteln dargeboten

von der Englischen Kunstanstalt von **A. G. Pagne** in Leipzig,

befinden sich betreffende Oelgemälde nebst Proben der Verlagswerke und Stahlstiche in der Kunst-Ausstellung des Herrn **Pietro Del Vecchio** hier zur geneigten Ansicht. Den Verkauf der Loose haben die Herren

Friedrich Becker, Gerberstrasse No. 65,
Stadtrath W. Felsehe, Grimma'sche Strasse No. 18,
J. A. Lehmann, Zeitzer Strasse No. 25,
Gustav Bus, Grimma'sche Strasse No. 16,
Pietro Del Vecchio, Markt No. 9,
Fedor Willisch, Dresdner Strasse No. 32,
Louis Zschinschky, Theaterplatz No. 4,

in Leipzig

freundlichst übernommen. Der Preis des Looses ist auf **zehn Neugroschen** festgesetzt worden, ohne jedoch der Miltthätigkeit Schranken zu setzen. — Der Act der öffentlichen Ziehung der Loose wird später bekannt gemacht werden.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde:

Die genesende Mutter von **Sibbert Flüggen** in München.

Ein Park von **E. Jungheim** in Düsseldorf.
 Brack an der Küste Norwegens v. **Knud Waage** in München.
 Aus dem Sabinergebirge von **Fr. Weg** in Frankfurt a. M.
 Christus auf dem Weg nach Golgatha von **Caspar Förke** in Münster.

Flötenspieler im Walde von **H. Bohn** in Berlin.
 Gegend bei Partenkirchen von **Ch. Grabau** in Bremen.

Der Wetterstein bei Mittelwalde von **Demf.**
 Landstraße bei Heidelberg von **Demf.**

Magdalene von **J. Dettmers** in Berlin.
 Waldschloß bei Gesefeld von **F. Sallmann** in Gesefeld.

Uhorn am Grundelsee von **J. Kollmann** in Düsseldorf.
 Italienische Brunnenzene v. **Prof. Des Coudres** in Carlsruhe.

Speisesaal nach der Mahlzeit von **E. Hoff** in München.
 Auf der Treppe von **J. Weyde** in Berlin.

Märkisches Bauernmädchen von **Demf.**
 Die heilige Cäcilie von **Prof. Hildebrand** in Düsseldorf.

Erinnerung an den Mont St. Michel von **H. Esche** in Berlin.
 Strand bei Mont St. Michel von **Demf.**

Das Jubiläum von **E. Dübner** in Düsseldorf.
 Der Dachstein in der hinteren Gosa von **J. Bernardi** das.

Ein Begräbniß von **E. Funk** in Königsberg.
 7 ausgeführte Aquarellen v. **Prof. Max Hauschild** in Dresden.

Ferner:
 Medaillon, Portrait der **Friederike Cosmann** von **L. Albrecht** in Leipzig.

Denk an die Rosenstöckchen am 19. d. M., als ich am Fenster stand am 1. Aber an alles Gute, an Deinen treuen Hausback.
 Ja?

Für die vielseitig erfahrene wohlwollende Theilnahme an der Feier seines funfzigjährigen Doctorjubiläum bringt den ergebensten und innigsten Dank

Leipzig, den 23. September 1859.

App.-Ger.-Präs. **D. Beck.****Herrn Christian Friedrich Ködiger,**

Mitbegründer und Vorsteher des Vereins „Thalia“ zu Leipzig
 seit dem Jahre 1821,
 gestorben den 21. September 1859.

Du gingest heim! Der Tod setzte Deinem Wirken unter uns ein Ziel. — Doch die Erinnerung an Dich wirkt und lebt fort in dem Herzen Deiner Freunde.

Auch wir weihen Dir, unserm lieben Freunde, die Opfer innigsten Dankes. Ruhe sanft in des Grabes friedlicher Stille und ernte droben reichlichen Lohn Deines edlen Waltens unter uns!

Leipzig am Begräbnistage, den 23. Septbr. 1859.

Der Vorstand und Ausschuss
 im Namen der Gesellschaft „Thalia.“

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit Herrn Gustav Bohne in Rudolstadt zeigt nur hierdurch Verwandten und Freunden an
Leipzig, den 23. Septbr. 1859.

Henriette verw. Thümen.

Zu ihrer ewigen Ruhe bestatteten wir heute unsere geliebte Schwester und Tante, **Wilhelmine verw. Neuhaus geb. Becker**; indem wir theuren Verwandten und lieben Freunden diese Anzeige widmen, versichern Ihnen, die mit vieler Herzlichkeit der Entschlafenen während ihrer Krankheit ihre Liebe und Güte zu Theil werden ließen und ihren Sarg so reich mit Blumen und Kränzen schmückten, aus voller Seele herzlichsten Dank
Leipzig, den 23. Sept. 1859.

die Hinterlassenen.

Nach 4 monatlichem schweren Krankenslager, dem Tode mit Sehnsucht entgegenharrend, entschlief heute Morgen sanft in ihrem 44. Lebensjahre mein innigst geliebtes Weib Therese geb. Marcius, die treue Mutter meiner sieben Kinder.

Leipzig, den 23. September 1859.

Otto Sämannich,

zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Heute verschied nach langen Brustleiden sanft und ruhig unser guter Sohn und Bruder, **Otto Wehrde**, im 18. Lebensjahre. Diese traurige Nachricht allen Freunden und Bekannten, und bitten um stilles Beileid

Leipzig den 23. September.

die Hinterlassenen.

Die Beerdigung unseres entschlafenen Freundes, **Herrn Franz Balduin Peter**, findet Sonntag 10 1/2 Uhr statt. Diejenigen, welche ihn zu seiner letzten Stätte zu begleiten gesonnen sind, werden ersucht sich im Wiener Saal zu versammeln.

Heute Sonnab. Ab. 6 Uhr. L. I. u. A. — 8 U. T. — B. Z. L.

Angemeldete Fremde.

- Auerbach, Kfm. a. Sorau, Nicolaisstr. 21.
- Abicht, Tuchm. a. Neustadt a/D., Hainstr. 6.
- Aischer, Kf. a. Berlin, II. Fleischerg. 21.
- Apel, Fabr. a. Reichenau, Brühl 7.
- Arnach, Fabr. a. Greiz, Brühl 69.
- Assenheim, Kfm. a. Offenbach, und
- Anschütz, Fabr. a. Halberstadt, Markt 3.
- Adelung, Kfm. a. Buttrichstr., Neustadt 41.
- Augustin, Kfm. a. Haselünne, Stadt London.
- Adam, Tuchm. a. Spremberg goldner Elephant.
- Abraham, Kfm. a. Breslau, und
- Aischer, Hdlgsgeh. a. Neustadt, Reichstr. 21.
- Arendt, Tuchm. a. Roguhn, Hainstr. 5.
- Alexander, Kfm. a. Stallupönen, neue Str. 13.
- Arnold, Fabr. a. Greiz, Brühl 17.
- Aron, Kfm. a. Lübz, Neustadt 11.
- Abel, Kfm. a. Lippstadt, Neustadt 35.
- Arnold, Gerber a. Gotha, Frankfurter Str. 49.
- Adler, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 64.
- Amfchel, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 65.
- Atanassiu, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstr. 2.
- Achilles, Hdlgsgeh. a. Berlin, goldner Elephant.
- Arnhold, Kürschner a. Stollberg, braunes Kopf.
- Apisich, Kfm. a. Bremen, weißer Schwan.
- Adam, Fr. a. Gischstadt, Hotel de Pologne.
- Alexander, Kfm. a. Breslau, schwarzes Kreuz.
- Achundow, Graf, Rent. a. Götlin, Stadt Rom.
- Abelodörfer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Sav.
- Bethke, Musikdir. a. Berlin, Stadt Breslau.
- Berndt, Kfm. a. Hamburg.
- Brundis, Hdlgsreis. a. Gladbach, und
- Busch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
- Balcke, Fabr. a. Pöfnick, und
- Breslauer, Fabr. a. Berlin, Stadt Berlin.
- Borchardt, Fabr. a. Berlin, Stadt Freiberg.
- Becker, Kfm. a. Waldenburg.
- Baddega, Kfm. a. Torgau.
- Brandy, Kfm. a. Breslau, und
- Böhme, Kfm. a. Telgte, Stadt Hamburg.
- Berendt, Kfm. a. Lößjün,
- Berliner, Kfm. a. Herford.
- Berliner, Kfm. a. Bergkirchen.
- Berliner, Kfm. a. Dornhausen, und
- Berendt, Kfm. a. Wettin, weißer Schwan.
- Becker, Kfm. a. Prag, Stadt Berlin.
- Bese, Fr. n. L. a. Magdeburg, Stadt London.
- Bentelich, Fabr. a. Münchenbernsdorf, Brühl 68.
- Bensch, Kfm. a. Frankf. a/D., Ritterstr. 4.
- Barth, Kfm. n. Frau a. Montjoie, Halle'sches Gäßchen 9.
- Berliner, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 30.
- Barth, Uhrenfabr. a. Chaur de fonds, Reichstr. 24.
- Benjamin, Kfm. a. Offen, gr. Fleischerg. 2.
- Buschmann, Productenhdlr. a. Pest, Brühl 64.
- Bodenthal, Frau a. Wörlitz, Nicolaisstr. 12.
- Bielschowsky, Kfm. a. Delitzsch, Hall. Str. 5.
- Bangemann, Kfm., und
- Bornemann, Buchhalter a. Berlin, Hainstr. 6.
- Bärbock, Kfm. a. Hartenstein, Erdmannstr. 7.
- Beer, Kfm. a. Magdeburg, Gerberstr. 45.
- Beerel, Kfm. a. Schraun, Nicolaisstr. 6.
- Böhm, Kfm. a. Schwab. Osmund, Reichstr. 3.
- Bartenstein, Kfm. a. Ratibor, Brühl 34.
- Berger, Kfm. a. Meerane, Nicolaisstr. 11.
- Bloch, Kfm. a. Chaur de fonds, Brühl 24.
- Böhme, Kfm. a. Apolda, Nicolaisstr. 30.
- Barthaus, Uhrenfabr. a. Rünker, Palmbaum.
- Choser, Fabr. a. Berlin, Hotel de Prusse.
- Greter, Kfm. a. Pr. Witten, Münchner Hof.
- Gohn, Kfm. a. Bronde, Brühl 61.
- Gramer, Kfm. a. Uetzen, gr. Fleischerg. 24.
- Gohn, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 37.
- Clemens, Tuchm. a. Schwiebus, gr. Fleischerg. 25.
- Gohn, Lederhldr. a. Berlin, Ritterstr. 36.
- Goppel, Fabr. a. Solingen, Neumarkt 42.
- Gohn, Kfm. a. Duisburg, Neustadt 5.
- Gohn, Kfm. a. Reha, Neustadt 11.
- Gohn, Kfm. a. Wolfenbüttel, Palmbaum.
- Gohn, Kfm. a. Gilenburg, Tiger.
- Gohn, Kfm. a. Pr. Glatz, Stadt Freiberg.
- Gohn, Kfm. a. Breslau, Stadt Breslau.
- Ghristern, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
- Gomel, Kfm. n. Frau a. Berlin, S. de Prusse.
- Drengberg, Fr. a. Einbeck, schwarzes Kreuz.
- Doany, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
- Dittrich, Kfm. a. Meerane, und
- Dreyfuß, Kfm. a. Chaur de fonds, Reichstr. 28.
- Dimetriu, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstr. 2.
- Dornheim, Priv. u. Fr. a. Grafenrode, g. Herz.
- Dörfel, Schuhm. a. Lichtenstein, braunes Kopf.
- Beer, Kfm. a. Offen, Stadt Frankfurt.
- Doer, Kf. a. Hamburg, und
- Duffe, Kfm. a. Salzwedel, Hotel de Daviere.
- Bauer, Fabr. a. Meerane, Katharinenstr. 10.
- Baath, Domainencamter n. Diener a. Sachsen-
- dorf, Hotel de Prusse.
- Böttcher, Kfm. a. Chemnitz, und
- Bierckly, Juwel. a. Danzig, Stadt Dresden.
- Beck, Kfm. a. Glauchau, Brühl 3, 4.
- Böhme, Kfm. a. Meerane, und
- Berger, Kfm. a. Cassel, Reichstr. 28.
- Baudouin, und
- Bademis, Kf. a. Berlin, Reichstr. 13.
- Bormas, Kfm. a. Neustadt b/P., Nicolaisstr. 32.
- Beß, Hdlgsreis. a. Wildungen, Brühl 12.
- Bauer, Kfm. a. Hamburg, Petersstr. 41.
- Bakliu, und
- Belisimo, Kf. a. Bukarest, Katharinenstr. 2.
- Berndt, Kürschner a. Krassau.
- Beinlein, Kfm. a. Frankf. a/M.,
- Ball, Kfm. a. Schwerfenz, und
- Brasch, Kfm. a. Schwarzberg, Ritterstr. 19.
- Brüggemann, Kfm. a. Petershagen, Palmbaum.
- Bauert, Wollhldr. a. Wintersdorf, g. Arm.
- Böttcher, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.
- Bloch, Kfm. a. Floss, und
- Böcker, Kfm. n. Frau a. Hannover, St. Rüb.
- Bommel, Kürschner a. Liebenwerda, Tiger.
- Brachmann, Gerber a. Altenburg, gr. Baum.
- Brons, Buchhalter a. Jbdenbüren, und
- Bahlmann, Kfm. a. Lage, Stadt London.
- Brude, Tuchm. a. Spremberg, Hainstr. 23.
- Bruch, Kfm. a. Offenbach, Petersstr. 8.
- Barth, Uhrenhldr. a. Chaur de fonds, Reich-
- straße 17.
- Bodenheim, Hdlsm. a. Allendorf, Hall. G. 4.
- Baumreifer, Hdlsm. a. Krassau, Brühl 41.
- Basch, Hdlsm. a. Wollstein, Nicolaisstr. 31.
- Brix, Tuchm. a. Grotzen, Frankfurter Str. 54.
- Berend, Kfm. a. Hannover, Brühl 72.
- Bachmann, Kfm. a. Obersbach, gr. Fleischerg. 7.
- Broda, und
- Bernhardt, Tuchm. a. Forste II Fleischerg. 9.
- Becker, Kfm. a. Annaberg Markt 10.
- Brasch, Kfm. a. Schwerfenz, Brühl 51.
- Baum, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 66.
- Born, Kfm. a. Pletenburg, und
- Bergam, Tuchm. a. Sommerfeld, gr. Fleischerg. 20.
- Bahwig, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 3.
- Beschütz, und
- Berthold, Kf. a. Berlin, Brühl 17.
- Beigel, Hdlgscommis a. Elberfeld, Reichstr. 14.
- Bähr, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Fleischerg. 24.
- Bessler, Tuchm. a. Lützen, Hainstr. 26.
- Bär, Tuchm. a. Finsterwalde, Ritterstr. 36.
- Brachnow, Tuchm. a. Forste, Frankf. Str. 9.
- Bähler, Tuchm. a. Grimmitzschau, Hainstr. 6.
- Baumann, Kfm. a. Braunschweig, und
- Buddeberg, Kfm. a. Bielefeld, Tuchhalle.
- Berndt, Kfm. a. Galls,
- Berndt, Kfm. a. Daber, und
- Blumenthal, Kfm. a. Goswig, Nicolaisstr. 38.
- Bergmann, Gerber a. Königsee, Frankfurter
- Strasse 49.
- Burmann, Fabr. a. Greiz, und
- Baumgärtner, Fabr. a. Glauchau, Brühl 17.
- Böhler, Tuchm. a. St. Jm. II Fleischerg. 6.
- Bertelsmann, Kfm. a. Bielefeld, Reichstr. 16.
- Bachmann, Kfm. a. Altenfundsstadt, Hall. Str. 6.
- Bey, Kfm. a. Lübeck, Burgstr. 8.
- Buchholz, Tuchfabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 4.
- Beer, Kfm. a. Warendorf, und
- Beer, Kfm. a. Kempen, Brühl 81.
- Böttcher, Tuchm. a. Grimmitzschau, Petersstr. 25.
- Buttermilch, Hdlsm. a. Landsbut, Petersstr. 5.
- Behr, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 47.
- Bachrach, Kfm. a. Sülz, Hall. Str. 7.
- Boas, Kfm. a. Witten, Katharinenstr. 7.
- Brehme, Fabr. a. Weiba, Hainstr. 26.
- Dörfling, Tuchfabr. a. Guben, gr. Fleischerg. 4.
- Döring, Fabr. a. Münsberg, Plauenischer Pl. I.
- Dannenberg, Fabr. a. Jittau, Hall. Str. 12.
- Dittrich, Hdlste. a. Rixdorf, Thomaskirch. 4.
- Dunkler, Gerber a. Königsee, Frankf. Str. 48.
- Dörfel, Fabr. a. Klingenthal, goldner Arm.
- Deubert, Goldarb. a. Luedlburg, Palmbaum.
- Dietrich, Kfm. a. Altenburg, Stadt Dresden.
- Dombrowsky, Antiquitätenhändler a. Dresden,
- Stadt Breslau.
- Dörfling, Def. a. Altenburg, grüner Baum.
- Daumüller, Kfm. a. Remmigen, Münchner Hof.
- Déséglise, Kf. a. Paris, Brühl 23.
- Dörfel, Tuchm. a. Grotzen, Frankf. Str. 54.
- Dörfel, Tuchm. a. Rixdorf, Neumarkt 42.
- Döring, Tuchm. a. Finsterwalde, Frankf. Str. 50.
- Dietrich, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 21.
- Ditsche, Tuchm. a. Forste, Frankf. Str. 9.
- Deusing, Fabr. a. Ruhl, Petersstr. 35.
- Donath, Tuchm. a. Grimmitzschau, Preußerg. 4.
- Dir. Tuchm. a. Werbau, Hainstr. 5.
- Davidsohn, Kfm. a. Liegnitz, Nicolaisstr. 27.
- Delius, Kfm. a. Bielefeld, Tuchhalle.
- Dammeyer, Lederfabr. a. Neudietendorf, oberer
- Parl 12.
- Davidsohn, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 2.
- Dreier, Kfm. a. Neustadt, Petersstr. 9.
- Dobrin, Kfm. a. Daber, Nicolaisstr. 38.
- Dalberg, Kfm. a. Bielefeld, gr. Fleischerg. 2.
- Degenhardt, Kfm. a. Apolda, Nicolaisstr. 39.
- Duckischel, Kfm. a. Rating, Neumarkt 7.
- Dyhrenfurth, Kfm. a. Breslau, Brühl 65.
- Dittrich, Weber a. Meerane, Hall. Str. 15.
- Dörfel, Tuchm. a. Grotzen, Frankf. Str. 54.
- Eckhardt, Kfm. a. Grotzenberg, Thüringer Hof.
- Eckel, Tuchm. a. Neustadt a/D., Hainstr. 6.
- Eckhardt, Lederfabr. a. Berlin, Ritterstr. 36.
- Eisfeld, Kfm. a. Calbe a/S., Hainstr. 5.
- Eichenberg, Hdlsm. a. Reichensachsen, Nicolais-
- straße 49.
- Elbe, Commis a. Hamburg, Brühl 60.
- Eichhorn, Kfm. a. Rixdorf, Reichstr. 10.
- Elias, Kfm. a. Weibern, Brühl 81.
- Eckardt, Fabr. a. Chemnitz, Ritterstr. 4.
- Eigen, Bijouteriefabr. a. Hanau, Reichstr. 24.
- Eberstadt, Kfm. a. Worms, gr. Fleischerg. 19.
- Elias, Kfm. a. Bukarest, Reichstr. 16.
- Eilan, Kfm. a. Wanzleben, Brühl 57.
- Elimeyer, Hof-Juw. a. Dresden, Brühl 65.
- Eder, und
- Eckhardt, Kf. a. Plauen, Salzg. 1.
- Eilan, Kfm. a. Plauen, Brühl 77.
- Eberhardt, Fabr. a. Naumburg, Nicolaisstr. 11.
- Eckardt, Fabr. a. Leutersdorf, Brühl 23.
- Eberhardt, Kfm. a. Penig, Reichstr. 11.

Reinert, Tuchhdt. n. Frau a. Neustadt a/D.,
Kramm,
Kunze, und
Kallmann, Tuchhdt. a. Schwiebus, Hainstr. 29.
Krause, Fabr. a. Ernstthal, H. Fleischerg. 6.
Köhler, Kfm. a. Plauen, Salzgaschen 1.
Klimes, Kfm. a. Breslau, Brühl 51.
Kallmann, und
Klempf, Tuchm. a. Schwiebus, gr. Fleischerg. 3.
Kölsch, Fabr. a. Greiz, gr. Fleischerg. 27.
Kühne, Fabr. a. Nischersleben, Hainstr. 23.
Kittner,
Krüger, und
Kroack, Tuchm. a. Spremberg, 3 Lilien.
Krüger, Klempner a. Dresden, Stadt Breslau.
Kramer, Kfm. a. Weener, und
Koch, Rent. a. Bonn, Hotel de Pologne.
Kempner, Productenhdt. a. Pest, und
Klausniger, Kfm. a. Döbeln, Hotel de Prusse.
Kabsch, Kfm. a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
Küfner, Oberleut. a. Marienberg, St. London.
Kable, Kfm. a. Braunschweig, Münch Hof.
Kiedmann, Kfm. a. Weisenborn, goldne Laute.
Kirchgens, Kfm. a. Greifeld, Hotel de Baviere.
Kumpe, Fabr. a. Markersdorf, Brühl 3/4.
Kern,
Krüger,
Kresse, und
Krauschmar, Tuchm. a. Spremberg, H. Fleischerg. 6.
Kohn, Kfm. a. Breslau, Brühl 80.
Lühdorf, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 3/4.
Levi, Kfm. a. Lissa, gr. Fleischerg. 19.
Lizius, Kfm. a. Gießen, goldne Laute.
Loh, Kfm. a. Jöhstadt, halber Mond.
Löwenbach, Kfm., und
Löwenbach, Hdtlcommis a. Gütersloh, St. Frankf.
Löwenthal, Kfm. a. Sternberg, und
Lovy, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
Löwe, Kfm. a. Deutsch-Krone, und
Löwy, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
Leininger, Kfm. a. Schweinfurt, St. Dresden.
Lubwig, Kfm. a. Hildesheim, schwarzes Kreuz.
Löh, Schiffreder a. Hamburg, S. de Prusse.
Lötters, Kfm. a. Dessau,
Lindner, Kfm. n. Frau a. Wittenberg,
Lidcke, Kfm. n. Frau a. Wittenberg, und
Lenz, Hdtl. a. Schenkenshorst, weißer Schwan.
Lau, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.
Ladenack, Gerber a. Quersfurt, Thüringer Hof.
Leypold, und
Lange, Fabr. a. Reichenau, Brühl 7.
Loose, Tuchm. a. Schmöln, Hainstr. 23.
Lieberknecht, Kürschner a. Gschwerg, Ritterstr. 33.
Lippmann, Fabr. a. Seiersthal, Petersstr. 41.
Lehmann, Kfm. a. Gumbinnen, Hall. G. 7.
Linde, Kfm. a. Memel, Halle'sche Str. 8.
Lechner, Kfm. a. Gagan, Hainstr. 6.
Levy, Kfm. a. Berlin, Brühl 24.
Lohse, Kfm. a. Bremen, Ritterstr. 36.
Löwisch, und
Löffler, Kfte. a. Apolda, Nicolaistr. 39.
Linnhoff, Kfm. a. Rünker, Neulirchhof 8.
Levin, Kfm. a. Rastenburg, Nicolaistr. 32.
Loosch, Tuchm. a. Schwiebus, gr. Fleischerg. 3.
Langhennig, Kfm. a. Nordheim, Stadt Gotha.
Laska, Tuchm. a. Gottbus, Hainstr. 23.
Löwenberg, Kfm. a. Uslar, Theatergasse 4.
Ludwig, Fabr. a. Nieder-Oderwisch, Brühl 63/66.
Lüdicke, Kfm. a. Hettstädt, Palmbaum.
Lackmann, Kfm. a. Hannover, Münchner Hof.
Lang, Kfm. a. Sebastianenberg, Dessauer Hof.
Lang, Kfm. a. Prenzlau, goldener Arm.
Leibold, Gerber a. Mühlberg, Tiger.
Müller, Weber a. Walddorf, Katharinenstr. 2.
Müller, Kfm. a. Apolda, Brühl 12.
Maurer, Kfm. a. Echarrenberg, und
Meh, Kfm. n. Frau a. Erfurt, Palmbaum.
Müller, Hdtl. a. Giesleben, goldner Arm.
Mord, Einkäuferin a. Kissingen, goldenes Herz.
Meyer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
Maas, Kfm., und
Müller, Fabrikant a. Berlin, schw. Kreuz.
Müller, Damastmaler a. Wittenberg, w. Schwan.
Meyer, Kfm. a. Gröbzig, Stadt Freyberg.
Meinert, Kfm. a. Delitzsch, St. Wien.
Morgenroth, Kfm. a. Erfurt, Brühl 23.
Malade, Tuchm. a. Spremberg, Hainstr. 23.
Meyer, Kfm. a. Hamburg, Reichstr. 21.
Meusel, Fabr. a. Seiersthal, Petersstr. 41.
Müller, Tuchm. a. Schwiebus, Hainstr. 26.
Michael, Fabr. a. Nieder-Oderwisch, Brühl 57.
Maly, Fabr. a. Meerane, H. Fleischerg. 8.
Meißner, Fabr. a. Großenhain, Neumarkt 41.
Millsch, Fabr. n. Fr. a. Apolda, Nicolaistr. 39.
Mack, Hdtl. a. Lissa, Nicolaistr. 17.
Meusel, Fabr. a. Friedersdorf, Brühl 91.
Müller, Tuchm. a. Großenhain, S. de Pologne.
Moral, Kfm. a. Posen, gr. Fleischerg. 16.

Müller, Hofsärcher a. Hannover, Brühl 65.
Müller, Tuchm. a. Spremberg, 3 Lilien.
Marländer, Kfm. a. Dortmund, und
Marländer, Kfm. a. Hagen, Neulirchhof 11.
Meister, Fabr. a. Meerane, und
Mehrwig, Kfm. a. Fürth, Goldhahn 1.
Mallon, Kfm. a. Thorn, Querstraße 31.
Meyer, Kfm. a. Hamburg, Reichstr. 1.
Müller, Fabr. a. Großenhain, Hainstr. 31.
Mämpel, Kfm. a. Arnstadt, Thomasstr. 3.
Markershausen, Rent. a. Frankf. a/D., St. Breslau.
Meyerhof, Kfm. a. Münden, und
Wadelung, Kfm. a. Münden, und
Mittelhauser, Kfm. a. Pörsch, S. de Pologne.
Münzer, Fabr. a. Wonneburg, Stadt Berlin.
Mühlbauer, Schneidmstr. a. Stadthof, und
Meiler, Kürschnerm. a. Stadthof, St. Freiberg.
Mendel, Kfm. a. Stettin, und
Möhne, Kfm. n. Fr. a. Magdeburg, schw. Kreuz.
Meister, Kfm. a. Berlin, und
Marr, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
Misch, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Meißner, Major n. Familie a. Torgau, Restauration d. L. Dr. Eisenbahn.
Marschall, Kfm. a. Fürth, und
Mente, Kfm. a. Gishorn, Stadt Frankfurt.
Mantel, Kfm. a. Herzberg, goldne Sonne.
Meyer, Kfm. a. Prenzlau, halber Mond.
Meine, Kft. a. Braunschweig, Rest. d. L. Dr. Eisen.
Minkwitz, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
Müller, Kfm. a. Sonnenberg, Burgstr. 5.
Meyerheim, Kfm. a. Jesnitz, Brühl 50.
Mendelsohn, Ledersht. a. Berlin, Ritterstr. 30.
Möller, Kfm. a. Schweinau, Neulirchhof 35.
Marcus, Kfm. a. Neustadt, Brühl 47.
Mogel, Tuchm. a. Döbeln, Preuperg. 9.
Mayer, Kfm. a. Jütlich, Neulirchhof 19.
Madrach, Kfm. a. Schneeberg, Reichstr. 40.
Merten, Hdtl. a. Wörlitz, Hainstraße 2.
Mattig, Fabr. a. Großenhain, Brühl 7.
Reinhardt, Steinhdt. a. Dresden, Brühl 20.
Nicolau, Kfm. a. Grajova, Katharinenstr. 2.
Merger, Kfm. a. Pirna, Palmbaum.
Nagel, Gerber a. Brieg, und
Niemann, Gerber a. Nadegau, goldene Laute.
Nipsche, Kfm. a. Plauen, Stadt Wien.
Noal, Kfm. a. Marienburg, Halle'sches G. 7.
Raumann, Weber a. Hartha, Hainstr. 6.
Mühlberger, Bijouteriefabr. a. Pforzheim, Reichstr. 33.
Neuwahl, Kfm. a. Arnberg, Reichstr. 21.
Raphall, Kfm. a. Reichenbach, Nicolaistr. 20.
Reumann, Tuchm. a. Großen, Frankf. Str. 54.
Reubarth, Tuchm. a. Spremberg, H. Fleischerg. 6.
Raundorf, Tuchm. a. Großenhain, S. de Pol.
Roos, Tuchm. a. Gamenz, Neulirchhof 22.
Rieschmann, Fabr. a. Grimmyschau, alte Burg 8.
Rorden, Frau n. S. a. Lissa, Brühl 57.
Ratus, Tuchm. a. Gottbus, Hainstr. 23.
Rürnberg, Kfm. a. Lissa, Nicolaistr. 27.
Roach, Brauerreid. a. Gamina, Stadt Breslau.
Rastor, Kfm. n. Fam. a. Burtisheid, und
Reubauer, Kfm. a. Lüchow, Hotel de Pologne.
Rostig, Fabr. a. Seringwalde, Katharinenstr. 10.
Reitinger, Kfm. n. Sohn a. Marienwerder, schwarzes Kreuz.
Otto, Kfm. a. Plauen, und
Otto, Kfm. a. Großenhain, Stadt Hamburg.
Osterloff, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
Ottrowitz, Juwel. a. Wärschau, Hotel de Prusse.
Dehlemann, Tuchfabr. a. Werdau, Brühl 69.
Dittens, Kfm. a. Papenburg, Stadt London.
Oppler, Fabr. a. Penig, Reichstr. 11.
Orschly, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 14.
Otto, Tuchm. a. Hersfeld, Hainstr. 25.
Oppenheimer, Kfm. a. Auster, gr. Fleischerg. 27.
Osenkemper, Hdtlcommis a. Götting, Hall. G. 12.
Opitz, Kfm. a. Meerane, Wölschergasse 4.
Oestrich, Kfte. a. Berlin, Hainstraße 32.
Oppenheim, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 57.
Oppenheimer, Kfm. a. Frankf. a/M., neue Str. 2.
Oppenheimer, Kfm. a. Niedermarsberg, Reichstr. 16.
Oren, Kfm. a. Ernstthal, Brühl 20.
Oberndorfer, Kfm. a. Fürth, Neulirchhof 6.
Otto, Tuchm. a. Lützenwalde, alte Burg 1.
Oppenheim, Juwelier a. Paris, Brühl 17.
Oßendacher, Kfm. a. Fürth, Nicolaistr. 20.
Pillep, Gerber a. Wiehe, Thüringer Hof.
Pfeiffer, Tuchm. a. Neustadt a/D., Hainstr. 6.
Pohl, Kfm. a. Giesau, H. Fleischerg. 21.
Pill, Fabr. a. Reichenau, Brühl 7.
Pohl, Kfm. a. Thorn, Reichstr. 21.
Ploß, Fabr. a. Reichenbach, Reichstr. 24.
Pöhl, Wrensfabr. a. Loci, Halle'sche Str. 8.
Pabst, Fabr. a. Delitzsch, Nicolaistr. 11.
Pflaumann, Tuchm. a. Lützenwalde, Hainstr. 25.
Priedrich, Kfm. a. Schmiedel, Nicolaistr. 17.
Pryppich, Tuchm. a. Großenhain, Markt 17.

Pohl, Kfm. a. St. Märien, Katharinenstr. 28.
Pohl, Glasfabr. a. Meistersdorf, Neulirchhof 44.
Peter, Kfm. a. Lüneburg, Schulgasse 5.
Purper, Hdtl. a. Idar, Brühl 67.
Perich, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 50.
Pothoff, Kfm. a. Ierlorn, Reichstr. 10.
Prieds, Leinwbd. a. Gibau, Brühl 65/66.
Poffart, Tuchm. a. Lützenwalde, alte Burg 1.
Prager, Kft. a. Lüneburg, und
Pinther, Kfm. a. Meerane, Brühl 28.
Peterschky, Kfm. a. Magdeburg, St. Breslau.
v. Pongrocz, Graf, f. l. Kammerer n. Hofmeister a. Dimub, Stadt Riesa.
Postelberg, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
Plato, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
Pintus, Kfm. a. Seehausen, goldne Sonne.
Parlasca, Fabr. a. Einbeck, Stadt Götting.
Pichler, Kfm. a. Prag, Stadt Dresden.
Pflugweil, Kfm. a. Chemnitz, Grimm. Str. 1.
Pöther, Wollhdt. a. Mürringen, 3 Lilien.
v. Pletterich, Privat. a. Wernsdorf, schw. Kreuz.
Pouroy, Kfm. a. Magdeburg, weißer Schwan.
Peters, Kfm. a. Jena, Stadt Wien.
Quandt, Kfm. a. Berlin, Markt 3.
Rücker, Tuchm. a. Spremberg, 3 Lilien.
Röbelen, Kfm. a. Hildesheim, neue Str. 8.
Ronneberger, Tuchm. a. St. Jm, H. Fleischerg. 6.
v. Rabenau, Kammerherr a. Königswertze.
Reichmann, Kfm. a. Hannover, und
Rath, Kfv. a. Bonn, Hotel de Pologne.
Richter, Kfm. a. Schlegel, Stadt Freiberg.
Rudo, Kfm. a. Plauen, und
Rintkopf, Kfm. a. Fürth, Stadt Hamburg.
Robert, Modistin a. Bremen, Stadt Berlin.
Ruben, Kfm. a. Spenge, weißer Schwan.
Reichmann, Fabr. a. Greiz, Katharinenstr. 10.
Reimer, Junijrath a. Gronberg, und
Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
Ruhm, Kfm. a. Reuteich, und
Ruhm, Kfm. a. Berlin, Brühl 3/4.
Reine, Kfm. a. Paris, Centralstr. 4.
Rabovich, Kfm. a. Grajova, Katharinenstr. 2.
Rathmann, Kfm. a. Cassel, Palmbaum.
Rührberg, Kfm. a. Rheydt, Münchner Hof.
Rosenmund, Kfm. a. Fürth, Hotel de Russie.
Reichenstein, Banq. a. Berlin,
Reinisch, Drechslermstr., und
Richter, Hauptlehrer a. Wernsdorf, schw. Kreuz.
Rudowitsch, Kfm. a. Stettin, St. Freyberg.
Rubenberg, Kfm. a. Herford, H. Fleischerg. 23.
Röthig, und
Rindig, Fabr. a. Obersbach, Brühl 7.
Regel, Tuchm. a. Werdau, Brühl 89.
Roatsch, und
Rothert, Tuchm. a. Spremberg, Hainstr. 23.
Reiche, Modistin a. Dresden, Petersstr. 8.
Reinberger, Kfm. a. Bunzlau, Hall. Gasse 9.
Ries, Kfm. a. Breslau, Ritterstr. 10.
Rosenfeld, Kfm. a. Tilsit, Hall. Gasse 7.
Rothschild, Kfm. a. Brilon, Reichstr. 21.
Ranniger, Fabr. a. Altenburg, Salzgaschen 4.
Richter, Fabr. a. Hayntchen, Neumarkt 44.
Rübner, Tuchfabr. a. Lützenwalde, und
Rudolph, Tuchfabr. a. Hersfeld, Hainstr. 25.
Rosenthal, Kfm. a. Meferitz, und
Ruhstädt, Kfm. a. Alze, Reichstr. 21.
Ritter, und
Reutel, Fabr. a. Gera, Brühl 81.
Rosenthal, Juwel. a. Berlin, Nicolaistr. 16.
Robinson, Fabr. a. Berlin, Grimm. Str. 3.
Rudo, Kfm. a. Brandenburg, gr. Fleischerg. 3.
Rewoldt, Kfm. a. Greifswalde, Burgstr. 24.
Römpfer, Kfm. a. Barmen, Markt 17.
Richter, Strumpfwfabr. a. Neustadt, Ritterstr. 10.
Rasche, Fabr. a. Galbe, Hainstr. 13.
Roh, Tuchhdt. n. Fr. a. Lausitz, Neum. 13.
Reimbrecht, Kfm. a. Sangerhausen, alte Burg 11.
Rols, Kfm. a. Schönberg, Nicolaistr. 9.
Rosenberg, Hdtl. a. Limburg, H. Fleischerg. 13.
Röhlant, Kfm. a. Helmstedt, Stadt Gotha.
Ratze, Hdtl. a. Reichenbach, Nicolaistr. 20.
Reißer, Tuchm. a. Leisnig, H. Fleischerg. 6.
v. Schröder, Ober. a. Wieberstein, St. Breslau.
Sievors, Kfm. a. Hamburg,
Schück, Cigarrenhdt. a. Wien, und
Schulze, Kfm. a. Lüchow, Hotel de Pologne.
Sobersli, Kfm. a. Posen, und
Schmidt, Kfm. a. Pörsch, Stadt Berlin.
Schönfeld, Kfm. wdt. Frau a. Lublin, Stadt Dresden.
Santannannew, Ingen. Rent. a. Nicolajew, u.
Stöcker, Kfm. a. Gera, Hotel de Prusse.
Steinhagen, Kfm. a. Berlin,
Sander, Fr. a. Einbeck, und
Schlingner, Kfm. a. Potsdam, schwarzes Kreuz.
Storck, Schuhm. a. Seehausen, w. Schwan.
Schwarz, Kfm. a. Berlin, und
Satour, Kfm. a. Reddinghausen, St. Frankfurt.

Schull, Kfm. a. Düren,
 Schulte, Kfm. a. Nordhausen,
 Schröder, Kfm. a. Stargard,
 Schuppenhauer, Fabr. a. Stargard, und
 Schröder, Kfm. a. Telate, Stadt Hamburg.
 Strindorf, Kfm. a. Dessau, Restauration der
 L. Dr. Eisenb.
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, Münchener Hof.
 Spiegelberg, Part. a. Cassel, und
 Spiegelberg, Kfm. a. Washington, Lebe's H. g.
 Sommerfeld, Kfm. a. Christiania, Stadt Rom.
 Schneider, Kfm. a. Eibenstock,
 Staab, Kfm. a. Chemnitz,
 Schütt, Kfm. a. Hamburg,
 v. den Steinen, Kfm. a. Ebersfeld,
 Spring, Kfm. a. Stuttgart, und
 Schwarzschild, Kfm. n. Frau a. Moskau, Hotel
 de Baviere.
 Seyferth, Fabr. a. Markersdorf, Katharinenstr. 10.
 Sulhofaneth, Leut. a. Petersburg, H. de Prusse.
 Sänge, Kfm. a. Warschau, und
 Sondernann, Kfm. a. Chemnitz, St. Dresden.
 Siwert, Kfm. a. Stralsund, Burgstr. 30.
 Schwab, Kfm. a. Chaux de fonds, Reichstr. 28.
 Simon, Kfm. a. Brandenburg, goldner Hahn.
 Schwan, Weber a. Walddorf, und
 Stölzel, Kfm. a. Eibenstock, Katharinenstr. 2.
 Spatenberg, Kfm. a. Nieschede,
 Simon, Kfm. a. Giesleben,
 Schulz, Kfm. a. Dömitz,
 Salomon, Kfm. a. Griesbad,
 Silomon, Kfm. a. Norden, und
 Silomon, Kfm. a. Kurich, Palmbaum.
 Schönthal, Fabrikant a. Brandenburg, goldener
 Elefant.
 Schönbach, Handelsmann a. Berggishübel, gr.
 Fleischergasse 29.
 Schönbeck, Kfm. a. Paderborn, Hotel de Russie.
 Schmidt, Gürtlerstr. a. Berlin, schw. Kreuz.
 Edhlmann, Kfm. a. Hannover, und
 Schindler, Kfm. a. Wien, Stadt Nürnberg.
 Schreiber, und
 Schmidt, Schneiderstr. a. Magdeburg,
 Schernid, Kfm. a. Magdeburg, und
 Spanier, Kfm. a. Bielefeld, weißer Schwan.
 Schneider, Fabr. a. Klein-Schmalkalden, grüner
 Baum.
 Sobbe, Kfm. a. Braunschweig, und
 Sörb, Fabr. a. Schirgis, St. Wien.
 Schulze, Kfm. a. Brandenburg, gr. Fleischerg. 3.
 Seyfert, Fabr., und
 Schülke, Kfm. a. Auerbach, Brühl 81.
 Strache, Glasfabr. v. Meißnersdorf, Neufirch. 44.
 Scherig, Kfm. a. Altenburg, und
 Schwerdt, Kfm. a. Salungen, Stadt Gotha.
 Siegesfeld, Kfm. a. Wörlitz, Nicolaistr. 20.
 Schmidt,
 Schlegel, und
 Schuppe, Tuchm. a. Großenbain, Hotel de Pol.
 Schiff, Kfm. a. Oröbjig, Brühl 57.
 Sternau, Kfm. a. Hasen, und
 Sternau, Kfm. a. Düren, Reichstr. 16.
 Schmidt, Fabr. a. Hainichen, Ritterstr. 44.
 Saludecker, Kfm. a. Königsberg, und
 Scheibe, Kfm. a. Hartmannsdorf, Brühl 52.

Schwender, Kf. a. Schlei, gr. Fleischerg. 25.
 Schönherr, Kfm. a. Schandau, Neufirchhof 40.
 Schwarz, Kfm. a. Beverungen, Thierstr. 4.
 Schulze, Tuchfabr. a. Weip, gr. Fleischerg. 10.
 Schnorr, Kfm. a. Schneeberg, Reichstr. 2.
 Samson, Kfm. a. Gappeln, Brühl 25.
 Sandy, Uhem. a. Keilau, Katharinenstr. 24.
 Stern, Kf. a. Bielefeld, Bachhofgasse 6.
 Spielmeier, Kfm. a. Dessau, neue Straße 7.
 Schilling, Kfm. a. Bernburg, Reichstr. 3.
 Schweiger, Kfm. a. Dr.-Wogau, und
 Sieraczek, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 35.
 Schmidt, Tuchm. a. Spremberg, 3 Lilien.
 Schreyer, Tuchm. a. Reichenbach, H. Fleischerg. 6.
 Streit, Fabr. a. Wittweida, und
 Schindler, Fabr. a. Obersbach, Brühl 7.
 Seidel, Tuchm. a. Verdau, Brühl 59.
 Stöckmann, Kfm. a. Sued, und
 Schürmann, Kfm. a. Mühlheim, Stadt London.
 Schedel, Tuchm. a. Weip, Neufirchhof 41.
 Stiebel, Kfm. a. Eisenach,
 Sello, Kfm. a. Breslau, und
 Stiebel, Kfm. a. Ruhla, Reichstr. 21.
 Schiff, Kfm. a. Wollstein, Nicolaistr. 31.
 Sonntag, Fabrikbes. a. Geierthal, Petersstr. 41.
 Selig, Kfm. a. Bernburg, Nicolaistr. 30.
 Schüd, Einl. a. Ober-Wogau, und
 Straube, Einl. a. Halberstadt, neue Straße 10.
 Schindler, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 54/55.
 Schneider, Fabr. a. Lengsfeld, Neumarkt 11.
 Samson, Kfm. a. Bernburg, Hall. Gäßch. 7.
 Endel, Kfm. a. Müllhät, Thomaskirch. 15.
 Steller, Fabr. a. Reichenbach, Katharinenstr. 8.
 Schneider, Kfm. a. Apolda, Goldhahngäßch. 1.
 Salomon, Kf. a. Grünberg, Hainstr. 6.
 Schulze, Tuchm. a. Schwiebus, Hainstr. 29.
 Seeling, Kfm. a. Schneeberg, Salzg. 4.
 Schäfer, Tuchm. a. Hersfeld,
 Schumacher, Tuchm. a. Ludenwalde, und
 Sauer, Tuchm. a. Hersfeld, Hainstr. 25.
 Schulze, Tuchm. a. Apolda, Nicolaistr. 39.
 Springer, Kfm. a. Frankf. a/M., Reichstr. 13.
 Söffler, Tuchm. a. Großenhain, Markt 17.
 Siggelkow, Kfm. a. Pargim, Thomaskirch. 22.
 Schwerin, Hdlsm. a. Neustadt b/P., und
 Schier, Kfm. a. Raßnuga, Nicolaistr. 32.
 Schilling, Gerber a. Roda, Nicolaistr. 51.
 Spengler, Fabr. a. Grimmlischau, gr. Fleischerg. 18.
 Stompler, Tuchm. a. Spremberg, H. Fleischerg. 6.
 Traub, Productenhdlr. a. Hildesheim, schw. Kreuz.
 Leichmann, Kfm. a. Erfurt, Stadt Hamburg.
 Tafel, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's H. garni.
 Tafelmacher, Kf. a. Gelle, Hotel de Baviere.
 Thimig, Fabr. n. Fr. a. Dresden, H. de Prusse.
 Treu, Kfm. n. Frau a. Berlin, Münchn. Hof.
 Thormann, Kfm. a. Bismar, goldner Arm.
 Thomas, Fabr. a. Glauchau, grüner Baum.
 Thiemke, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Teubel, Fabr. a. Reichenbrand,
 Teubel, Fabr. a. Rabenstein,
 Teubel, Fabr. a. Grünstal,
 Teubel, Fabr. a. Schönaun, und
 Thiele, Fabr. a. Grünstal, Nicolaistr. 51.
 Tillmann, Kfm. a. Ebersfeld, Brühl 5.
 Thiele, Kfm. a. Friedland, Klosterg. 13.

Töbing, Kfm. a. Delzen, Hall. Str. 15.
 Topf, Schmitthdlr. a. Kranichfeld, H. Fleischerg. 6.
 Unaar, Kfm. a. Eibenstock, Brühl 81.
 Ulrich, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Johanne-
 gasse 6/B.
 Unger, Kfm. a. Plauen, Reichstr. 1.
 Ulrich, Inspector a. Magdeburg, Palmbaum.
 Unger, Kfm. a. Johanngeorgenstadt, Münch Hof.
 Victor, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.
 Voormann, Kfm. a. Dreierfeld, St. Hamburg.
 Völker, Fabr. a. Berlin, Brühl 3/4.
 Voigt, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Vos, Kfm. a. Nettingen, Stadt London.
 Walter, Lederfabr. a. Pegau, Hainstr. 25.
 Vos, Kfm. a. Loip, Thomaskirchhof 22.
 Vogel, Buchhltr. a. Goldberg, gr. Fleischerg. 18.
 Vollrath, Kfm. a. Chemnitz, Katharinenstr. 28.
 Voigt, Kfm. a. Salungen, Stadt Gotha.
 Vogel, Fabr. a. Nischleben, Hainstr. 23.
 Wolf, Tuchm. a. Finsterwalde, Hainstr. 3.
 Weindberg, Kfm. a. Lübeck, H. Fleischerg. 23.
 Wechsler, Kfm. a. Schwabach, H. Fleischerg. 21.
 Wink, Kfm. a. Zeip, Markt 3.
 Witte, Kfm. a. Sera, Poststr. 10.
 Beweler, Kfm. a. Zege und
 Wattendorf, Kfm. a. Jbberbüren, Stadt London.
 Winterfeld, Kfm. a. Bütow, Brühl 41.
 Wagner, Kfm. a. Langenbielau, und
 Wienhold, Kfm. a. Glauchau, Nicolaistr. 14.
 Wittfauer, Kfm. a. Neustadt, Petersstr. 41.
 Warschauer, Kfm. a. Diegnitz,
 Wolf, Kfm. a. Hohenburg, und
 Witte, Kfm. a. Bonitz, Neumarkt 7.
 Wiens, Kfm. a. Elbing, Burgstr. 28.
 Wiedemann, Kfm. a. Gmünd, Reichstr. 3.
 Willenberg, Fabr. a. Goldberg, gr. Fleischerg. 18.
 Walther, Kfm. a. Friedrichsgrün, Brühl 65.
 Wildelau, Tuchm. a. Ludenwalde, alte Burg 1.
 Wallach, Kfm. a. Neuen, und
 Walther, Goldarb. a. Reddinghausen, St. Frankf.
 Weichland, Kfm. a. Berlin, Münchener Hof.
 Wiegand, Kf. a. Greußen, goldne Laute.
 Wiedemann, Hdlsm. a. Lauban, und
 Wollmann, Fabr. a. Neu-Gerodorf, Brühl 3/4.
 Wagner, Kfm. a. Dittmannsdorf, und
 Woller, Kfm. a. Marklissa, Brühl 80.
 Winter, Consul a. New-York, H. de Prusse.
 Warpe, Kfm. a. Glauchau,
 Weste, Kfm. a. Halberstadt,
 Werner, Kfm., und
 Wille, Reisender a. Hannover, St. Hamburg.
 Winkler, Stud. a. Jena, Stadt Berlin.
 Wellner, Kfm. a. Herzberg, weißer Schwan.
 Weiß, Kfm. a. Berlin, Münchener Hof.
 Woltmann, Kfm. a. Halberstadt, goldner Arm.
 Wämuth, Kfm. a. Worbis, und
 Wagner, Kfm. a. Osnabrück, St. Gotha.
 Zirkendach, Coiffeur a. Dessau, St. Wien.
 Zierenz, Fabr. a. Döbeln, Neumarkt 11.
 Zadow, Kfm. a. Potsdam, Brühl 49.
 Zepfche, Kfm. a. Plauen, Reichstr. 13.
 Zucker, Kfm. a. Elfa, Nicolaistr. 17.
 Zerwick, Kfm. a. Stettin, Münchener Hof.
 Zerkel, Privat. n. Tochter a. Grimma, Stadt
 Dresden.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 23. Septbr. Berlin-Anh. A. u. B. 108; do. C. 104 1/4;
 Berl.-Stettin. 98; Eöln-Mind. 127; Oberschl. A. u. C. 111 1/2;
 do. B. —; Dester.-franz. 142 3/4; Thüringer 102; Fr.-Wiltb.-
 Nordb. 47 3/8; Ludwigsb.-Verb. —; Dester. 5 3/8 Met. 60 1/4;
 do. Nat.-Anl. 64 3/4; Preussische 5 3/8 Anleihe von 1859 —;
 Dester. Credit-Loose 1858 —; Leipz. Credit-Anst. 62 3/4; Dester.
 do. 86; Dessauer do. 27 1/4; Genfer do. 38 1/4; Weim. Bank-
 Act. 89; Braunsch. do. 79 1/4; Genar do. 77 1/2; Thüringer
 do. 51; Norddeutsche do. 80 1/4; Darmst. do. 73 1/2; Preuss. do. 130;
 Hammov. do. 90 1/4; Disconto-Comm.-Anth. 96 3/4; Wien österr.
 W. 8 Tage —; do. do. 2 W. —; Amsterdam l. S. —;
 Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —;
 Frankfurt a. M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.
 Wien, 23. Sept. Metall. 5 3/8 72.90; do. 4 1/2 3/8 —; do. 4 3/8
 —; Nat.-Anl. 78.50; Loose von 1834 —; do. 1839 —; do.
 1854 —; Grundentl.-Dbl. div. Kronl. —; Bankactien 888;
 Escomptactien —; Dester. Credit-Actien 210.80; Dester.-franz.
 Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Donau-Dampfsch. —;

Lloyd —; Elisabethbahn —; Theißbahn —; Amsterdam —;
 Augsburg 102.75; Frankf. a. M. —; Hamburg —; London
 120.25; Paris —; Münzducaten 5.72.
 London, 22. Septbr. Consols 95 3/8; 3 3/8 Span. —; 1 3/8
 n. diff. 34 1/2.
 Paris, 22. Septbr. 4 1/2 3/8 Rente 95. 75; 3 3/8 Rente 69. 10;
 Span. 1 3/8 n. diff. 34 1/2; do. 3 3/8 innere 44 1/4; Silber-
 Anleihe —; Desterreichische Staats-Eisenb.-Actien 551; Credit-
 mobilier-Act. 795; Lombard. Eisenbahn-Act. 553; Franz-
 Josephsbahn —.
 Breslau, 22. Sept. Desterreich. Bankn. 82 1/2 1/2 W.; Oberschl.
 Act. Lit. A. u. C. 111 1/4 G.; do. Lit. B. —.
 Berliner Productenbörse, 23. Septbr. Weizen: loco 46
 bis 68 Geld. — Roggen: loco 39 1/4 Geld, Septbr. 39 1/2,
 Sept.-Oct. 39 1/2, April-Mai 40 1/2; get. 150 W. — Spicatus:
 loco 18 1/2 Gld., Septbr. 17 1/2, Sept.-Oct. 17 1/2, April-Mai
 16 3/8 fest. — Rüböl: loco 10 3/12 Geld, Septbr. 10 3/8,
 September-October 10 3/8, April-Mai 10 3/8. — Gerste:
 loco 28 — 38 Geld. — Hafer: loco 21 — 25 Gld., Sep-
 tember 22, Sept.-Oct. 22, April-Mai 23 1/4.

Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 23. Sept. Ab. 6 Uhr 10° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.
 Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des hiesigen Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.